Das Fortbildungsprogramm März 2022 – September 2022

für alle Mitarbeitenden der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung

AEWB
Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

Alle & neue Veranstaltungen finden Sie ONLINE unter: fortbildung.aewb-nds.de

ERWACHSENENBILDUNG IN NIEDERSACHSEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wollen wir uns mit dem diesjährigen Titelbild vom eigentlichen Kern der Erwachsenenbildung, des Kooperativen Lernens, verabschieden? Keineswegs! Vielmehr gehen wir mit unseren Angeboten weiter auf den Wandel unserer Arbeits- und Lerngesellschaft ein. Gerade die letzten fast zwei Jahre haben gezeigt, dass es einer besonderen Kompetenz bedarf, um den Spagat zwischen der Pädagogik und der Digitalisierung zu gestalten. Und mit der Virtual Reality steht uns nun ein weiteres Instrument zur Verfügung, um die öffentlich geförderte Erwachsenen- und Weiterbildung noch zukunftsfester aufzustellen und das Repertoire der Methoden weiter anzureichern.

Neben diesen Angeboten haben wir nun im 2. Halbjahresprogramm wieder eine bunte Mischung an Fortbildungsangeboten zusammengestellt, mit denen wir Ihnen wie gewohnt unsere Dienstleitungen flexibel, den äußeren Umständen angepasst und tagesaktuell anbieten können.

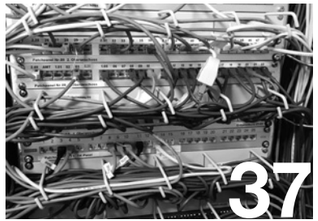
Aus heutiger Sicht haben wir noch nicht entschieden, wie wir das kommende, ab September 2022 startende Programmjahr umsetzen. Kehren wir zu einem Jahresprogramm zurück oder behalten wir die Halbjahre bei? Das werden wir sehen ...

Bis dahin achten Sie auf sich und nehmen Sie rege an unseren Fortbildungsveranstaltungen teil!

Ihr

Dr. Martin Dust, Geschäftsführer AEWB

Dr. Martin Dust
Geschäftsführer AEWB



VORWORT 3

INHALT 4

MITARBEITENDE FORTBILDUNGSBEREICH 6

ZU IHRER INFORMATION 8

FACHTAGUNGEN 11

MIGRATION UND TEILHABE 15

ALPHABETISIERUNG, GRUNDBILDUNG, ZWEITER BILDUNGSWEG 23

DIGITALISIERUNG 37

ARBEITSALLTAG UND BILDUNGSORGANISATION 54

MODULSYSTEM LEHREN LERNEN 81

POLITISCHE BILDUNG 90

SPRACHEN 98

GESUNDHEITSBILDUNG 104

FAMILIE, KITA, SCHULE 112

KOMPETENZENTWICKLUNG UND BILDUNGSBERATUNG 118

IMPRESSUM 123

ANMELDEFORMULAR Heftmitte

VERFAHRENSREGELUNGEN Heftmitte

Die Mitarbeitenden der AEWB beraten Sie gern in inhaltlichen und organisatorischen Fragen des Fortbildungsprogramms März 2022 – September 2022

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Fortbildungen haben, rufen Sie bitte die Mitarbeiterinnen an, deren Durchwahl Sie jeweils unter der Veranstaltung finden. Sie beantworten gern Ihre Fragen (Inhalte, Organisation, Anmeldeverfahren usw.). In der folgenden Übersicht finden Sie die Mitarbeitenden und die Bereiche, für die sie schwerpunktmäßig zuständig sind auch über das Programmheft hinaus.

Yuliya Fariz
Alphabetisierung und Grundbildung
0511 300330-312
fariz@aewb-nds.de

Dr. Janou Glencross
Projektmanagement,
EU-Projekte
0511 300330-333
glencross@aewb-nds.de

Dr. Eva C. Heesen
EU-Projekte
0511 300330-362
heesen@aewb-nds.de

N. N.
Sprachen,
Kulturelle Bildung
0511 300330-330
info@aewb-nds.de

Oksana Janzen
Alphabetisierung und Grundbildung,
Zweiter Bildungsweg
0511 3003303-338
janzen@aewb-nds.de

Anne Kreuzhermes
Abteilungsleitung Fortbildung,
Modulsystem Lehren Lernen,
Arbeitsplatz Erwachsenenbildung
0511 300 330-321
kreuzhermes@aewb-nds.de

Steffen Münch
Digitalisierung
0511 300330-345
muench@aewb-nds.de

Katharina Schepker
Bildungsberatung, ProfilPASS,
Kompetenzorientierung,
Migration und Teilhabe
0511 300330-322
schepker@aewb-nds.de

Bettina Schultz
Recht und Finanzen
0511 300330-316
schultz@aewb-nds.de

Ursel Stenkamp
Qualitäts- und Organisationsentwicklung,
Arbeitsplatz Erwachsenenbildung
0511 300330-318
stenkamp@aewb-nds.de

Erik Weckel
Politische Bildung,
Offene Hochschule
0511 300330-365
weckel@aewb-nds.de

Annette Werhahn
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
0511 300330-335
werhahn@aewb-nds.de

Antonia Werschke
Digitalisierung,
Gesundheitsbildung,
Arbeitsplatz Erwachsenenbildung
0511 300330-347
werschke@aewb-nds.de

Christel Wolf
Familie, Kita, Schule,
Inklusion
0511 300330-334
wolf@aewb-nds.de

Bei Fragen zur Veranstaltungsorganisation wenden Sie sich bitte an:
N. N.
Fachtagungen, Veranstaltungsservice
0511 300330-341
fachtagungen@aewb-nds.de

Birgit Lemke
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,
Offene Hochschule,
Politische Bildung,
Qualitäts- und Organisationsentwicklung,
Gastbuchungen und Seminarzentrum
0511 300330-317
lemke@aewb-nds.de

Tina Herfert
Arbeitsplatz Erwachsenenbildung,
Familie, Kita, Schule,
Kulturelle Bildung,
Recht und Finanzen,
Zweiter Bildungsweg,
Alphabetisierung und Grundbildung
0511 300330-342
herfert@aewb-nds.de

Gabriele Pfitzner
Arbeitsplatz Erwachsenenbildung,
Bildungsberatung,
Gesundheitsbildung,
ProfilPASS, Sprachen,
Digitalisierung
0511 300330-315
pfitzner@aewb-nds.de

Antje Schwieters
Digitalisierung,
Modulsystem Lehren lernen,
Migration und Teilhabe,
Projektmanagement
0511 300330-314
schwieters@aewb-nds.de

Hygienekonzept Seminarzentrum

Die Durchführung von Fortbildungen im Seminarzentrum der AEWB obliegt den jeweils gültigen Abstands- und Hygieneregeln. Die Gruppengröße ist angepasst und der Mindestabstand zwischen den Teilnehmenden ist gewährleistet.

Genauere Hinweise finden Sie unter:
www.aewb-nds.de/aewb/seminarzentrum/

Informationen zu Online-Fortbildungen

Für unsere digitalen Angebote verwenden wir meist unser Learning-Management-System AEWB+ (auf Basis von ILIAS). Unsere Lernplattform bietet die Möglichkeit, Lernmaterial für die verschiedenen Lehr- und Lernformate bereitzustellen und herunterzuladen, Online-Kurse zu absolvieren, sich unkompliziert auszutauschen oder sich in Live-Online-Fortbildungen zu treffen.
https://aewb.iliasnet.de/

Sie können sich über entsprechende Online-Angebote direkt in unserer Online-Datenbank informieren. Diese digitalen Angebote sind in der Ortsangabe mit „online“ ausgewiesen und im Heft gekennzeichnet:

Unsere Teilnehmenden erhalten bei der Erstanmeldung zu einer Online-Fortbildung auf AEWB+ einen Benutzernamen und ein Passwort per E-Mail. Das Passwort muss bei der Erstanmeldung geändert werden. Diese Login-Daten sind für alle zukünftigen Veranstaltungen auf AEWB+ gültig. Haben Sie sich zu einem Kurs angemeldet, erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung mit der Anmeldebestätigung einen Direktlinksowie eine Klickanleitung. Weitere allgemeine und technische Hinweise finden Sie auf
www.aewb-nds.de/fortbildung/informationen-zu-online-angeboten-in-aewb/

Portal „Bildungsorganisation und Digitalisierung“

Mit dem „Portal Bildungsorganisation und Digitalisierung“ schafft die AEWB einen offenen und zugleich geschützten Raum für die Beschäftigten in der niedersächsischen Erwachsenenbildung. Die Mitglieder bestehender, z. T. langjähriger Netzwerke (QM, Verwaltung, Digitalisierung usw.) haben orts- und zeitunabhängig Zugriff auf einen Materialpool, ein Schwarzes Brett sowie auf ihren Mitgliederbereich.

Pünktlich zu Beginn des neuen Programmhalbjahres steht das Portal den Mitgliedern der entsprechenden Netzwerke zur Verfügung. Wenn Sie Interesse an einem Netzwerk haben, melden Sie sich für den jeweiligen Runden Tisch an oder schreiben eine E-Mail an die zuständigen Pädagogisch Mitarbeitenden.

Fortbildung nach Vereinbarung – Die AEWB bei Ihnen vor Ort

Gefällt Ihnen ein Kursangebot aus unserem Fortbildungsprogramm so gut, dass Sie es als Inhouse-Schulung bei sich vor Ort durchführen lassen möchten? Oder haben Sie einen spezifischen Fortbildungsbedarf in Ihrer Einrichtung und sind auf der Suche nach dem passenden Konzept?

Sprechen Sie uns an. Gerne gestalten wir Fortbildungen nach Vereinbarung und führen diese in unserem Seminarzentrum oder bei Ihnen vor Ort durch.

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

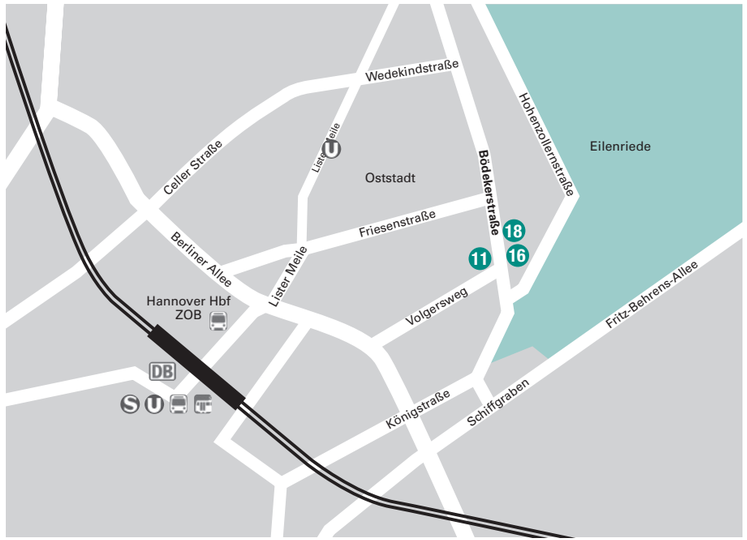
Genaue Informationen zu unseren Leistungen entnehmen Sie den Informationen für interessierte Einrichtungen.

Ihr Interesse ist geweckt? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um das weitere Vorgehen und die Details Ihres Fortbildungswunsches zu klären.

Antonia Werschke,
0511 300330-347
werschke@aewb-nds.de

Das Seminarzentrum der AEWB mit seinen verschiedenen Tagungsräumen befindet sich in der Bödekerstraße Nr. 11 und 16 in Hannover.

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei und verfügen über freies WLAN.



Genaue Hinweise, wie Sie die AEWB erreichen, finden Sie unter:
www.aewb-nds.de/aewb/anreise

Unsere Service-Zeiten:
Montag – Donnerstag: 09:00 – 15:30 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Alle & neue Veranstaltungen finden Sie ONLINE unter: fortbildung.aewb-nds.de

UNSER PROGRAMM

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an, online unter **fortbildung.aewb-nds.de** oder per Post oder Fax. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Verfahrensregelungen (Heftmitte).

Über weitere Fortbildungen, die aus aktuellen Anlässen angeboten werden, informieren wir Sie auf unserer Website. Die Einladungen verschickt die AEWB direkt digital an alle niedersächsischen Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung.

Sie wollen direkt Informationen aus der AEWB? Dann nutzen Sie unseren Newsletter. Hierfür melden Sie sich einfach an unter:
www.aewb-nds.de/aewb/newsletter

FACHTAGUNGEN

Allgemeine Angebote

A 220004
Kleine Schritte für große Ziele. Nachhaltigkeit in der frühkindlichen Bildung

Kinder erforschen und entdecken ihre Umwelt spielerisch und setzen sich aktiv mit ihr auseinander. Genau dort setzt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an und bildet ein Fundament, um komplexe Zusammenhänge zu verdeutlichen. Die Kinder lernen wichtige Grundwerte und Fähigkeiten. Gleichzeitig erleben sie, dass sie ihre Welt mitgestalten können und ihr Handeln Auswirkungen auf andere Menschen und ihre Umwelt hat. Die großen Herausforderungen unserer Zeit, wie beispielsweise der Klimawandel, sind nicht von den Kindern verursacht, aber sie werden in dieser Welt groß. Heutige Kinder wachsen zu einer entscheidenden Generation heran: Sie sollten die Möglichkeit bekommen, ihre Chancen in einer sich immer dynamischer entwickelnden und vielfältigeren Welt sowie ihre Möglichkeiten zur Mitgestaltung zu entdecken.

Theorie und Praxis für Fachkräfte
Wie ist eine altersgemäße Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen möglich und welche konkreten Anknüpfungspunkte gibt es im Alltag von Kita, Kindergarten, Hort oder Grundschule? Theoretische Grundlagen und viele Beispiele aus der Praxis stehen bei diesem Fachtag im Fokus. Eingeladen sind Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, freie Bildungsreferent/-innen, Mitarbeitende von außerschulischen Lernorten und weiteren Einrichtungen sowie Multiplikator/-innen in der Arbeit mit Kindern von 0 bis 10 Jahren.

Der Fachtag wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen in Kooperation mit der Ada und Theodor Lessing Volkshochschule Hannover, der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB), der Klimaschutzagentur Region Hannover, der Netzwerkkoordination Forscher-Kids Region Hannover, dem Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe), dem Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) und dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) veranstaltet.

Leitung: Dozententeam
Mittwoch, 20.04.2022
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
online
keine Kosten
Info: N.N. Tel.: -341

A 220357
Fachtagung Migration und Integration 2022

Die Fachtagung Migration und Integration hat mittlerweile Tradition – seit 2015 haben wir diverse Perspektiven und Schwerpunkte in den Blick genommen. Ein wichtiges inhaltliches, finanzielles und organisatorisches Standbein in dem Bereich war immer die Sprachkursförderung des Landes Niedersachsen.

Diese Situation verändert sich allerdings mit der Verringerung der Sonderförderung seit 2019 zusehends – bestehende Aktivitäten der Erwachsenenbildungseinrichtungen, Maßnahmen anderer Förderer und neue Ideen rücken zunehmend in den Vordergrund. Eine entscheidende Frage wird dabei sein, wie die Erwachsenenbildung mit den migrantischen Zielgruppen weiterarbeiten wird, die sie durch die Sprachkurse erschlossen haben. Unterstützt durch das EU-Projekt Diversity wollen wir uns den Fragen widmen, wie Einrichtungen sich Migrant/-innen als Zielgruppe längerfristig sichern können und was Migrant/-innen benötigen, um die Erwachsenenbildung für sich als Ort des Lernens zu entdecken – auch außerhalb der Sprachkurse. Weitere Informationen erhalten Sie zeitnah.

Donnerstag, 21. April 2022
ver.di Höfen, Hannover
Zielgruppe: Pädagogisches Personal, Leitungen sowie Lehrende
keine Kosten
Info: N.N. Tel.: -341

A 220229
Verantwortungsbewusst in der digitalen Welt! – Digitale Ethik in der Erwachsenenbildung in Kooperation mit der EEB

Wie gehen wir miteinander um? Welche Verantwortung tragen wir? Wie können wir das „Richtige“ tun? Die ethischen Grundfragen stellen sich – angesichts der pandemiebedingten Zunahme digitaler Anwendungen in der Erwachsenen- und Weiterbildung – immer drängender. Der Ruf nach einer verantwortlichen Nutzung der neuen Technologien und Möglichkeiten wird laut.

Die digitale Ethik in der Erwachsenen- und Weiterbildung zeigt sich in verschiedenen Bereichen der Praxis: Wie gestaltet sich die Arbeit der Zukunft am mobilen Arbeitsplatz? Wie lassen sich die Chancen der Digitalisierung verantwortungsbewusst nutzen, wenn damit gleichzeitig ein enormer Energie- und Ressourcenverbrauch einhergeht? Welchen Beitrag kann Künstliche Intelligenz zur Gestaltung neuer Lern- und Arbeitsszenarien leisten?

Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach einem verantwortungsbewussten Umgang mit den digitalen Medien in der Kommunikation in Lehr- und Lernumgebungen. Ziel der digitalen Fachtagung an zwei Vormittagen ist die Erarbeitung von Eckpunkten einer digitalen Agenda für die Erwachsenenbildung.

In Kooperation mit:

Evangelische ErwachsenenBildung Niedersachsen

Evangelische Familien-Bildungsstätte Emden

Mittwoch, 11.05.2022
09:00 – 12:00 Uhr (4UStd.)
Donnerstag, 12.05.2022
09:00 – 12:00 Uhr (4UStd.)
online
29,00 EUR
8 UStd. gesamt
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende, Lehrende
Info: N.N. Tel.: -341

A 220315

Neue Formen des Ehrenamtes: wie gelingt die Zusammenarbeit vor Ort? Fachtagung mit Werkstatt-charakter in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e. V.

Wie passen die Organisations- bzw. Vereinsstrukturen in der Erwachsenenbildung zu den „neuen“ Formen des Ehrenamtes? Wie verändern diese Ehrenamtlichen unsere Bildungsarbeit? Was können wir tun, um viel und gutes ehrenamtliches Engagement vor Ort zu ermöglichen?

Auf diese Leitfragen antwortet die Fachtagung mit praxiserprobten Lösungsansätzen aus der niedersächsischen Erwachsenenbildungslandschaft (und darüber hinaus). Denn ohne das Engagement von Ehrenamtlichen, auch in leitenden Funktionen, ist die Bildungsarbeit vieler Einrichtungen nicht vorstellbar. Die Details zum Programm werden im Frühjahr 2022 veröffentlicht.

Katholische Erwachsenenbildung

Leitung: Dozententeam
Donnerstag, 23.06.2022
10:30 – 16:30 Uhr (7UStd.)
Hannover
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptamtlich Mitarbeitende, Ehrenamtliche
Info: N.N. Tel.: -341

Zukunftsimpulse

Mit den „Zukunftsimpulsen“, einer neuen digitalen Veranstaltungsreihe, knüpft die AEWB an das seit 2013 bestehende Format des Salons für Erwachsenenbildung an. In zwei Stunden werden im Dialog mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis wichtige Trends und Innovationen für die zukünftige Arbeit in der Erwachsenenbildung in den Blick genommen. Die kostenfreien Impulse sollen zum Nachdenken und zur Diskussion anregen.

Der nächste Zukunftsimpuls zum Thema „Wie wollen wir in Zukunft gemeinsam lernen?“ wird am 28.03.2022, 16:00-18:00 Uhr online stattfinden. Referent ist Dr. Joachim Stöter, Abteilungsleiter des C3L der Uni Oldenburg. Ein weiterer Zukunftsimpuls ist für den Sommer geplant. Genauere Informationen hierzu finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage und in unserem Online-Fortbildungsprogramm.

A 220177

Zukunftsimpuls Thema: „Wie wollen wir in Zukunft gemeinsam lernen?“

Leitung: u. a. Dr. Joachim Stöter (Abteilungsleiter des C3L der Uni Oldenburg)
Montag, 28.03.2022
16:00-18:00 Uhr
online
keine Kosten
Info: N.N. Tel.: -341

MIGRATION UND TEILHABE

GEFLÜCHTETE IN NIEDERSACHSEN
BILDUNG FINDET WEGE

Allgemeine Angebote

I 220168
Rechtliche Rahmenbedingungen für Geflüchtete Asylverfahren, Bildung, Arbeit und mehr

Die Arbeit mit Geflüchteten stellt besondere Anforderungen sowohl an das Personal in Erwachsenenbildungseinrichtungen als auch an Lehrende, denn je nach Status bringen Geflüchtete teilweise höchst unterschiedliche Voraussetzungen und Berechtigungen für Bildungsangebote mit.

Diese Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen für diese Zielgruppe. Dies umfasst insbesondere:

- Daten und Fakten über Geflüchtete: Herkunftsländer, Alter, Bildungshintergrund.
- Überblick über das Asylverfahren: Welche Prozesse durchlaufen Geflüchtete, in welchen sozialen und rechtlichen Situationen befinden sie sich?
- Rechtliche Rahmenbedingungen für Arbeit und Ausbildung: Zugang zu Arbeit, Ausbildung, Ausbildungsförderung.
- Zugang Integrationsmaßnahmen: Integrations- und Sprachkurse.

Leitung: Claudius Voigt
(Projekt Q – Büro zur Qualifizierung der Flüchtlings- und Migrationsberatung)
Dienstag, 22.03.2022
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

I 220180
Diversitätssensible Sprache im digitalen Raum
Gefördert durch die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

Wie kommunizieren wir klar und diversitätssensibel im digitalen Raum? Um diese Fragestellung zu beantworten, werden die folgenden drei Themen: Sprache, Diskriminierung und Digitalisierung, miteinander verbunden und näher betrachtet.

Im Rahmen dieser Fortbildungsreihe diskutieren und reflektieren die Teilnehmenden mit Fachexpert*innen und entwickeln ihre pädagogischen Handlungsoptionen als Fortbildner*innen im digitalen Raum weiter.

Im Fokus liegt die Sensibilisierung für sprachliche Inklusion im digitalen Raum.

Die Teilnehmenden lernen in vier Modulen einen diversitätssensiblen Umgang mit Sprache und wie sie sich ausdrücken können, welche Bezeichnungen schwierig sind, welche Themen sensibel sind und wie Diskriminierungsformen im digitalen Raum vermieden werden können.

Modul 1:
Einführung Sprache und Diskriminierung im digitalen Raum

- Überblick in verschiedene Diskriminierungsformen
- Sprache und Diskriminierung
- Diskriminierung im digitalen Raum

Modul 2:
Gendersensible Sprache

- Genderspezifische Sprache
- genderspezifische Diskriminierungspraktiken im digitalen Raum (Hatespeech)

Modul 3:
Repräsentation von Menschen mit Behinderung

- Klischees über Menschen mit Behinderung in Medien
- Barrierefreiheit im digitalen Raum

Modul 4:
Rassismus und rassistische Sprache im digitalen Raum

- Rassismus und rassistische Sprache
- Rassismus im digitalen Raum (Hatespeech, Blog-Beiträge gegen Rassismus)

Der gemeinsame Austausch und die eigene Selbstreflexion bilden einen wichtigen Teil der Fortbildungsreihe. Durch praxisnahe Tipps und Tricks von Expert*innen bekommen die Teilnehmenden konkrete Hilfestellungen. Die Teilnehmenden sind nach Beendigung der Fortbildungsreihe in der Lage, sich diversitätssensibel auszudrücken, um damit einen sicheren Raum für ihre Kursteilnehmende zu schaffen.

Modul 1:
Einführung Sprache und Diskriminierung im digitalen Raum
Leitung: Bernadette Möhlen
(Bildungsreferentin der FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW)
Donnerstag, 31.03.2022
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

Modul 2:
Gendersensible Sprache
Leitung: Katharina Mosene
(Politikwissenschaftlerin M. A.)
Donnerstag, 21.04.2022
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

Modul 3:
Repräsentation von Menschen mit Behinderung
Leitung: Judyta Smykowski
(Sozialheld*innen)
Dienstag, 26.04.2022
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

Modul 4:
Rassismus und rassistische Sprache im digitalen Raum
Leitung: Said Rezek
(Trainer, Journalist, Blogger)
Dienstag, 03.05.2022
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

keine Kosten
16 UStd. gesamt
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Gefördert durch:

Niedersächsische LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Migration und Teilhabe

I 220307

Virtual Reality (VR) als ergänzende Unterstützung bei der Integration von Geflüchteten in Deutschland
Ein Fallbeispiel wie VR die deutsche Bildungslandschaft zusätzlich bereichert und immersives Erleben die Lerneffizienz erhöht.

2017 entwickelten Studierende, unter der Leitung von Prof. Wickenden, ein Virtual Reality (VR)-Konzept zur Unterstützung der Integration von Geflüchteten. Im Rahmen der wissenschaftlichen Anwendung wurde erwartet, dass VR-Filme die Nähe zur Realität (z. B. Hausarztbesuch) vermitteln und damit bei Geflüchteten eine mögliche Hemmschwelle verringern, um den Zugang zur Sprache und Kultur in Deutschland zu vereinfachen. In der darauffolgenden Studie konnte diese Vermutung bestätigt werden. Das wissenschaftliche Team erforscht im Anschluss der VR-Produktion die tatsächliche Wirksamkeit dieser neuen Lernmethode im Rahmen einer großangelegten Studie in einigen Städten Nordrhein-Westfalens.

Dieses Projekt verdeutlicht, welcher Lern- und Unterstützungsprofit aus dem Einsatz von Virtual Reality und VR-Brillen im Rahmen der Integration von Geflüchteten generiert werden kann. So könnten Geflüchtete die deutsche Kultur in der simulierten Welt sicher und geschützt erleben sowie kennenlernen, wodurch sie Handlungssicherheit für die wahre Welt gewinnen können. Das erfolgreiche ausgezeichnete Projekt wird in diese Veranstaltung vorgestellt. Prof. Wickenden erläutert die Herangehensweisen, die Technologien und das Potenzial für andere Bildungsbereiche.

Leitung: Prof. Christopher Wickenden
(Leitung Skip Institut an der Hochschule Fresenius)
Mittwoch, 13.04.2022
15:00 – 16:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen in der Grundbildung und Zweitem Bildungsweg, Hauptberufl. Mitarbeitende, Neue Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, andere Mitarbeitende, die z. B. mit Geflüchteten oder Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Sprachen

I 220200

Fortbildung zur interkulturellen Kompetenz und Sensibilität von Sprachlehrkräften

Die Fortbildung hat das Ziel, die interkulturellen Kompetenzen von Sprachlehrkräften in der Erwachsenenbildung zu fördern.

Zusammen erarbeiten wir interaktiv den Inhalt. Dabei setzen sich die Teilnehmenden mit den eigenen Verhaltensmustern, kulturellen Hintergründen und möglichen Vorurteilen sowohl auf einer persönlichen Ebene, als auch im Kontext der eigenen Lehrtätigkeiten kritisch auseinander. Die angewandten Übungen können die Sprachlehrkräfte ganz gezielt in ihrem eigenen Unterricht anwenden und weiterentwickeln. Mit folgenden Fragen setzen wir uns in der Fortbildung auseinander: Was verstehe ich unter Kultur? Wie stehen Kultur und Identität im Zusammenhang? Welche Vorurteile und Privilegien könnte ich haben? Kann ich meinen Unterricht diversitätssensibel gestalten?

Eine Kooperation mit dem KIWI Projekt von CARE Deutschland e. V.

Fortbildung zur interkulturellen Kompetenz und Sensibilität – Teil I
Donnerstag, 03.03.2022
17:00 – 19:00 Uhr (2,5 UStd.)
online (Zoom)

Fortbildung zur interkulturellen Kompetenz und Sensibilität – Teil II
Donnerstag, 10.03.2022
17:00 – 19:00 Uhr (2,5 UStd.)
online (Zoom)

Leitung: Filiz Al Heraki
(Schulcoach),
M. Sc. Cesar Roberto Leal-Soto
(Schulcoach)
keine Kosten
5 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 220240

Runder Tisch „Unterricht mit Geflüchteten“

Der Runde Tisch „Unterricht mit Geflüchteten“ ermöglicht Erfahrungsaustausch und Vernetzung. Schwerpunkte sind konkrete Fragen und Probleme rund um die Tätigkeiten im Rahmen des (Deutsch-) Unterrichts mit Geflüchteten sowie Austausch, Vorstellung und Diskussion von Unterrichtsideen und -erfahrungen. Bei Bedarf werden externe Expertinnen und Experten eingeladen, die über das Erfahrungswissen der Teilnehmenden hinaus fachlichen Input geben. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Leitung: N. N. (AEWB)
Mittwoch, 11.05.2022
17:00 – 19:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Ehrenamtliche, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Interkulturelle Kompetenz

I 220038

Interkulturelle Methodenwerkstatt

In dieser Methodenwerkstatt lernen und erleben Sie exemplarische Impulse und unterschiedliche Methoden, mit denen Sie interkulturelle Themen erfassen und reflektieren können. Dabei regen verschiedene Zugänge zur Reflexion über interkulturelle Themen an. Die ausgewählten Übungen können leicht für verschiedene Lerngruppen, Inhalte und Anlässe angepasst werden.

Diese Fortbildung richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Jugend- und Erwachsenenbildung. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout mit allen Übungsbeschreibungen.

Die Methodenwerkstatt kann auch als Inhouse-Veranstaltung für Ihre Einrichtung vor Ort gebucht werden. Bitte sprechen Sie uns an!

Leitung: Andreas Sedlag
(Theaterpädagoge und Kompetenz-

trainer)
Mittwoch, 30.03.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
39,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Bitte beachten Sie ...

die Zertifikatsfortbildung zur/zum Trainer/-in Interkulturelle Kompetenz (I 220039) im Mai 2022. Hier erweitern und vertiefen Sie Ihr Methoden- und Handlungsrepertoire.

I 220217
Geflüchtete Männer* gelingend(er) begleiten
In Kooperation mit dem Projekt vielgestaltig* (VNB e. V.)

Die Lebenslagen von geflüchteten Männern* sind vielfältig; genauso wie ihre Erwartungen und Hoffnungen für ihre Zukunft. Insbesondere jüngere Männer* haben hohe Eigenerwartungen und wollen selbstermächtigt handeln. Doch oftmals sind die Hürden für den selbstständigen Aufbau einer Zukunft durch bspw. Ausbildung, Beruf und Familiengründung hoch. Die Eigenerwartungen und Außenanforderungen an „Männlichkeit“ können dann (zu) hoch sein und zu Verunsicherungen, Abwehr, Frustration und Schweigen führen.

Viele Fachkräfte und Engagierte haben in den letzten 1-2 Jahren einen vermehrten Unterstützungsbedarf für geflüchtete Männer* wahrgenommen. Sie fragen sich, was sich hinter vielen Rollendarstellungen der Männer* verstecken könnte. Wie können sie die Männer* in ihren Suchbewegungen orientierend unterstützen? Wie kann hierbei zugleich männlichkeits*kritisch und männlichkeits*sensibel vorgegangen werden? Und welche Rolle kann dabei die eigene vergeschlechtlichte Sozialisation und gesellschaftliche Positionierung (un)bewusst spielen?

Diese Blended-Learning-Fortbildung bietet zu diesen und weiteren Fragen ein Forum zum Austausch und Raum zur Selbstreflexion. Praxis- und Methodenbeispiele geben Antworten, wie die Arbeit mit geflüchteten Männern* genderreflektiert, vielfaltssensibel und rassismuskritisch gestaltet werden kann.

Aufbau der Blended-Learning-Fortbildung:
Onlinesprechstunde via Zoom für Fragen zu Ablauf und Inhalten (optional):
25.04.2022,
14.00 – 15.00 Uhr (1 UStd.)
- Einführung in die Lernplattform und das Selbstlernmodul
- Kennenlernen der anderen Teilnehmenden
- Klärung erster Fragen zu Ablauf, Inhalt und Technik

Selbstlernphase zum Themen- und Arbeitsfeld „Gender- und vielfaltsreflektierte Arbeit mit geflüchteten Männern*“ und Transferaufgabe:
26.04.2022 – 12.05.2022
(ca. 4-6 UStd.; je nach individueller Auseinandersetzung)

Sie erhalten Zugang zu unserer Lernplattform. Das Lernmaterial ist für Sie aufbereitet. Ihr Lerntempo bestimmen Sie selbst, die Inhalte sind auf ca. 4-6 Unterrichtsstunden ausgelegt.

In einer „Frageecke“ haben Sie die Möglichkeit, über den Zeitraum der Selbstlernphase Fragen zu stellen.

Präsenz-Fortbildungstag in Hannover:
17.05.2022,
10.30 – 17.00 Uhr (8 Ustd.)
- Austausch mit Fachkolleg*innen
- Impulse darüber, wie Angebote oder Projekte mit geflüchteten Männern* gelingend(er) gestaltet werden können
- Reflexion über die Inhalte des Selbstlernmoduls und die Transferaufgabe

Das Projekt vielgestaltig* wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union kofinanziert. Das Projekt wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Daher ist die Teilnahme an der Fortbildung kostenfrei.

Auftaktveranstaltung Online
Montag, 25.04.2022
14:00 – 15:00 Uhr (8 UStd.)
online (Zoom)

Abschlussveranstaltung in der AEWB
Dienstag, 17.05.2022
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover

Leitung: Manfred Brink
(Projekt vielgestaltig*, VNB e. V.)
keine Kosten (inkl. Imbiss bei Präsenz)
15 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer*innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

vielgestaltig
Bildung für gendersensible Vielfaltsgestaltung

I 220039
Trainer/-in für interkulturelle Kompetenz

Es gibt gute Gründe, sich als Trainer/-in oder Multiplikator/-in in der Bildungsarbeit mit interkulturellen Themen zu befassen: Sie sprechen damit zahlreiche aktuelle Herausforderungen und Bedarfe an und gleichzeitig spiegelt der Kontext unsere gesellschaftliche Zusammensetzung wider.

In dieser zweiteiligen Fortbildung erfahren und reflektieren Sie funktionierende Methoden und Übungen, die zum selbstkritischen Perspektivwechsel geeignet sind und zur inhaltlichen Auseinandersetzung anregen. Ziel ist es, die eigene interkulturelle Kompetenz sowie ein dazu passendes umfangreiches Methoden- und Handlungsrepertoire zu erproben, zu reflektieren und zu erweitern.

Im ersten Teil erleben Sie handlungsorientierte Bausteine, mit denen Sie Ihren Methodenkoffer ergänzen und/oder verfeinern können. Inhaltlich werden die Schwerpunktthemen „Kompetenzen“; „Kultur“; und „Integration“ behandelt. Dazu werden u.a. pädagogische Hilfsmittel vorgestellt, erprobt und methodisch reflektiert. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach dem Ansatz: Inszenieren, Durchführen, Transferieren.

Für den zweiten Teil erarbeiten Sie in der dazwischenliegenden Selbstlernphase eine eigene Sequenz und verschriftlichen

diese auf max. 2 DIN A4-Seiten. Während der Präsenzphase leiten Sie Ihre Sequenz an. Ein kollegiales Feedback rundet jede Anleitersequenz ab. Bei vollständiger Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat der AEWB.

Modul 1

Montag, 02.05.2022 –
Dienstag, 03.05.2022
tägliche Arbeitszeit ist von
10:00 – 17:00 Uhr (16 UStd.)
Hannover

Modul 2

Montag, 13.06.2022 –
Dienstag, 14.06.2022
Die tägliche Arbeitszeit ist von
10:00 – 17:00 Uhr (16 UStd.)
Hannover

Leitung: Andreas Sedlag
(Theaterpädagoge und Kompetenztrainer)
159,00 EUR (inkl. Imbiss)
32 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

ALPHABETISIERUNG, GRUNDBILDUNG, ZWEITER BILDUNGSWEG

Alphabetisierung und Grundbildung

Z 220045
Gelingende Beispiele der Grundbildungsarbeit vor Ort IV (6 Beispiele aus verschiedenen Bundesländern)

Die beste Methode, um Informationen zu bekommen, ist selbst welche zu geben. Nach diesem Motto werden im fachlichen Austausch Ideen ausgetauscht und Synergien freigesetzt. Es werden die Beispiele der gelungenen Grundbildungsarbeit der Erwachsenenbildenden aus mehreren Bundesländern vorgestellt, darunter auch Konzepte und Modelle der Grundbildungsarbeit im Online-Format. Während des Online-Seminars haben Sie ausreichend Zeit für Nachfragen und kollegialen Austausch.

Leitung: Knut Becker
(Fachstelle Alphabetisierung Baden-Württemberg),
Oksana Janzen (AEWB)
Dienstag, 01.03.2022
10:30 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion, neue Mitarbeitende in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Z 220024
Runder Tisch „Grundbildung und Alphabetisierung“ Märztermin

Der Runde Tisch „Grundbildung und Alphabetisierung“ der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung dient dem Austausch zu aktuellen Entwicklungen und der Vernetzung in diesem wichtigen Arbeitsbereich der Erwachsenenbildung. Der kollegiale Informations- und Erfahrungsaustausch steht hier im Mittelpunkt. Best-Practice-Beispiele und Fachbeiträge externer Referentinnen und Referenten runden das Angebot ab.

Der Runde Tisch findet in regelmäßigen Abständen statt und ist offen für alle Interessenten.

Bitte melden Sie sich schriftlich an – gerne mit Angabe Ihrer Themenwünsche. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

Für inhaltliche Informationen und Anregungen, Themenvorschläge bzw. Aufnahme in den Verteiler sowie bei Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de).

Leitung: Yuliya Fariz (AEWB),
Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 10.03.2022
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, neue Mitarbeitende in EB-Einrichtungen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Bitte beachten Sie ...
auch den Runden Tisch
„Zweiter Bildungsweg“
(Z 220025 am 05.05.2022)

Z 220028
Netzwerktreffen „Geförderte Projekte Grundbildung“

Die Netzwerktreffen dienen dem Kennenlernen der geförderten Projekte aus dem Sonderfonds Lebenslanges Lernen „Grundbildungsmaßnahmen“ der aktuellen Förderrunde. In einem gegenseitigen Austausch werden die Projekte vorgestellt sowie Gelingensbedingungen und Herausforderungen bei der Umsetzung der Vorhaben diskutiert. Darüber hinaus bieten die Sitzungen die Möglichkeit gemeinsam am Themenkomplex „Alphabetisierung und Grundbildung“ weiterzuarbeiten.

Die Fördermittelempfänger sind zur aktiven Teilnahme an den Netzwerktreffen verpflichtet. Weiteren Interessierten steht die Teilnahme offen. Bitte melden Sie sich schriftlich an.

Für inhaltliche Informationen, Anregungen und Themenvorschläge sowie bei Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de).

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 10.03.2022
14:00 – 16:00 Uhr (3 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende, Lehrende, Kooperationspartner/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Praxisworkshops für Kursleitende der Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse

Die Praxis- und Austauschworkshops im Online-Format richten sich an Kursleitende, Trainer/-innen und Fachbereichsleitende der Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse.

Folgende Fragestellungen werden in den Workshops intensiv und praxisbezogen behandelt:
- Welchen Mehrwert bieten digitale Tools und Blended-Learning-Formate im Vergleich zu reinen Präsenzformaten?
- Wie verändern sich die Bildungsangebote der Einrichtungen, aufgrund der neuen digitalen Möglichkeiten?
- Was sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren, um eine gute langfristige Implementierung technischer Neuerungen in Curricula oder Bildungsmaßnahmen sicherzustellen?
- Welche Möglichkeiten bieten sich für Trainer/-innen in ihren Kursen?

Weitere Themen der Workshops:
- die Verknüpfung von Online- und Präsenzlernformaten
- Erreichung von neuen Zielgruppen mithilfe gemischter Lehr- und Lernformate
- Förderung von Kompetenzen der Teilnehmenden
- Verknüpfung unterschiedlicher Qualitäten von Online- und Präsenzseminaren
- Spielerische Ansätze in Lernangebote integrieren

Die Teilnehmenden der Workshops können im Vorfeld eine E-Mail an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de) mit ihren Themenwünschen senden, damit diese in der Fortbildung thematisch berücksichtigt werden können.

Neben Impulsvorträgen zu Kernthemen der Workshops ist genug Zeit für den intensiven Austausch eingeplant.

Z 220362
Praxisworkshops für Kursleitende der Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse Vormittagstermin

Donnerstag, 17.03.2022
09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)

Z 220363
Praxisworkshops für Kursleitende der Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse Nachmittagstermin

Donnerstag, 17.03.2022
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, neue Mitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Z 220198
Digital Educational Escape Room für Grundbildung in Virtual Reality Multiplikatorenschulung

Suchen Sie nach den neuen digitalen Tools, die Sie im Grundbildungsunterricht einsetzen können? Suchen Sie nach den neuen spielerischen Ansätzen um Ihre Teilnehmende mehr zu motivieren? Möchten Sie Ihre Kolleg/-innen bei den ersten Schritten in VR unterstützen? DEER ist die Antwort auf alle Ihren Fragen.

Im Rahmen des Erasmus+ Projekts ABEDiLi (Adult Basic Education Digital Literacy) wurde ein Digital Educational Escape Raum entwickelt. Digital Educational Escape Room (DEER) stellt eine Kombination aus einer neuen spielbasierten Methode (Escape Raum) und innovativen Umgebung (web-basierte Virtual Reality Plattform Mozilla Hubs) dar.

Das Ziel dieses Raums ist es, die digitalen Kompetenzen der Lehrenden in der Grundbildung und Zweitem Bildungsweg zu verbessern. Im Laufe des Spiels werden die Teilnehmenden die neuen digitalen Tools, geeignet für die Grundbildungspraxis aus dem e-Pool www.sites.google.com/view/e-pool/home, kennenlernen.

Eingesperrt in einer Bibliothek – umzingelt von Monstern – und der einzige Weg nach draußen ist die eigene Digital-Kompetenz. Bis zu sechs Spieler/-innen können sich der Herausforderung dem ABEDiLi stellen und versuchen dem Digital Educational Escape Room zu entkommen!

In dieser zweitätigen Multiplikatorenschulung wird die Möglichkeit geboten, mit der virtuellen Realität in 2D und 3D in Berührung zu kommen. Für die 2D Erfahrung in VR brauchen die Teilnehmenden unbedingt eigenes Notebook. Bitte bringen Sie dieses zur Schulung mit. 3D Erlebnis wird durch VR Brillen Pico Neo 2 Eye angeboten.

Am ersten Tag werden die Teilnehmenden den Escape Raum selber spielen und danach gemeinsam reflektieren. Am Zweitem Tag lernen die zukünftigen Trainer/-innen, wie sie den Escape Raum vor Ort durchführen können.

Die Teilnehmenden bekommen alle nötigen Kenntnisse:

- wie man Hardware, Software und den Raum vorbereiten muss
- was man während des Spiels beachten muss
- wie und wofür man eine Reflexionsrunde durchführen muss

Nach der Schulung werden die Teilnehmenden fähig sein in der Rolle des Gamemasters den Escape Room mit den Kolleg/-innen durchführen zu können.

Anschließend bekommen die Multiplikator/-innen alle notwendigen Bestandteilen für die Durchführung des Escape Rooms vor Ort:

- Handbuch zur Gestaltung des DEERs vor Ort
- Link zu DEER (spielbar auf PC oder in VR Brille)
- Möglichkeit die VR Brillen bei der AEWB kostenlos auszuleihen

Technischbedingt ist die Teilnahme an der Multiplikatorenschulung auf 6 Personen eingeschränkt.

ABEDiLi

Erasmus+

Leitung: Yuliya Fariz (AEWB), Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 24.03.2022 – Freitag, 25.03.2022
1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr (9 Usd.)
2. Tag: 9:00 – 14:00 Uhr (6 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Fachbereichsleitende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen in der Grundbildung und Zweitem Bildungsweg
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Z 220302
„Ich versteh nur Bahnhof“ Ein Escape Room von und für die Grundbildung – Trainer/innen-Qualifizierung

In diesem Escape Room ist der Name Programm. „Ich versteh nur Bahnhof“ lädt dazu ein die Perspektive zu wechseln und neue Kompetenzen zu entdecken. Denn wie soll man sich bloß an einem Bahnhof orientieren, wenn einem die Schriftsprache nicht weiterhilft?

Das Problem: Die Bahnhofshalle schließt in einer Stunde und noch ist einiges unklar – wann und wo fährt der richtige Zug?

Der Clou: Der richtige Zug kann unabhängig von den Lese- und Schreibkompetenzen der Teilnehmenden gefunden werden! Der Raum bietet durch die anschließende Reflexion einen handlungsorientierten Zugang zu unterschiedlichsten Arten der Grundbildung – Dadurch ist er sowohl zum Empowerment von Lernenden geeignet als auch zur Sensibilisierung von Lehrkräften und Interessierten.

In dieser Trainer/-innen-Qualifizierung lernen sie das Spiel als Bildungsformat kennen und erhalten alle nötigen Informationen, um nach der Qualifizierung das Escape-Spiel umsetzen zu können. Neben dem Spielen, Spielaufbau und Erproben geht es darum, über das Thema Grundbildung zu sprechen und Ideen und Anregungen für die Reflexionsphase zu

erhalten. Im Fokus stehen dabei die Fragen: Wie sind die spielerischen Elemente mit den Bildungsinhalten verbunden? Wie kann ich den Raum für meine Zielgruppe am besten nutzen?

Zielgruppe: Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in der (Erwachsenen-)Bildungsarbeit mit Menschen ab 16 Jahren und haben Lust, diesen kreativen und spielerischen Ansatz mit ihrer jeweiligen Zielgruppe vor Ort umzusetzen. Es wird empfohlen, die Qualifizierung als Team durchzuführen, da die spätere Umsetzung des Raums in der Regel nicht alleine möglich ist.

Eine Bildung von Teams/Tandems ist auch während der Qualifizierung möglich.

Die Multiplikatorenschulung wird vom Entwicklerinnenteam des Escape-Spiels durchgeführt. Die Teilnehmenden erhalten eine Handreichung mit allen wichtigen Hinweisen, Dokumenten und Reflexionsanregungen, um den Raum selbstständig anschaffen und durchführen zu können.

Der Escape Room und die Trainer/-innen-Qualifizierung wurde in Kooperation mit der LEB Weserbergland, dem RGZ Hannover und dem Landesverband der Volkshochschulen in Sachsen-Anhalt erstellt.

Multiplikatorenschulung-Präsenztermin

Freitag, 25.03.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover

Multiplikatorenschulung – online Termin

Freitag, 01.04.2022
09:00 – 13:00 Uhr (5 UStd.)
online (Zoom)

Leitung: Nora Jacobs
(Landesverband der Volkshochschulen in Sachsen-Anhalt e. V.),
Antonia Werschke (AEWB)
59,00 EUR (inkl. Imbiss)
13 UStd. gesamt
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Regionale Strategie für Grundbildung und Zweiten Bildungsweg erfolgreich planen und umsetzen

In dieser vierteiligen Online-Fortbildungs- und Austauschreihe schauen wir uns gemeinsam an, was Grundbildung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe bedeutet und wie sich diese Schritt-für-Schritt regional in eine auf Ihre Gegebenheiten und Situation vor Ort effektive Strategie übersetzen lässt.

Diese Fortbildung ist eine Mischung aus Beträgen der europäischen und deutschen Fachexperten und einem moderierten und ergebnisorientierten Praxis- und Planungsaustausch. In der Fortbildung erarbeiten Sie ein Grundgerüst Ihrer regionalen Grundbildungsstrategie, welches Sie für die Initiierung/Intensivierung der Interessenvertretung vor Ort nutzen und in Ihren Netzwerken weiterausarbeiten können. Eine Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung ist Mitnahme von mindestens einem aktiven Lernenden eines Grundbildungskurses Ihrer Einrichtung sowie mindestens eines Multiplikators, mit dem Sie bereits erfolgreich im Bereich Grundbildung kooperieren. So entstehen flexible Arbeitszusammenhänge und Möglichkeiten der Reflexion von eigenen Ideen und ihren Umsetzungsmethoden.

Einzelbuchungen sind möglich, aber wünschenswert ist die Teilnahme an allen vier Teilen. Bitte melden Sie sich für alle vier Termine einzeln an.

Z 220222
Teil 1: Bestandsaufnahme, Analyse und Zielsetzung

Donnerstag, 07.04.2022
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)

Z 220223
Teil 2: Formulierung der Hauptbotschaften, Definition der Zielgruppen

Donnerstag, 19.05.2022
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)

Z 220224
Teil 3: Auslotung von Methoden und Planung der Umsetzung

Donnerstag, 16.06.2022
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)

Z 220225
Teil 4: Partnereinbeziehung und Ressourcenplanung

Donnerstag, 30.06.2022
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)

Leitung: Yuliya Fariz (AEWB),
Oksana Janzen (AEWB)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, neue Mitarbeitende in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende, Qualitätsbeauftragte
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Z 220195
Einführung in die Leichte Sprache

Komplizierte Begriffe, lange Schachtelsätze und ein konfuser Textaufbau machen besonders ungeübten Lesern das Leben schwer. Für einige Menschen sind viele Texte so unverständlich, dass ihre Teilhabe am Leben eingeschränkt, die persönlichen Entwicklung gehemmt und das Selbstwertgefühl beeinträchtigt wird.

Hier können wir mit Leichter Sprache Menschen helfen, einen selbstbestimmten Informationszugang zu erreichen.

In dem Workshop „Einführung in die Leichte Sprache“ beschäftigen wir uns gemeinsam mit dem Konzept Leichte Sprache und dem geschichtlichen Ursprung. Rechtliche Rahmenbedingungen sowie eine Auseinandersetzung mit der vielfältigen Zielgruppe von Leichter Sprache bilden weitere Elemente des Workshops. Im praktischen Teil werden die Regelwerke und Regeln vorgestellt und deren Umsetzung bei ersten Übungen erprobt, sowohl zur sprachlichen als auch gestalterischen Ebene.

Die Teilnehmenden lernen auf Verständlichkeit bei ihrer Kommunikation zu achten und bekommen Tipps und Anregungen, wie sie Leichte Sprache in ihrer Arbeit anwenden können.

Leitung: Alea Stephan
(Übersetzungs- und Sprachwissenschaftlerin M. A., Braunschweiger Büro für Leichte Sprache (Lebenshilfe Braunschweig gGmbH))
Donnerstag, 28.04.2022

14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (BBB)
59,00 EUR
Zielgruppe: Mitarbeitende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung, andere Mitarbeitende, die z. B. mit Menschen mit Beeinträchtigung oder Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Z 220316
Nachhaltigkeit als Thema der Grundbildung? Ja! Einführung per Virtual Reality

Der Einsatz von Virtual Reality (VR) in Kombination mit einem Serious Game ermöglicht ein sehr immersives, motivierendes und neuartiges Erlebnis von Bildungsthemen. In dieser Fortbildung werden die Möglichkeiten des Einsatzes der VR zum Zwecke der Vermittlung von Grundkenntnissen rund um den nachhaltigen Umgang mit Naturressourcen aufgezeigt.

Mit dem VR-Spiel „Virtual Energy Hero“, das von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Schweiz entwickelt wurde, soll Wissen rund um nachhaltige Energiethemen auf spielerische und interaktive Weise vermittelt werden. Mit dem Aufsetzen einer VR-Brille tauchen die Spielenden komplett in eine virtuelle Welt ein und lösen an verschiedenen Orten in und über der Stadt knifflige Fragen zu verschiedenen Umweltschutzthemen (z. B. erneuerbare Energien, Mobilität oder Energieeffizienz) und wenden das Gelernte anschließend in einem virtuellen Einfamilienhaus an, wo sie verschiedene Maßnahmen treffen und Punkte sammeln können.

Die Inhalte des innovativen VR-Spiels werden in der Fortbildung im Detail vorgestellt sowie mögliche weitere Anwendungsvarianten in der Grundbildung aufgezeigt und diskutiert.

Des Weiteren erfahren die Teilnehmenden
- wie die VR im Bildungskontext genutzt werden kann, um bei abstrakten Themen wie Nachhaltigkeit eine neue Bildungsperspektive zu schaffen,
- wie die Zielgruppen verschiedener Altersstufen zur Nutzung des Spiels motiviert werden können und
- wie die Reflexion des Spielgeschehens in der Lerngruppe an- und begleitet werden kann.

Leitung: Dr. Juliana Zapata Riveros (ZHAW School of Engineering, Institut für Nachhaltige Entwicklung in Winterthur)
Dienstag, 10.05.2022
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Multiplikator/-innen oder neue Mitarbeitende aus dem Bereich Grundbildung und Zweiter Bildungsweg
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Z 220033
Alphabetisierung kompakt (Teil I und II)

Die Fortbildungsveranstaltung dient der Vermittlung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Unterrichtspraxis in Alphabetisierungskursen. Sie richtet sich an Lehrende, die Erwachsene mit Deutsch als Erstsprache oder guten deutschen Sprachkompetenzen beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen wollen. Die Veranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und eine methodische Basis für die praktische Arbeit, gibt Einblicke in die Kurspraxis und präsentiert praxisorientiert Unterrichtsbeispiele und Materialien.

Teil I:
- Definitionen/Zielgruppen: primärer, funktionaler und sekundärer Analphabetismus
- Kompetenzstufen funktionaler Analphabeten; Heterogenität der Lerngruppen
- Sprache und Schrift: Aneignungsprozess, Verhältnis von Sprache und Schrift
- Methodische Ansätze der Schriftsprachvermittlung: Buchstaben/Laute, Silben, Wörter
- Grundlegendes zum Unterricht auf niedrigen Kompetenzstufen (Buchstaben, Laute, Silben)
- Unterricht auf Wortebene: leichte, wichtige, häufige Wörter, Grundwortschatz
- Analyse von Leseproben
- Arbeitsgruppe zum Einsatz von Freiarbeitsmaterialien
- Reflexion von Lehr- und Lernverhalten

Teil II:
- Unterricht auf Textebene
- Anleitung zum Schreiben lernereigener Texte
- Umgang mit Fehlern
- Fehleranalyse, Fehlerkorrektur, Hilfen zur Selbstkorrektur
- Arbeitsgruppe zur Weiterarbeit an lernereigenen Texten mit Rückmeldung zur Selbstkorrektur
- Verschränkung von teilnehmerorientierten und sprachsystematischen Ansätzen der Schriftsprachvermittlung
- Lesen- und Schreibenlernen als Prozess
- Erwerb/Vermittlung erster Rechtschreibregeln

Hinweis: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur möglich, wenn Sie sich für beide Tage anmelden.

Leitung: Peter Hubertus (freiberuflicher Alphabetisierungspädagoge, bis 2014 Geschäftsführer des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung)
Freitag, 13.05.2022 – Samstag, 14.05.2022
1. Tag: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
(16 UStd.)
Hannover
189,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, neue Mitarbeitende in EB-Einrichtungen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Z 220317
Finanzielle Grundbildung – Definition, Überblick, Materialien

Täglich treffen wir finanzielle Entscheidungen – sei es bei der Kontoeröffnung, mit einem Mietvertrag, der Festlegung des Taschengelds für die Kinder, dem Abschluss von Versicherungen oder der Auswahl unserer Lebensmittel. Haben wir dabei immer unser gesamtes verfügbares Budget im Blick? Verlassen wir uns auf den Dispokredit des Kontos?

Welche Kenntnisse brauchen (junge) Menschen, um sich selbstbestimmt und sicher im Raum der Finanzen bewegen zu können? Welche grundlegenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sollten in der Grundbildung vermittelt werden? Diesen Fragen wollen wir uns mit thematischen Inputs und in Diskussion und Austausch stellen.

Leitung: Eva Bahner
(Bildungsreferentin, Wildnispädagogin)
Mittwoch, 18.05.2022
15:00 – 16:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Multiplikator/-innen oder neue Mitarbeitende aus dem Bereich Grundbildung und Zweiter Bildungsweg
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Z 220034
Netzwerken über den Tellerrand Mehrgenerationenhäuser und Erwachsenenbildung in Niedersachsen Onlinetreffen im BigBlueButton

Die niedersächsische Koordinierungsstelle für Alphabetisierung und Grundbildung im Rahmen der Nationalen Alphadekade lädt herzlich zum Kooperations- und Vernetzungstreffen ein.

Kooperationen sind notwendig für jede Organisation. In Zeiten von Projekten, erhöhtem Arbeitsaufwand und erweiterten Aufgabenfeldern werden sie immer wichtiger. Vor allem die Zielgruppe gering literalisierter Menschen benötigt vielfältige Kooperationen und Verweisstrukturen mehr denn je.

Wir möchten uns an diesem Tag über die Kooperationen und weitere Optimierung von gegenseitigen Unterstützungsmöglichkeiten der Erwachsenenbildung mit den nds. Mehrgenerationenhäusern im Speziellen austauschen. Der BMBF-Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ in den Mehrgenerationenhäusern (MGH) im Rahmen der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung“ bietet einen guten Anknüpfungspunkt.

Schwerpunkt unseres diesjährigen Austausches: Wie klappt Grundbildungsarbeit seit Beginn von Corona? Welche neuen Wege/Methoden/Ideen haben sich vielleicht seitdem ergeben? Welche Unterstützung brauchen Sie?

Wir informieren Sie ebenfalls über das im Jahr 2020 gegründete Landesbündnis für Grundbildung, erläutern die Ziele und Arbeitsaufgaben und Beteiligungsmöglichkeiten für interessierte Organisationen, Verbände und Einrichtungen.

Bringen Sie bitte Erfahrungen und Ideen für die (mögliche) Zusammenarbeit und ihre Weiterentwicklung mit – gerne auch als Tandem aus Erwachsenenbildungseinrichtung und Mehrgenerationenhaus.

Leitung: Yuliya Fariz (AEWB),
Oksana Janzen (AEWB)
Freitag, 20.05.2022
10:30 – 13:00 Uhr (3 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, neue Mitarbeitende in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Z 220196
Leichte Sprache – Barrieren abbauen und verständlich kommunizieren

Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt. (Wittgenstein) Komplizierte Begriffe, lange Schachtelsätze und ein konfuser Textaufbau machen vielen Lesern und gerade ungeübten Lesern das Leben schwer. Für einige Menschen sind viele Texte so unverständlich, dass ihre Teilhabe am Leben eingeschränkt wird, sie in ihrer persönlichen Entwicklung gehemmt sind und das Selbstwertgefühl beeinträchtigt wird.

Hier können wir mit Leichter Sprache ansetzen und dadurch Menschen helfen, einen selbstbestimmten Informationszugang zu erreichen.

In dem Workshop „Leichte Sprache – Barrieren abbauen und verständlich kommunizieren“ beschäftigen wir uns gemeinsam mit dem Konzept Leichte Sprache und dem geschichtlichen Ursprung. Rechtliche Rahmenbedingungen sowie eine Auseinandersetzung mit der vielfältigen Zielgruppe von Leichter Sprache bilden weitere Elemente des Workshops.

Bei dem Tagesworkshop liegt ein großer Fokus auf dem praktischen Teil. Hier betrachten wir die Regelwerke und Regeln. Die Umsetzung der Regeln wird bei ausführlichen Übungen erprobt, sowohl zur sprachlichen als auch gestalterischen Ebene.

Die Teilnehmenden lernen auf Verständlichkeit bei ihrer Kommunikation zu achten und bekommen Tipps und Anregungen, wie sie Leichte Sprache in ihrer Arbeit anwenden können.

Leitung: Alea Stephan
(Übersetzungs- und Sprachwissenschaftlerin M. A. Braunschweiger Büro für Leichte Sprache (Lebenshilfe Braunschweig gGmbH))
Samstag, 25.06.2022
09:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
159,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Mitarbeitende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung, andere Mitarbeitende, die z. B. mit Menschen mit Beeinträchtigung oder Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Zweiter Bildungsweg

Praxisworkshops für Kursleitende der Kurse des Zweiten Bildungsweges

Die Praxis- und Austauschworkshops im Online-Format richten sich an Kursleitende, Trainer/-innen und Fachbereichsleitende des Zweiten Bildungsweges.

Folgende Fragestellungen werden in den Workshops intensiv und praxisbezogen behandelt:

- Welchen Mehrwert bieten digitale Tools und Blended-Learning-Formate im Vergleich zu reinen Präsenzformaten?

- Wie verändern sich die Bildungsangebote der Einrichtungen, aufgrund der neuen digitalen Möglichkeiten?
- Was sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren, um eine gute langfristige Implementierung technischer Neuerungen in Curricula oder Bildungsmaßnahmen sicherzustellen?
- Welche Möglichkeiten bieten sich für TrainerInnen in ihren Kursen?

Weitere Themen der Workshops:
- die Verknüpfung von Online- und Präsenzlernformaten
- Erreichung von neuen Zielgruppen mithilfe gemischter Lehr- und Lernformate
- Förderung von Kompetenzen der Teilnehmenden
- Verknüpfung unterschiedlicher Qualitäten von Online- und Präsenzseminaren
- Spielerische Ansätze in Lernangebote integrieren

Die Teilnehmenden der Workshops können im Vorfeld eine E-Mail an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de) mit ihren Themenwünschen senden, damit diese in der Fortbildung thematisch berücksichtigt werden können.

Neben Impulsvorträgen zu Kernthemen der Workshops ist genug Zeit für den intensiven Austausch eingeplant.

Z 220365
Praxisworkshops für Kursleitende des Zweiten Bildungswegs Vormittagstermin

Dienstag, 15.03.2022
09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)

Z 220364
Praxisworkshops für Kursleitende des Zweiten Bildungswegs Nachmittagstermin

Dienstag, 15.03.2022
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Neue Mitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Z 220029
Netzwerktreffen „Geförderte Projekte Zweiter Bildungsweg“

Die Netzwerktreffen dienen dem Kennenlernen der geförderten Projekte aus dem Sonderfonds Lebenslanges Lernen „Zweiter Bildungsweg“ der aktuellen Förderrunde. In einem gegenseitigen Austausch werden die Projekte vorgestellt sowie Gelingensbedingungen und Herausforderungen bei der Umsetzung der Vorhaben diskutiert. Darüber hinaus bieten die Sitzungen die Möglichkeit gemeinsam am Themenkomplex „Zweiter Bildungsweg“ weiterzuarbeiten.

Die Fördermittelempfänger sind zur aktiven Teilnahme an den Netzwerktreffen verpflichtet. Weiteren Interessierten steht die Teilnahme offen. Bitte melden Sie sich schriftlich an.

Für inhaltliche Informationen, Anregungen und Themenvorschläge sowie bei Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de).

Leitung: Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 05.05.2022
14:00 – 16:00 Uhr (3 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende, Lehrende, Kooperationspartner/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Z 220025
Runder Tisch „Zweiter Bildungsweg“ Offene Arbeitsgruppe

Der Runde Tisch richtet sich sowohl an hauptberufliche Mitarbeiter/-innen als auch an Kursleiter/-innen, die im Bereich Zweiter Bildungsweg aktiv sind oder aber diesen Bereich gemeinsam mit anderen Akteuren in Niedersachsen entwickeln und vorantreiben möchten. Ziel ist es, allen Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, sich über aktuelle Themen und Fragestellungen auszutauschen. Die zu behandelnden Themen werden je nach dem (gemeldeten) Bedarf festgelegt und inhaltlich vorbereitet.

Bitte melden Sie sich schriftlich an – gerne mit Angabe Ihrer Themenwünsche. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

Für inhaltliche Informationen und Anregungen, Themenvorschläge bzw. Aufnahme in den Verteiler sowie bei Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de).

Leitung: Yuliya Fariz (AEWB),
Oksana Janzen (AEWB)
Donnerstag, 05.05.2022
10:00 – 12:30
(3 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Bitte beachten Sie ...

auch den RundenTisch „Grundbildung und Alphabetisierung (Z 220024 am 10.03.2022)

Z 210520
Prozessbegleitung arbeitsplatznaher Bildungsmaßnahmen

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Erfahrungen aus dem erfolgreichen GO Modell Niedersachsen zeigen, wie arbeitsplatznahe Bildungsmaßnahmen erfolgreich begleitet werden können. Die professionelle Begleitung arbeitsplatzorientierter Bildungsmaßnahmen beinhaltet in jedem Fall komplexe Kommunikations- und Planungsaufgaben die vielfältigen Kompetenzen erfordern.

In dieser Fortbildung nach Vereinbarung lernen die Teilnehmenden komplexe Fortbildungen in diesem Themenbereich zu planen und auch durchzuführen. Inhalte dafür sind

Inhalte:
- Rollenverständnis entwickeln
- Aufgabenbereiche und Ablauf kennenlernen
- Erfahrungen und Ergebnisse aus der arbeitsplatzorientierten Grundbildung
- Steuerung im Prozessablauf übernehmen

- Transfer des Gelernten sichern
- Dokumente im Projekt-/Prozess-ablauf erstellen
- Zusammenarbeit und Berichts-legung koordinieren

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam – modular, individuell, konkret.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Annegret Aulbert-Siepelmeyer (Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, neue Mitarbeitende in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Zu dem Themenkomplex „Grundbildung am Arbeitsplatz“ bieten wir noch folgende Fortbildung nach Vereinbarung an:

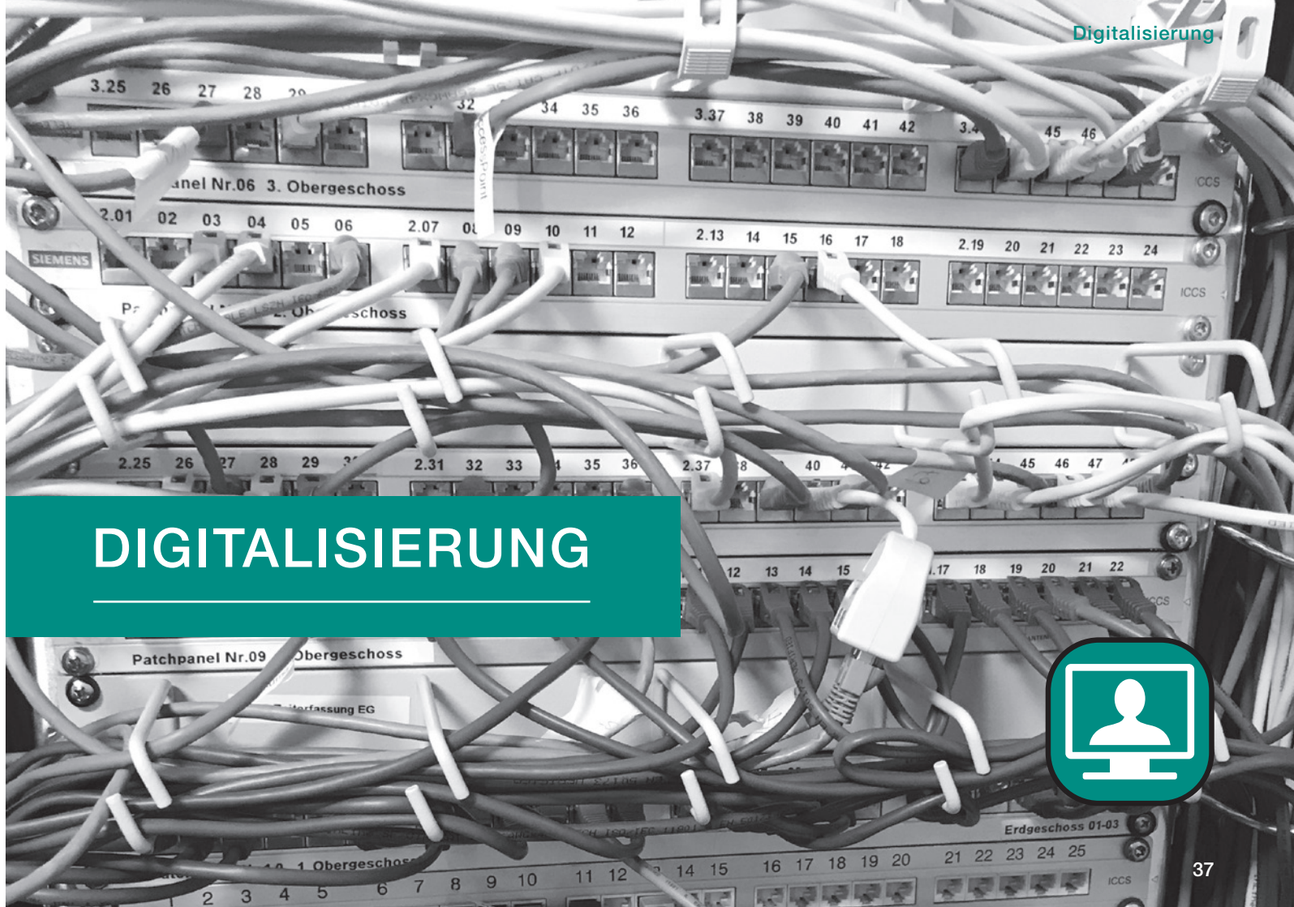
Z 210521
Handwerkszeug für die erfolgreiche Ansprache von Betrieben

Z 210522
Kurse am Arbeitsplatz gestalten und durchführen I Anforderungsanalyse und Bedarfserhebung

Z 210523
Kurse am Arbeitsplatz gestalten und durchführen II Von D wie Didaktik zu T wie Transfer

Z 210524
Grundbildung am Arbeitsplatz Wer braucht eigentlich was?

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir jeweils gemeinsam – modular, individuell, konkret.
Kosten nach Vereinbarung
Sprechen Sie uns an!
Weitere Informationen:
Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de)



DIGITALISIERUNG

Allgemeine Angebote

M 220258
Kurse online gestalten – geht das? in Kooperation mit der EEB

Digitale Medien begleiten uns altersunabhängig in privaten und beruflichen Kontexten. Es liegt also nahe, die Vorteile und Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien auch im Bildungsbereich zu nutzen. In dieser 5-wöchigen Fortbildung gehen wir der Frage nach, ob man Kurse auch online gestalten kann. Wir widmen uns auf interaktive und kollaborative Art der Kursgestaltung, der Online-Didaktik, unterschiedlicher Lehr- und Lernmethoden im virtuellen Raum, technischen Aspekten und der sozialen Präsenz in Live-Online-Formaten.

In dieser Fortbildung erhalten Sie umfassende Grundlagen die sie für einen gelungenen Online-Kurs benötigen. Die fünf Live-Termine werden durch ausführliche und angeleitete Selbstlerneinheiten (16 UE) auf AEWB+ ergänzt. So haben Sie die Möglichkeit zeitlich unabhängig und in Ihrem eigenen Tempo zu lernen. Wie genau das alles funktioniert, erfahren sie beim ersten Treffen.

Der Kurs richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger und alle die unsicher sind, ob man Kurse online wirklich gut gestalten kann.

Hinweis: Für diese Fortbildung werden keine Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt; es werden grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Computer und Internet vorausgesetzt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

Teil 1
Dienstag, 01.03.2022
18:00 – 18:45 Uhr (1 UStd.)
online (Zoom)

Teil 2
Dienstag, 08.03.2022
18:00 – 19:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

Teil 3
Dienstag, 15.03.2022
18:00 – 19:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

Teil 4
Dienstag, 22.03.2022
18:00 – 19:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

Teil 5
Dienstag, 29.03.2022
18:00 – 19:45 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

In Kooperation mit:

Evangelische ErwachsenenBildung Niedersachsen

Leitung: Dr. Andreas Lieb
(Trainer, Lektor und Coach)
149,00 EUR
25 UStd. gesamt
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende und Kursleitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Runder Tisch Digitalisierung

Der Runde Tisch Digitalisierung richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung, die sich als Programmplanende oder Projektmitarbeitende mit der digitalen Transformation der Erwachsenenbildung beschäftigen und kollegialen Austausch suchen.

Insbesondere durch die Corona-Krise hat sich der Tätigkeitsbereich der Digitalisierungsverantwortlichen dynamisch verändert: Viele Neuerungen wollen pädagogisch durchdacht und auf Passung zur Gesamtstrategie bedacht werden. Der Runde Tisch Digitalisierung bietet für diese Zielgruppe ein Forum, Erfahrungswissen aus der Praxis zu teilen, fachlichen Input zu erhalten und aktuelle Trends zu verfolgen.

Thematisch stehen pädagogische Überlegungen zu digitalen Formaten wie Online-Fortbildungen, Zielgruppenerreichung und Motivation im Fokus. Es geht ferner um aktuelle Entwicklungen, neue Projekte und technische Innovationen im Bereich der Digitalisierung. Regelmäßig werden Expertinnen und Experten für fachliche Inputs eingeladen.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

M 220206
Märztermin
Mittwoch, 02.03.2022
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)

M 220207
Maitermin
Dienstag, 17.05.2022
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)

M 220208
Julitermin
Dienstag, 12.07.2022
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)

Leitung: Steffen Münch (AEWB),
Antonia Werschke (AEWB)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220249
Mind the (digital) Gap – Wir überwinden Herausforderungen und schaffen Zugänge zur digitalen Arbeitswelt – gemeinsam in Kooperation mit dem BNW

Digitale Transformationsprozess eröffnen völlig neue Potenziale für digitale und kollaborative Arbeitswelten, stellen aber auch Führungskräfte und Mitarbeitende gleichermaßen vor neuen Herausforderungen. Dabei geht es nicht nur um neue Medientechnologien, die die Art wie wir kollaborieren und kooperieren nachhaltig verändern, sondern auch darum, wie Nutzer*innen diese Prozesse beeinflussen.

Die vergangenen zwei Jahre haben der digitalen Transformation einen unerwarteten Schub verliehen. Im Eiltempo mussten ehemals analoge Prozesse nun ins digitale transformiert werden. Führungskräfte und Mitarbeitende müssen diese neuen Strukturen nicht nur verstehen und einüben, sondern auch in ihre Routinen integrieren (können).

Für manches hatten sich schnell neue Prozesse und Routinen etabliert, ande-

res zerrt bis heute an den Nerven und für manches scheint auch noch keine gangbare Lösung gefunden.

Wie kann man die (digitalen) Kompetenzen stärken, damit alle gleichermaßen teilhaben können und so auch dafür sorgen, dass im Prozess der digitalen Transformation niemand auf der Strecke bleibt?

Gemeinsam wollen wir uns dazu folgenden Fragen stellen:

- Was ist ein digitales Mindset und warum hilft es bei digitalen Veränderungsprozessen?
- Welche Potenziale eröffnen sich in den Bereichen digitaler Zusammenarbeit?
- Wo liegen soziokulturelle Herausforderungen und welchen Einfluss haben Digitalisierungsprozesse auf das Team und die Zusammenarbeit?
- Wie schafft man ein nachhaltiges Miteinander im Rahmen neu strukturierter Arbeitsprozesse?

Gemeinsam wird ein Setting geschaffen, dass Ihnen bei der Reflektion helfen soll und neue Ansätze für die Arbeit in Ihrer Organisation schafft.

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH

Leitung: Jan Twelkmeyer-Wassmann (Medienpädagoge M. A.)
Mittwoch, 23.03.2022
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
59,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Digitalisierungsbeauftragte, (Team-)Leitungen oder alle die für den digitalen Wandel in ihrer Einrichtung zuständig sind.
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Runder Tisch online Unterrichten

Sie führen Onlinekurse durch und suchen den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen?

Der Runde Tisch „online unterrichten“ richtet sich an alle Kursleitenden sowie pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der niedersächsischen Erwachsenenbildung, die den Austausch suchen über:

- Didaktische Konzepte, methodische Umsetzung
- Digitale Tools, Apps und Programme
- Freude und Herausforderungen beim Unterrichten im digitalen Raum

Der Runde Tisch bietet Raum für den Austausch von Praxistipps, Informationen und aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen. Bei Bedarf werden externe Expertinnen und Experten eingeladen, die über das Erfahrungswissen der Teilnehmenden hinaus fachlichen Input geben.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Hinweis: Für diesen Runden Tisch werden Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt. Wenn Sie unsicher sind, ob dieser Runde Tisch für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

M 220255
Apriltermin

Dienstag, 26.04.2022
14:00 – 16:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)

M 220256
Junitermin

Donnerstag, 16.06.2022
14:00 – 16:30 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)

Leitung: Antonia Werschke (AEWB)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 220209
Runder Tisch LMS Admins

In der Erwachsenen- und Weiterbildung wird – nicht erst seit der „Corona-Zeit“ – eine Vielzahl von Learning-Management-Systemen für digitale und hybride Lehr- und Lernsettings verwendet. Neben rein technischen Fragen der Konfiguration und Administration stellen sich auch pädagogische Fragen: Wie lässt sich das Potential der Lernplattformen pädagogisch und didaktisch ausschöpfen? Welche Tools und Methoden eignen sich für Selbstlernkurse? Welche Erfahrungen gibt es mit der Kommunikation auf Lernplattformen und der Content-Entwicklung für Online-Kurse?

In diesem Runden Tisch sollen diese Fragen fachlich und kollegial thematisiert werden. Es geht um den Austausch der Teilnehmenden untereinander und die Diskussion aktueller Praxisbeispiele.

Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Dienstag, 03.05.2022
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220118
Auf der Learntec im Mai 2022 unter sich – Vorbereitungstreffen für Europas größte Messe zum Thema digitale Bildung

Die jährlich in Karlsruhe stattfindende LEARNTEC ist Europas wichtigste Fachmesse zum digitalen Lernen. Hier kommt zusammen, wer sich mit optimaler digitaler Lerninfrastruktur, zukunftsweisenden Technologien und digitalpädagogischen Konzepten beschäftigt. Die AEWB möchte Austausch und Vernetzung der Beschäftigten aus der nds. Erwachsenen- und Weiterbildung untereinander, die an der LEARNTEC teilnehmen möchten, fördern und schon im Vorfeld unterstützen. Im Vorbereitungstreffen sollen der gemeinsame Messebesuch vom 31.05. – 02.06. z. B. durch die Wahl passender Messeauftritte und Vorträge geplant und vorstrukturiert werden. Im besten Fall findet sich auch schon ein Restaurant für ein gemeinsames Abendessen ...

An- und Abreise, Unterbringung sowie die Anmeldung zur LEARNTEC organisieren, finanzieren und verantworten die Teilnehmenden selbst.

Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Dienstag, 17.05.2022
14:00 – 16:00 Uhr (3 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion, Pädagogische Mitarbeitende,

Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220264
1 + 1 = mehr – Lernen digital und analog verbinden in Kooperation mit der EEB

Digitale Medien begleiten uns altersunabhängig in privaten und beruflichen Kontexten, wenn wir uns beispielsweise Wissen aneignen oder miteinander kommunizieren. Es liegt also nahe, die Vorteile und Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien auch im Bildungsbereich zu nutzen. In dieser Fortbildung lernen Sie Wege kennen, wie Sie asynchrones Lernen – zeit- und ortsunabhängig – mit synchronem Lernen – also live online oder in physischer Präsenz – sinnvoll miteinander verbinden können.

Diese Verzahnung wird auch häufig als „Blended Learning“ bezeichnet. Diese Fortbildung hat nicht nur die Verschränkung von synchronem und asynchronem Lernen zum Inhalt, sondern ist auch nach den Prinzipien des „Blended Learning“ aufgebaut. So erfahren Sie hautnah, wie ertragreich eine didaktisch-methodisch sinnvolle Verbindung der beiden Welten sein kann.

Nach einer gemeinsamen Online Fortbildung erarbeiten sie ein kurzes Projekt das sich aus Ihrem persönlichen Bedarf heraus ergibt. Dieses können Sie dann im Anschluss in einem individuell vereinbarten Einzelcoaching mit dem Dozenten besprechen und weitere Fragen klären. Das Einzelcoaching ist im Teilnahmebeitrag enthalten.

Hinweis: Für diese Fortbildung werden erste Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

In Kooperation mit:

Evangelische ErwachsenenBildung Niedersachsen

Leitung: Dr. Andreas Lieb
(Trainer, Lektor und Coach)
Donnerstag, 19.05.2022
09:00 – 13:00 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
79,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 220228
Zukunft wird aus Mut gemacht: Robotik in der Erwachsenen- und Weiterbildung?! in Kooperation mit der Robokind Stiftung

Taktile Robotik ist zweifellos eine der Schlüsseldisziplinen der zweiten Digitalisierungswelle und erlebt derzeit einen rasanten Anstieg der Bedeutung in Wirtschaft und Gesellschaft. Diese Zukunftstechnologie wird Einfluss auf viele verschiedene Berufsfelder nehmen. In der Erwachsenen- und Weiterbildung ist dieses Thema bisher kaum angekommen, obwohl es vor allem, aber nicht nur in der beruflichen Bildung zunehmend an Wichtigkeit gewinnt.

In diesem Experimentier- und Fortbildungsformat haben die Teilnehmenden nicht nur die Möglichkeit, über die gesellschaftliche Relevanz der Zukunftstechnologie und Möglichkeiten eines Transfers in die Erwachsenen- und Weiterbildung zu diskutieren. Vielmehr steht eine praktische Selbsterfahrung durch das einfache Programmieren dieser neuesten Roboter Generation im Mittelpunkt.

Robokind robotics for mankind

Leitung: Johanna Held
(Pädagogische Leitung, Robokind Stiftung)
Dienstag, 21.06.2022
10:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende,
Mitarbeitende mit Leitungsfunktion,
Pädagogische Mitarbeitende,
Projektmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220265
O-ERwachsenenBildung OER-Materialien finden, remixen und rechtssicher nutzen

Freie Lernmaterialien, auch als „Open Educational Resources“ (OER bezeichnet, sind inzwischen aus nachhaltigen (Weiter-) Bildungsprojekten nicht mehr wegzudenken. In praxisnahen Beispielen erproben wir gemeinsam, wo und wie man freie Materialien für die Erwachsenenbildung findet, wie man sie anpasst (remixt) und sie dann in eigenen Projekten rechtssicher einsetzt.

Im Nachgang stehen Selbstlernmaterialien zur Verfügung und es findet ein Austausch im AEWB+ -Forum statt.

Hinweis: Für diese Fortbildung werden erste Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

Leitung: Heiko Idensen
(Edu-Maker in sozio-kulturellen Bereichen)
Donnerstag, 30.06.2022
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Bitte beachten Sie ...

P 220099
Big Data Entwicklung eigener Methoden

M 220253
Train-The-Online-Trainer – Entspannt und erfolgreich online trainieren

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Die Digitalisierung der Erwachsenenbildung ist durch die Corona Pandemie für viele Menschen ad hoc unausweichlich geworden. Standen Präsenz-Formate in der Erwachsenenbildung bisher an erster Stelle, sind Online-Formate jetzt besonders für Bildungseinrichtungen häufig das Mittel der Wahl.

Viele Dozierende fühlen sich stark herausgefordert und fragen sich: Wie soll ich bloß mit der Technik klarkommen? Wie kann ich meine Präsenz-Seminare in Online-Seminare verwandeln und worauf kommt es da an? Wie schaffe ich es, eine Beziehung zu meinen Teilnehmenden aufzubauen, sie für das Thema online zu begeistern und sie zu aktivieren? Kann das überhaupt so gut werden wie in Präsenz?

Dieses Training nimmt Sie mit auf die Reise in die Welt des Online-Trainings, gibt Ihnen Sicherheit im Umgang mit der Technik, klärt auf, worauf es beim Online-Training ankommt und macht erlebbar, dass Online-Trainings eine echte Chance für alle Beteiligten darstellen. Dieses Format gibt Ihnen Sicherheit bei der Transformation von der Präsenz- in die Online-Welt!

Inhalte: Technik-Spaziergänge um sich entspannt mit der Technik vertraut zu machen; Anregungen und Austausch für die Präsentation vor der Kamera; Erfahrungen der Digitalen Online Etikette; Unterschiede zwischen Online- und Präsenz-Seminaren; Interaktion und Partizipation; Unterschiedliche Methoden der Didaktik und Technik; Arbeit in Kleingruppen und Tandems; Raum für Fragen und kollegialer Austausch; Psychologische Sicherheit schaffen – der sichere virtuelle Raum als Voraussetzung für Partizipation und Interaktion; Erfolgsfaktoren für Glaubwürdigkeit und Präsenz; Eigene Stärken wahrnehmen und nutzen können; Den eigenen Status kennen und flexibel einsetzen; Selbstkompetenz erleben und entwickeln; Kurze selbstständige Präsentationen der TN über digitale Tools.

Die Train the Online Trainer Fortbildung kann als interne Fortbildung nach Vereinbarung für Ihre Bildungseinrichtung gebucht werden. Inhalte und Umfang lassen sich von „klein und kompakt“ bis hin zur umfangreichen „zertifizierten Ausbildung“ frei nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen anpassen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Leitung: Susanne Kamp
(Personal & Business Coaching, Berlin),
Julia Späth
(Business und Personal Coach und Trainerin)
Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
online
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Tools und Methoden

M 220234
miro-Whiteboards sinnvoll nutzen – für mehr Interaktion in Online-Workshops

Wie gestalte ich ein miro-Whiteboard so, dass die Teilnehmenden sich gut zurechtfinden? Und wie orientiere ich mich selbst angesichts der scheinbar unendlichen Möglichkeiten von miro?

In diesem Workshop lernen Dozierende, wie sie miro-Whiteboards in digitalen Veranstaltungen zielgerichtet einsetzen. Die Referentin gibt eine Einführung in die wichtigsten Funktionen des Online-Whiteboards – inklusive Tipps und Tricks für eine komfortable Nutzung. Anschließend geht es um die visuelle Gestaltung des Boards und konkrete Methoden: Wie erschaffe ich durch die Nutzung des Whiteboards ein produktives Gruppengefühl? Welche interaktiven Methoden lassen sich auf dem miro-Board umsetzen? Die Teilnehmenden der Veranstaltung sind anschließend in der Lage, selbst miro-Whiteboards für interaktive Veranstaltungen zu erstellen und sie methodisch in ihre Workshop-Konzepte einzubinden.

Hinweis: Die Teilnehmenden sollten selbst oder über ihre Einrichtung Zugriff auf einen Proaccount von miro haben (Education/Team/Business). Bildungseinrichtungen können sich für einen kostenlosen Account akkreditieren lassen. Für diese Fortbildung werden erste Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

Leitung: Larissa Gumgowski
(Freie Medienpädagogin)
Donnerstag, 17.03.2022
13:30 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220250
Zusammenarbeit im Online-Raum in Kooperation mit der EEB

Bei der Zusammenarbeit oder auch „Kollaboration“ arbeiten Personen oder Teams parallel gemeinsam an einem Teil des Endergebnisses. Gerade im Online-Raum ist diese Form der Zusammenarbeit oft herausfordernd und lässt sich durch eine geeignete Auswahl von technischen und didaktischen Werkzeugen sinnvoll unterstützen.

Der Kurs geht auf Gelingensbedingungen für Kollaboration im Online-Raum in der Erwachsenenbildung ein und stellt dazu passende Digitale Tools (Werkzeuge) vor. Zudem werden Methoden zur schrittweisen Anleitung von Kollaboration unter Teilnehmenden im Bildungsbereich vermittelt und gemeinsam ausprobiert. Der Kurs eignet sich sowohl für Kursleitende die die Zusammenarbeit ihrer Teilnehmenden fördern wollen, als auch für pädagogische Mitarbeitende und Kolleginnen aus der Verwaltung, die kollaborativ im Team arbeiten möchten. Inhalte konkret:

Teil 1:
- Grundlagen Kollaboration: Definition und Abgrenzung zur Kooperation
- Gelingensbedingungen für Kollaboration und Reflexion mit den Teilnehmenden
- Kombination aus Technik und Didaktik: ein ausgewogenes Verhältnis finden

Teil 2:
- Vorstellung geeigneter digitaler Tools zur Kollaboration (u. a. Etherpads, Lernmanagement-Systeme, Mindmeister)

Hinweis: Für diese Fortbildung werden erste Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

Zusammenarbeit im Online-Raum Teil 1
Montag, 25.04.2022
17:00 – 18:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

Zusammenarbeit im Online-Raum Teil 2

Montag, 02.05.2022
17:00 – 18:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

In Kooperation mit:

Evangelische ErwachsenenBildung Niedersachsen

Leitung: Jendrik Peters
(Bildungsreferent für Digitale Medien)
39,00 EUR
4 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 220173
Wie geht hybrid? – Den Einstieg in Technik und Pädagogik des hybriden Unterrichts meistern

Warum hört sich alles so hallig an? Welche Kamera ist die Beste für mein Szenario? Wie kann ich meinen hybriden Unterricht möglichst interaktiv gestalten? Warum ist die Aufmerksamkeitsspanne bei meinen Teilnehmenden online geringer als in Präsenz?

Diesen Fragen und noch vielem mehr widmet sich dieser Workshop. Im ersten Teil wird es darum gehen, ein Anforderungsprofil an die technische Lösung für bestimmte Unterrichtsszenarien zu entwickeln, indem deren pädagogische und didaktische Anforderungen ergründet werden. Danach werden technische Lösungen erarbeitet, vorgestellt und deren Umsetzung simuliert. Im zweiten Teil geht es um die methodisch-didaktischen Überlegungen für das jeweilige Unterrichtsszenario. Hier widmen wir uns Fragen wie: Wie gehe ich mit dem Thema Zeit um? Wie kann ich es schaffen, dass alle Teilnehmenden in zumindest ähnlicher Weise partizipieren können? Wie halte ich alle Teilnehmenden im Blick?

Hinweis: Für diese Fortbildung werden keine Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Hybrid-Veranstaltungen benötigt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

Wie geht hybrid? – Den Einstieg in Technik und Pädagogik des hybriden Unterrichts meistern

Freitag, 29.04.2022
09:30 – 12:45 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

Wie geht hybrid? – Den Einstieg in Technik und Pädagogik des hybriden Unterrichts meistern

Freitag, 13.05.2022
09:30 – 12:45 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)

Leitung: Michael Latterner
(vhs Kaiserslautern e. V., Fachbereichsleitung Digitalisierung)
59,00 EUR
8 UStd. gesamt
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220236
Alles für die Katz?! Digitale Interaktionstools auch in Präsenz nutzen

Von der Smartphone-Rallye über Online-Abstimmungen bis zum digitalen Stationenlernen: Die neuen digitalen Kompetenzen von Lehrenden und Teilnehmenden lassen sich auch in Präsenz-Veranstaltungen gewinnbringend einsetzen! Aber welche digitalen Interaktionstools eignen sich für den Einsatz vor Ort? Und: Welche technischen Voraussetzungen sind nötig?

Die Referentin ordnet bewährte digitale Tools im Hinblick auf ihre Nutzung in Präsenz-Veranstaltungen ein (u. a. Learningsnacks, Actionbound, Pingo, Ethermaps). Dabei wird sowohl der Nutzungskomfort als auch Funktionsumfang und die technische Umsetzung einbezogen.

Anschließend liegt der Schwerpunkt auf dem Austausch zwischen den Teilnehmenden: Mit welchen Tools gibt es schon gute Erfahrungen im eigenen Arbeitsbereich? Welche Fallstricke gilt es bei der praktischen Umsetzung zu vermeiden? Die Teilnehmenden können im Anschluss einschätzen, welche digitalen Tools für die eigene Arbeit sinnvoll sind und erhalten Inspiration für die Umsetzung.

Hinweis: Für diese Fortbildung werden keine Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt; es werden grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Computer und Internet vorausgesetzt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

Leitung: Larissa Gumgowski
(Freie Medienpädagogin)
Donnerstag, 05.05.2022
13:30 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
39,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220235
Diskriminierung oder Empowerment? Geschlechter(un)gerechtigkeit in der digitalen Welt

Das erste Computerprogramm wurde von einer Frau geschrieben: Ada Lovelace. Heute sind in der IT-Branche sind nicht nur weniger Frauen vertreten als Männer – sie verdienen auch 25 % weniger als ihre Kollegen. Der Gender Pay Gap ist damit noch höher als im Durchschnitt. Algorithmen diskriminieren bei der automatischen Bilderkennung Frauen und Menschen, die nicht weiß sind. Warum ist das so und was können wir alle dagegen tun? Diese Fortbildung schaut anhand von Zahlen und Fakten auf die strukturelle Benachteiligung von Frauen in der digitalen Welt. Sie wirft aber auch einen Blick in die Zukunft: Wo birgt die Digitalisierung Chancen für das Empowerment von Frauen? Welche Initiativen und Angebote gibt es in Weiterbildungseinrichtungen?

Die Fortbildung bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über ihre Handlungsoptionen in der Erwachsenenbildung austauschen: Wie lässt sich das Thema in eigene Veranstaltungen integrieren? Wo

gibt es in der eigenen Bildungseinrichtung Anknüpfungspunkte?

Leitung: Larissa Gumgowski
(Freie Medienpädagogin)
Freitag, 06.05.2022
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
39,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220231
Aus dem Ärmel geschüttelt – Tools für unvorhergesehene Situationen

Im digitalen Raum „mal eben“ etwas visualisieren, ungeplante Pausen überbrücken oder technische Probleme kompensieren – darum geht es in dieser Fortbildung für Lehrende. Nach einem Input zu Tools und Methoden für solche Situationen liegt der Fokus anschließend auf dem Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden und der Übertragung auf die eigenen Online-Angebote. Gemeinsam entwickeln wir aus den gesammelten Erfahrungen individuelle Strategien für mehr Gelassenheit in Online-Veranstaltungen.

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden mit einer Toolbox für unvorhergesehene Situationen aus der Veranstaltung herausgehen, die sie auch über die Fortbildung hinaus individuell nutzen können.

Hinweis: Für diese Fortbildung werden erste Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

Leitung: Larissa Gumgowski
(Freie Medienpädagogin)
Donnerstag, 12.05.2022
13:30 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220323
Pausengestaltung in Live-Online- und Hybrid-Veranstaltungen

Bildungsveranstaltungen haben sich seit dem Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020 weitgehend in Online-Räume verlagert. Es hat sich gezeigt, dass die Vermittlung von Inhalten, Interaktion und Zusammenarbeit gut in Videokonferenzen umgesetzt werden kann.

Um möglichst vielen Ansprüchen gerecht zu werden, haben in letzter Zeit auch Veranstaltungen im hybriden Format an Bedeutung gewonnen.

Als Herausforderung gilt allerdings, dass die persönliche, informelle Begegnung online und vor allem hybrid nur schwer abzubilden ist: wie verbringen wir also gemeinsam die Pause, wie werden zufällige Begegnungen ermöglicht, die zu neuen Kontakten, Inspiration und Vernetzung führen können? Aus Präsenzveranstaltungen wissen wir, dass diese Aspekte wesentlich zum Erfolg beitragen.

Informelle Kommunikation in Hybrid-Settings – also zwischen On- und Offline-Teilnehmenden – stellt eine besondere Herausforderung dar, für die Lösungswege gezeigt und diskutiert werden.

Leitung: David Röthler
(Berater, Erwachsenenbildner)
Montag, 16.05.2022
18:00 – 19:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 220308
Einführung in die virtuelle Realität

Die virtuelle Realität gehört zu den Trends der digitalen Welt. Die Aufgabe der Erwachsenenbildner/-innen ist die Lernenden auf ihrem Weg in die digitale Welt zu begleiten. „Einführung in die virtuelle Realität“ wird Sie bei den ersten Schritten in VR unterstützen.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns gemeinsam mit:

- dem Unterschied zwischen AR, VR, XR,
- der Definition der virtuellen Realität,
- den passenden VR Plattformen und Apps,
- der Auswahl der „richtigen“ datenschutzkonformen Ausstattung,
- den Best Practice Beispielen aus der Erwachsenenbildung.

Außerdem wird die Möglichkeit geboten, die VR Brille Pico Neo 2 Eye auszuprobieren und Firefox Reality zu erleben. Technischbedingt ist die Teilnahme am Workshop auf sechs Teilnehmende beschränkt.

Leitung: Yuliya Fariz (AEWB)
Dienstag, 24.05.2022
10:00 – 14:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen in der Erwachsenenbildung
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

M 220336
Twine – interaktive Anwendungen selbstgemacht

»Twine« erlaubt es in der Form eines Textadventures, eine Geschichte mit verschiedenen Lösungswegen zu erzählen. Texte, Bilder, Töne und Videos führen durch das Abenteuer. Geht man nach links oder rechts? Reagiert man auf die »Fake News« oder ignoriert sie? Jede Entscheidung, die die Spielenden treffen, haben Konsequenzen. Sie mögen jetzt vielleicht denken: „Abenteuergeschichten? Was soll das? Ist für mich nicht interessant.“ Auch, wenn »Twine« ursprünglich aus dem Bereich Textadventure kommt, lassen sich seine Möglichkeiten ohne großen Aufwand für viele andere Themen einsetzen: Quizanwendungen, interaktive Gedichte, Aufbereitung von Märchen und Romanen, Dokumentation einer Stadtreise oder Präsentation historischer und künstlerischer Themen. Und, wenn Sie wollen, das Ganze auch noch in einer Fremdsprache.

»Twine« ist leicht erlernbar, kostenfrei und läuft auf den verschiedensten Plattformen. Sie müssen nur zwei eckige Klammern

setzen können, und schon wird Ihr Dokument interaktiv.

Leitung: Norbert Thien
(Medienpädagoge, Leiter multimediamobil Süd)
Mittwoch, 25.05.2022
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online (BBB)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Medienkompetenz in der Erwachsenenbildung

M 220333
Erklärvideos – digital selbst erstellen
Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“

„Wie funktioniert der virtuelle Klassenraum?“ oder „Was ist Phonetik“? – Erklärvideos sind kurze Filme, die Sachverhalte aus den verschiedensten Bereichen erklären.

Mit geringem technischem Aufwand können Sie Ihre Teilnehmenden jedes beliebige Thema erklären lassen oder ein eigenes Erklärvideo für Ihre Inhalte erstellen. Erfahren Sie, wie Sie Erklärvideos digital mit wenig Aufwand herstellen und didaktisch sinnvoll einsetzen können.

Im 1. Teil des Workshops bekommen Sie einen Input zur Erstellung von Erklärvideos, zu den Einsatzmöglichkeiten sowie zu einigen digitalen Anwendungen für die Produktion. Anschließend erstellen Sie ein eigenes digitales Erklärvideo mit einer Anwendung Ihrer Wahl.

Im 2. Teil des Workshops werden wir Ihre Ergebnisse besprechen, weitere Qualitätskriterien erarbeiten und konkrete Tipps für den Einsatz geben.

Erklärvideos – digital selbst erstellen (Teil 1)
Dienstag, 07.06.2022
15:00 – 17:30 Uhr (3 UStd.)
online (BBB)

Erklärvideos – digital selbst erstellen (Teil 2)
Mittwoch, 15.06.2022
15:00 – 16:30 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)

Leitung: Nadine Aggour
(Medienpädagogin, Leiterin multimediamobil Südost)
29,00 EUR
5 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 220328
Erklärfilme – analog selbstgemacht
Veranstaltung im Rahmen der „Kampagne M“

Erklärfilme sind besonders gut geeignet, um (komplizierte) Sachverhalte oder Themen auf einfache und spielerische Weise zu vermitteln. Ihr ganzes Potenzial entfalten Erklärfilme aber, wenn man sie nicht selber macht, sondern seine Teilnehmenden ein (Unterrichts-)Thema filmisch umsetzen lässt. Diese sind dann gefordert, ihre Inhalte gut zu strukturieren, Fantasie bei der bildlichen Umsetzung an den Tag zu legen und während der Aufnahmephase ihre Aktionen zu koordinieren. So vertiefen und festigen sie spielerisch die behandelten Themen. Da neben der bildlichen Ebene der erläuternde Off-Kommentar eine wichtige Rolle hat, lässt sich die Methode z. B. gut im Fremdsprachenunterricht einsetzen.

In dieser Fortbildung werden wir selber Erklärfilme im traditionellen Legetrick herstellen.

Leitung: Norbert Thien
(Medienpädagoge, Leiter multimediamobil Süd)
Mittwoch, 14.09.2022
10:00 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hannover
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Sprachen

M 220199
Digitale Tools im (Präsenz)-Sprachunterricht

Sowohl im Distance Learning als auch im Präsenzunterricht ist der Einsatz digitaler Lernhilfsmittel (Tools) nicht mehr wegzudenken. Gezielt eingesetzt können Sie einzelne Fertigkeiten wie Sprechen, Schreiben oder das Hörverständnis fördern. Sie lassen sich auch von Lernenden in Lernphasen außerhalb des Unterrichts einsetzen.

Bewährte Methoden aus dem Präsenzunterricht lassen sich zudem mühelos digital ergänzen, beispielsweise durch Brainstorming mit digitalen Mindmaps, durch kollaboratives virtuelles Arbeiten, interaktive Lernquizze zum Vokabel lernen, virtuelle Lernmodule, interaktive Arbeitsblätter und interaktive Lernvideos. Im Sinne eines FlippedClassroom können außerdem Videos vorbereitend zum Unterricht eingesetzt und die Lerninhalte im (virtuellen) Klassenzimmer gemeinsam geübt werden.

In der Fortbildung werden konkrete digitale Lehrmittel vorgestellt, die gewinnbringend in den eigenen Unterricht eingesetzt werden können. Der Workshop folgt dem hands-on Leitgedanken und ist daher praktisch ausgerichtet: Hierzu zählt die Beschaffung der digitalen Lehrmittel, konkrete Hinweise zur Verwendung und Empfehlungen zur nachhaltigen Sicherung von Mustern für zukünftige Einsatzsituationen. Die vorgestellten Lernhilfsmittel sind lizenz- und überwiegend kostenfrei.

Die Fortbildung richtet sich an Kursleitende mit wenig oder keinem Vorwissen über digitale Lernhilfsmittel.

Leitung: Mar Sydymanov
(Universität Göttingen)
Samstag, 19.03.2022
10:00 – 14:00 Uhr (5 UStd.)
Hemmingen
39,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220172
Sprechen, Hören, Filmen: Sprachenlernen mit dem Smartphone

Selbsterstellte Videos im Unterricht haben einen besonders nachhaltigen Lerneffekt. Mit wenig Aufwand können sie auf dem Smartphone umgesetzt werden. Die kurze Länge der Pocketfilme unter 1 Minute bietet Sprachlernenden die Möglichkeit, ausgewählte Inhalte kreativ einzuüben: Kurzinterviews, Szenen aus dem Alltag, Kernaussagen von Texten, Sprech-Karaoke, Minidialoge, landeskundliche Informationen und vieles mehr ...

In dieser Fortbildung wird der Umgang mit der Kamerafunktion des Smartphones und der gewinnbringende Einsatz von kurzen Videos für den Sprachunterricht behandelt. Auf folgende Fragen wird ausführlicher eingegangen:

- Welche Inhalte eignen sich für die Erstellung eines Pocketfilms?
- Wie sieht der methodisch-didaktische Aufbau eines Pocketfilms aus?
- Wie können Lernende an die kreative Gestaltung der Pocketfilme herangeführt werden?
- Wie können Filme das freie Sprechen, Hörverstehen, die Wortschatz- und Grammatikarbeit gezielt fördern?
- Praktische Tipps zur Erstellung eines Storyboards, die Videoproduktion sowie konkrete Lernmethoden zum Ausprobieren.

Vorrangig wendet sich die Fortbildung an Kursleitende, die eigene Videos bis jetzt nur selten oder gar nicht erstellt haben. Grundkenntnisse in der Bedienung Ihres Smartphones oder Tablets werden vorausgesetzt.

Leitung: Mar Sydymanov
(Universität Göttingen)
Samstag, 26.03.2022
10:00 – 14:30 Uhr (6 UStd.)
Salzgitter
39,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 220269
Deutschkurse online gestalten – geht das? in Kooperation mit der EEB

Traditionell finden Deutschkurse in physischer Präsenz statt. Oftmals werden digitale Medien und Möglichkeiten des asynchronen Lernens aus vielerlei Gründen nicht genutzt. In dieser Kurzfortbildung bekommen Sie einen praktischen Überblick über Online-Gestaltungsmöglichkeiten Ihres Deutschkurses. Wir gehen dabei auf Aspekte des virtuellen Vorbereitens und des Online-Unterrichtens in virtuellen Kursräumen ein. Auf Basis eines bunten Methoden-Koffers entwickeln Sie ein kurzes Projekt, das sich aus Ihrem persönlichen Bedarf als Kursleitung heraus ergibt. Gemeinsames Ausprobieren und kollegiales Austauschen stehen am Ende dieser interaktiven Kurzfortbildung.

Hinweis: Für diese Fortbildung werden keine Erfahrungen mit der Durchführung von eigenen Online-Veranstaltungen benötigt; es werden grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Computer und Internet vorausgesetzt. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Fortbildung für Sie geeignet ist, melden Sie sich gerne bei uns.

Teil I
Dienstag, 03.05.2022
17:00 – 18:45 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

Teil II
Dienstag, 17.05.2022
17:00 – 18:45 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)

In Kooperation mit:

Evangelische
ErwachsenenBildung
Niedersachsen

Leitung: Dr. Andreas Lieb
(Trainer, Lektor und Coach)
29,00 EUR
4 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

ARBEITSALLTAG UND BILDUNGSORGANISATION

Arbeitsplatz Erwachsenenbildung

E 220272
Was kostet das? Grundwissen Kosten-Leistungs-rechung für Bildungsträger

Die Kosten-Leistungsrechnung kann ein sinnvolles Instrument sein, um die finanzielle Seite Ihrer (Bildungs-)Angebote im Blick zu behalten und – in Zeiten knapper Mittel zunehmend wichtiger – zu steuern. Hierfür ist es hilfreich, wenn die Mitarbeitenden zumindest über Grundkenntnisse der Kosten-Leistungsrechnung verfügen. Praktische Tipps und Tricks für die Umsetzung ergänzen den Input und es gibt genügend Raum für Ihre Fragen.

Inhalte im Überblick:
- Welche Kosten sind entstanden? Was sind Gemein- oder Einzelkosten?
- Wo sind die Kosten entstanden? Welche Kostenstellen in der Einrichtung sollte man im Blick haben?
- Wofür sind die Kosten angefallen und welchem Angebot/Produkt ordnet man sie zu?
- Gibt es Richtgrößen an die sich unsere Einrichtung halten kann, weil sie eine tragfähige Entscheidungsgrundlage bieten?

Diese Fortbildung lässt sich ideal kombinieren mit der Fortbildung „Seminarkalkulation“, die im Herbst 2022 durchgeführt wird.

Leitung: Holger Bodmann
(Rechtsanwalt, Steuerberater, Wirtschaftsmediator)
Donnerstag, 17.03.2022
09:30 – 13:15 Uhr (5 UStd.)
online
59,00 EUR
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 220135
Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte: Situatives Visualisieren Fortführung

Gute Kommunikation und erfolgreiche Informationsvermittlung sind entscheidende Faktoren für gelungene Kurse und Seminare. Bilder und Grafiken stellen komplexe Informationen und Zusammenhänge oft anschaulicher dar und werden besser erinnert als reine Textpräsentationen. Das situative Visualisieren mit einfachen Skizzen kann jeder schnell erlernen – Freihandskizzen können dann bei Vorträgen an Flipcharts, Whiteboards, für Mind-Maps und eigene Seminarunterlagen eingesetzt werden.

Dieser weiterführende Workshop wird angeboten für Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen aus der Einführungsfortbildung „Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte“, steht aber auch offen für Neueinsteiger/-innen, die bereits Erfahrungen im Visualisieren haben.

Nach einer kurzen Einführungsphase erwarten Sie die folgenden Programmpunkte:
- Überzeugende Layouts entwickeln
- Symbol-Repertoire für individuelle Themen entwickeln
- Zeitsparendes Visualisieren mit vorgefertigten und wiederverwendbaren Bildelementen
- Visualisieren mit Gegenständen

- Möglichkeiten, um Teilnehmer/-innen im Kursgeschehen einzubeziehen

Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, kann bei Bedarf aber auch online durchgeführt werden.

Dienstag, 29.03.2022
10:30 – 18:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
99,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

E 220306
Ziele erreichen – Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcenmodell ZRM®

Das Zürcher Ressourcenmodell (ZRM®) ist eine lösungsorientierte Methode um Ressourcen für die Erreichung eigener Ziele und Vorhaben zu aktivieren. Sie unterstützt Ziele und Absichten leichter umzusetzen. Sie wurde von Dr. Maya Storch und Dr. Frank Krause entwickelt und ist wissenschaftlich fundiert und direkt anwendbar.

An diesem Tag erhalten Sie die Gelegenheit das ZRM® schrittweise in Theorie und Praxis kennen zu lernen. Sie bekommen einen Überblick über die Arbeit mit dem ZRM, die grundlegende Idee dieser Methode wird vorgestellt. Sie ist selbst erlebbar und bereichert die eigene Arbeit.

Sie erfahren und erleben eine spielerische, bildhafte Herangehensweise und gleichzeitig eine leichte und tiefgreifende Methode, um mit eigenen Zielen zu arbeiten, sie zu konkretisieren und ihnen realistischer zu begegnen. Anhand eines eigenen Projektes haben Sie die Möglichkeit, neue Ideen und Perspektiven für Ihr eigenes Selbstmanagement zu erarbeiten und vielfältige Anregungen für Ihre eigene Seminararbeit zu erhalten.

Ziele und Nutzen der Einführung:
- Sie erhalten einen Überblick über das Zürcher Ressourcenmodell
- Sie lernen verschiedene Übungsansätze des Modells kennen
- Sie übertragen diese Kenntnisse auf Ihre Tätigkeit als Dozent/-in

Wer Interesse an weiteren konkreten Umsetzungen für die eigene Arbeit hat, dem bieten wir die Möglichkeit in einem Aufbaukurs die Arbeit mit dem Ideenkorb und der Bildkartei zu vertiefen.

Mitbringen dürfen Sie Neugier – Interesse – und Freude daran, sich auf eine etwas andere Art des Lernens einzulassen.

Leitung: Susanne Heimes
(Dipl. Pädagogin, Resilienztrainerin und Resilienzcoach)
Freitag, 29.04.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeiternde, Kursleitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 220230
Online-Führungskräfte-Coaching – Führen auf Distanz (auch) für Team- oder Projektleitungen

Im Fokus des Online Führungskräfte-Coaching stehen die aktuellen Herausforderungen zur Führungsaufgabe, die sich durch die Corona-Krise und die damit einhergehende Virtualisierung der Arbeitswelt ergeben haben: Führen auf Distanz, Führen von remote Teams; Führen aus dem mobilen Arbeiten; etc. Diese Fortbildung richtet sich dabei insbesondere auch an Mitarbeitende auf mittleren Führungspositionen wie etwa Team- oder Projektleitungen.

Die Herausforderungen und Problemstellungen der Führungskräfte in der festen Teilnehmergruppe werden in den Mittelpunkt gestellt. Ziel ist es, aus den konkreten Herausforderungen und Problemstellungen des Individuums innerhalb der Gruppe zu lernen und praktische und hilfreiche Lösungsangebote zu generieren. Ganz nebenbei entsteht eine Vernetzung unter den Teilnehmenden.

Es werden folgende Themen behandelt:

Einführung zu den wichtigsten Einflussfaktoren beim Thema „Führen auf Distanz“
- Das Thema „Führen auf Distanz“ in Ihrem spezifischen Kontext verstehen;
- Chancen und Herausforderungen von „Führung auf Distanz“ kennen;
- Die wichtigsten Einflussfaktoren für eine erfolgreiche „Führung auf Distanz“ kennen.

Die eigenen Führungs-Kompetenzen auf Distanz bewusstmachen, stärken und einsetzen
- Kommunikation reflektieren, stärken und bewusst einsetzen;
- Selbstmanagement/Selbstorganisation reflektieren, stärken und individuell anpassen (z. B. Prioritäten setzen)
- Vertrauen stärken, aufbauen oder schaffen

Teamsitzungen online ergebnisorientiert und erfolgreich moderieren
- Die Struktur einer effektiven Online-Sitzung verstehen;
- Die Moderationsrollen bei Online-Sitzungen erkennen und bewusst einnehmen;
- Diverse Tipps und Tricks (Umgang mit Störungen in Teammeetings; Visualisierung, Protokollführung)

Um die Bedürfnisse und Problemlagen der Teilnehmenden punktgenau zu erfassen, kann eine Anpassung der Inhalte vorgenommen werden. Bitte die Hinweise im Zuge der Anmeldung mit angeben.

Das Coaching wird methodisch a) durch den moderierten, fokussierten, ressourcenorientierten und lösungsorientierten Austausch unter den Führungskräften bearbeitet und b) durch den spezifischen Input der Trainerin zu den individuellen Herausforderungen vertieft. Die Trainerin orientiert sich dabei nicht an einem festen Curriculum, sondern stellt aus Ihrer umfangreichen Führungskräfte-Toolbox die in dem Moment passend erscheinenden Tools und Techniken zur Verfügung.

Leitung: Susanne Kamp
(Personal & Business Coaching, Berlin)
Montag, 09.05.2022
09:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
online (Zoom)
99,00 EUR
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Runder Tisch Leitung

In der noch immer andauernden Pandemie hat sich der Runde Tisch „Leitung“ zu einem erfolgreichen und informativen Format entwickelt. Dieser trägerübergreifende Austausch zwischen den Leitungen und der Geschäftsführung der AEWB hat sich bewährt.

Wir werden ihn auch weiterhin aufrechterhalten und vertiefen, um direkt zu aktuellen Themen zu informieren und in den kollegialen Austausch zu kommen.

Zukünftig wird Herr Dr. Martin Dust quartalsweise zu diesem Runden Tisch einladen.

Als Medium dient weiterhin die Software MS-Teams, die auch über jedes Smartphone aufgerufen werden kann.

E 210623
Maitermin

Mittwoch, 11.05.2022
14:30 – 16:00 Uhr (2 UStd.)
online (MS Teams)
keine Kosten
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 210624
Septembertermin

Donnerstag, 14.09.2022
14:30 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (MS Teams)
keine Kosten
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 220043
Neu in der Erwachsenenbildung – eine Welt mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Niedersachsen

Sie sind neu in der niedersächsischen Erwachsenenbildung tätig und fragen sich gelegentlich: „Warum läuft es hier so und nicht anders?“ Die Welt der Erwachsenenbildung in Niedersachsen ist geprägt von den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, den Dachorganisationen und deren Vernetzung. Die Auswirkungen auf den einzelnen Arbeitsplatz werden von Mitarbeitenden zwar gespürt, aber die dahinterliegende Handlungslogik ist häufig nicht offensichtlich. Im Verborgenen bleiben oft auch die Stärken, die eine gemeinsam gestaltete Erwachsenenbildung den einzelnen Einrichtungen und deren Mitarbeitenden bietet.

In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie die Welt der niedersächsischen Erwachsenenbildung tickt und wie Sie die Vorteile dieser Welt für sich und Ihre Arbeit nutzen können.

Die Inhalte im Überblick:
1. Aufbau, Struktur und Vernetzung der niedersächsischen Erwachsenenbildung
2. Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen und ihr Einfluss auf den Arbeitsalltag
3. Fortbildungen und Serviceangebote in der niedersächsischen Erwachsenenbildung

Leitung: Gerhard Hesse (AEWB),
Anne Kreuzhermes (AEWB)
Dienstag, 14.06.2022
10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende in der niedersächsischen Erwachsenenbildung
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

E 220063
Runder Tisch Verwaltung Septembertermin

Diese Arbeitsgruppe trifft sich zwei Mal im Jahr und richtet sich an alle Verwaltungsmitarbeitende der niedersächsischen Erwachsenenbildung.

Diese Arbeitsgruppe bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich rund um das Thema Verwaltung und Arbeitsorganisation fachlich auszutauschen. Tipps für die praktische Umsetzung, hilfreiche (EDV-)Tools und, ganz besonders, das Erfahrungswissen der Teilnehmenden sollen zum gegenseitigen Nutzen aller einen offenen Raum finden.

Diese Arbeitsgruppe bietet neben dem Erfahrungsaustausch zu jedem Treffen auch einen fachlichen Input. Bei Bedarf können dazu externe Experten eingeladen werden.

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 21.09.2022
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
voraussichtlich Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Verwaltungsmitarbeitende der niedersächsischen Erwachsenenbildung
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Mein Arbeitsplatz

Die Fortbildungen „Mein Arbeitsplatz“ richten sich an Verwaltungsmitarbeitende und alle, die täglich ihren Büroalltag bezwingen. Hier geht es um Themen rund um den Schreibtisch. Sie und ihr Team haben besondere Anliegen? Sagen Sie uns doch Bescheid. Wir bieten Ihnen auch Fortbildungen nach Vereinbarungen direkt vor Ort an: kreuzhermes@aewb-nds.de

E 220233
Mein Arbeitsplatz: Geschickter Umgang mit schwierigen Kunden in der Erwachsenenbildung

Kennen Sie das: Sie haben sachlich eine Auskunft erteilt und dennoch eskaliert die Situation? Die am Gespräch beteiligte Person, z. B. ein/-e Teilnehmer/-in, reagiert aufgebracht oder gar aggressiv? Wie bleibe ich dann gelassen und verhalte mich souverän? Wie lasse ich mir meinen Ärger nicht anmerken?

Missverständnisse, aneinander vorbeireden oder eine aggressive Stimmung prägen manchmal die Kommunikation im beruflichen Alltag. In solchen Situationen ist es wichtig, professionell zu reagieren, sich souverän zu behaupten und gleichzeitig einen persönlichen Aufprallschutz gegen Provokationen zu entwickeln.

In diesem Seminar trainieren Sie verbale Kontertechniken und selbstsicheres Verhalten, um in solchen Situationen spontan und geschickt zu reagieren – ob im Gespräch oder am Telefon. Lernen Sie, einen kühlen Kopf zu bewahren, gelassen, fair und sachlich zu bleiben, lösungsorientiert zu handeln und mit Ihrer Reaktion auch schwierige Gesprächspartner/-innen zu überraschen.

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, eigene Fallbeispiele mitzubringen und dafür gezielt Lösungen zu entwickeln.

Inhalte im Überblick:
- Umgang mit schwierigen Kunden: unsachliche Emotionalisierungen, Schutzbehauptungen, Schuldumkehr
- Konfliktverhalten: Was bedeutet Provokation?
- Geschicktes Kontern, „Spielregeln“ von Schlagfertigkeit
- Souveräne Körpersprache, Stimme und Wahrnehmung
- Umgang mit unfairen Angriffen und Dominanz
- Reaktionsstrategien auf Killerphrasen und verbale Tiefschläge
- Entwicklung eines verbalen „Aufprallschutzes“
- Fragetechniken vertiefen – Wer fragt, führt!
- Positive Psychologie, Wertschätzung, aktives Zuhören, Ich-Sprache, Self-Empowerment
- Denk- und Verhaltensblockaden aufbrechen, positives Umdeuten
- Praxistraining und Transfer in den beruflichen Alltag

Methoden:
Trainerin-Input, Lehrgespräche, Rollenspiele mit Trainerin-Feedback und Feedback-Dreiklang, Einzel- und Paarübungen, Praxistraining in Kleingruppen, Brain-Gym zur Auflockerung, Reflektions- und Transferaufgaben

Leitung: Iris Kadenbach
(M. A., Kommunikationstrainerin und Coach)
Mittwoch, 18.05.2022
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
99,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Verwaltungsmitarbeitende in der niedersächsischen Erwachsenenbildung
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

E 220227
Mein Arbeitsplatz: One Note Zettelwirtschaft adé

OneNote ist viel mehr als nur ein elektronisches Notizbuch. Ob als Planungsgrundlage für Team-Meetings, als Team-Wiki, Projekt-Nachschlagewerk oder für die eigene Büroorganisation – One Note lässt sich für viele Aufgaben einsetzen. Insbesondere in Zusammenarbeit mit Outlook bietet OneNote viele Möglichkeiten, Informationen zu sammeln und zu organisieren. Lernen Sie in diesem Seminar die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von OneNote kennen und sagen Sie der Zettelwirtschaft Lebewohl! Ob im Team oder alleine, die praktischen Anwendungsmöglichkeiten an Ihrem Arbeitsplatz stehen dabei immer an erster Stelle.

Leitung: Stephan Stigge
(IT-Trainer)
Freitag, 17.06.2022
09:00 – 14:00 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
39,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 220148
Mein Arbeitsplatz: Microsoft Office am Arbeitsplatz Teams, Excel, One Note und vieles mehr

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Anwendungen aus dem Microsoft Office Paket gehören auch in der niedersächsischen Erwachsenenbildung zum beruf-

Auszug aus den Verfahrensregelungen

2. Vertragsgegenstand und Anmeldung
(…) Anmeldungen müssen schriftlich oder über die Onlinedatenbank (www.aewb-nds.de/fortbildung/online-datenbank-und-anmeldung/) erfolgen und schließen die Anerkennung unserer Verfahrensregelungen ein. Der Vertrag mit der AEWB kommt durch die Bestätigung der Anmeldung durch die AEWB zustande. (…)

3. Zahlungsmodalitäten
Es werden folgende Zahlungsmodalitäten vereinbart:

- Übernimmt eine Organisation den Teilnahmebeitrag für die teilnehmende Person, erfolgt die Rechnungsstellung an die Organisation nach Durchführung der Veranstaltung.

- Für Selbstzahlende gilt folgende Regelung: Die Zahlung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch eine SEPA-Lastschrift. Anmeldungen von Selbstzahlenden werden nur berücksichtigt, wenn ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt. Der Lastschrifteinzug erfolgt durch den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. (nbeb) vier Wochen nach dem ersten Veranstaltungstag. Bei Lehrgängen wird der Teilnahmebeitrag nach Durchführung des ersten Teils eingezogen. Blended Learning Veranstaltungen mit (vorangestellter) Selbstlernphase gelten hierbei als Lehrgang, wobei der erste Teil sowohl Selbstlernphase und Präsenzphase sein kann.

- Selbstzahlenden, deren Beitrag über das SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen wird, geht keine gesonderte Rechnung in Papierform zu. Die Anmeldebestätigung gilt in Verbindung mit dem Kontoauszug als Zahlungsnachweis gegenüber dem Finanzamt.

Der ausgewiesene Teilnahmebeitrag ist in der angegebenen Höhe zu zahlen, auch wenn Teile der gebuchten Leistung nicht in Anspruch genommen werden (z. B. bei lediglich zeitweiser Teilnahme oder Verzicht auf Verpflegung/Übernachtung).

Gebühren, die bei Rücklastschriften auf Grund von fehlerhaf-ten oder unvollständigen Angaben zur Bankverbindung oder Adresse entstehen, sind vom Vertragspartner zu erstatten.

4. Rücktritt
Absagen sind in schriftlicher Form (z. B. per E-Mail) direkt an die AEWB zu richten. Bei Rücktritt von der Teilnahme innerhalb von 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erhebt die AEWB eine

weiter auf Seite 64 ➜

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung
Postfach 473, 30004 Hannover
Fax: 0511 300330-381

ONLINE Anmeldung unter: fortbildung.aewb-nds.de

AEWB Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

Ich melde mich verbindlich für diese Fortbildung/-en an:

Die Verfahrensregelungen erkenne ich an. Falls ich eine angebotene Übernachtung (Ü) in Anspruch nehmen will, kreuze ich das entsprechende Feld an.

Nr.: _____ Kurztitel: _____ Termin: _____ Ü ☐

Nr.: _____ Kurztitel: _____ Termin: _____ Ü ☐

Weitere Angaben für Fortbildung Nr. (Verpflegung, EZ-Wunsch, o. ä.): _____

☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers Name, Vorname: _____

☐ Dienstanschrift (Name der Einrichtung) _____

☐ Privatanschrift (Kursleitende bitte immer angeben)

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Tel. privat: _____ Tel. dienstl.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

☐ Bitte schicken Sie mir Ihr neues Programm regelmäßig zu.

Ich arbeite/Ich unterrichte

☐ an einer öffentlich geförderten EB-Einrichtung (z. B. VHS, EEB …)

Name der Einrichtung: _____ PLZ/Ort: _____

☐ als Päd. Mitarbeiter/-in ☐ als Verwaltungsmitarbeiter/-in ☐ als Seminar-/Kursleiter/-in ☐ in einem Projekt ☐ anderes

Mein Haupt-Arbeits-/Kursbereich: _____

☐ im Bereich Erwachsenen- und Weiterbildung bei

☐ einer Kita, Schule ☐ einer Universität, (Fach-)Hochschule ☐ einem Verein, einer gemeinnützigen Einrichtung ☐ einem privaten Anbieter

☐ anderes _____

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert. www.aewb-nds.de/datenschutz/

Ort/Datum _____ Meine Unterschrift _____

Anmeldung nur gültig bei ausgefüllter Einzugsermächtigung:

(Für Organisationen/Einrichtungen erfolgt die Rechnungsstellung)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000361835 – Mandatsreferenz: Wird in der Teilnahmebestätigung ausgewiesen.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb), einmalig eine Zahlung bzw. bei Ratenzahlungen wiederkehrend von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Konto gezogene(-n) Lastschrift(-en) einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, Widerspruch einlegen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kontoinhabers: _____

IBAN: DE __

Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber/-in _____

Auszug aus den Verfahrensregelungen

Gebühr in Höhe von 80 % des Teilnahmebetrags. Bei Nichterscheinen werden 100 % des Teilnahmebeitrages fällig.

6. Nutzungsrechte an Unterlagen, Dateien und Daten
(…) Unterlagen, Dateien und Daten aus den Veranstaltungen sind nur für den eigenen Gebrauch bestimmt. Der/die Teilnehmende ist nicht berechtigt, die ihm/ihr ausgehändigten Unterlagen, Dateien und Daten ohne ausdrückliche Zustimmung der AEWB ganz oder teilweise an Dritte weiterzugeben oder Dritten entsprechende Nutzungsrechte hieran einzuräumen. (…)

8. Datenschutz
Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) ist die AEWB, Bödekerstr. 16, 30161 Hannover. (…) Der Datenschutzbeauftragte der AEWB kann unter folgender Adresse kontaktiert werden:

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung
Dr. Martin Dust
Bödekerstr. 16
30161 Hannover
datenschutz@aewb-nds.de

Informationen zum Umgang der AEWB mit personenbezogenen Daten und den Betroffenenrechten sind in der Datenschutzerklärung zu finden (www.aewb-nds.de/datenschutz).

9. Schlussbestimmungen
Ergänzende Sonderregelungen für einzelne Veranstaltungen sind jeweils dort ausgewiesen.

Die vollständigen Verfahrensregelungen finden Sie unter:
www.aewb-nds.de/fortbildung/verfahrensregelungen

lichen Alltag. Der effiziente Umgang mit diesen Werkzeugen wird oft vorausgesetzt, ist aber häufig noch ausbaufähig.

Von den grundlegenden Anwendungen bis hin zu Funktionen für Fortgeschrittene können wir die Themen gemeinsam nach Ihren Wünschen und Bedarfen anpassen. Eine praxisnahe Vermittlung steht dabei für uns immer im Mittelpunkt. Ganz gleich ob online oder in Präsenz, die Inhalte können aus folgenden Anwendungen zusammengestellt werden: Teams, Access, Excel, OneNote, Outlook, PowerPoint und Word.

Sollte es in Ihrer Einrichtung nicht genügend Interessierte für eine Inhouse-Fortbildung geben, schreiben Sie uns gerne trotzdem eine Mail und wir setzen Sie auf unsere Warteliste.

Inhalte, Termine und Ablauf
vereinbaren wir gemeinsam –
modular, individuell, konkret.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Stephan Stigge (IT-Trainer)
Zielgruppe: Hauptberufliche Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

E 220165

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Leitung in der Erwachsenenbildung modular, individuell, konkret

Die Welt der Erwachsenenbildung in Niedersachsen wird geprägt von den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, den Dachorganisationen und deren Vernetzungen. In dieser Struktur hat die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung eine zentrale Stellung. Als Führungskraft sind Sie besonders gefordert und verantwortlich, Ihre Einrichtung in dieser Welt zu platzieren. Aber wie „tickt“ diese Welt? Wie frei oder abhängig sind Sie? Was sind die Stärken einer gemeinsam gestalteten Erwachsenenbildung? Wie können Sie die Vorteile nutzen?

Wir laden Sie in die AEWB ein. Hier gewinnen Sie in Einzelgesprächen zu Ihren vereinbarten Themen und Fragestellungen einen systematischen Einblick in die Erwachsenenbildung. Gern erfüllen wir Ihre Beratungsanliegen. Erleichtern Sie sich den Einstieg in Ihre Leitungsfunktion, indem Sie uns in Anspruch nehmen und lernen Sie uns dabei kennen – für eine langfristige und gewinnbringende Zusammenarbeit.

Beispielhafte Themenauswahl:
- NEBG: Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen und ihr Einfluss auf Ihre Einrichtung
- Kommunal-, Verbands- und Landespolitik für Einrichtungsleitungen
- Instrumente der Projektplanung und -steuerung
- Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung
- Pädagogische Schwerpunkte (z. B. Politische Bildung, Alphabetisierung, Integration und Migration)

Inhalte, Termine und Ablauf
vereinbaren wir gemeinsam –
modular, individuell, konkret.
Auf Wunsch können Beratungstermine
auch online durchgeführt werden.
Kosten nach Vereinbarung
Zielgruppe: Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

E 220344
Wie finde und erreiche ich meine Zielgruppe(n)?!

Wie sollte eine Bildungseinrichtung öffentlichkeitswirksam vorgehen? Mit welchen PR-Instrumenten spricht eine Bildungseinrichtung welche Zielgruppe an? Was macht Sinn, was nicht? Die praxisorientierte Fortbildung gibt Antworten auf grundlegende Fragen der Öffentlichkeitsarbeit.

Leitung: Anne Nyhuis
(PR-Referentin)
Montag, 25.04.2022
10:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
79,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl.
Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 220358
Runder Tisch Instagram Wir fahren gemeinsam nach HH zur #OMR22

Instagram hat auch uns in der Erwachsenenbildung erobert! (daher bleiben wir auch in der Insta-typischen „Du-Ansprache“) Ihr fragt Euch wie Ihr mehr Follower, Likes und Traffic auf dem dienstlichen Account generieren könnt? Das tun wir auch und daher haben wir den Runden Tisch „Instagram“ ins Leben gerufen, um uns gemeinsam mit Euch über alle relevanten Instagram-Themen auszutauschen, Ideen zu entwickeln, wie wir gemeinsam als Erwachsenen- und Weiterbildung in Niedersachsen auf Instagram sichtbarer werden. Nachdem im Laufe des letzten Jahres neue Accounts dazu gekommen sind und wir uns teilweise schon direkt ausgetauscht haben, wollen wir uns nun wieder in offizieller – erstmal digitaler – Runde treffen. Wir freuen uns auf einen weiteren interessanten und informativen Termin.

Diesen Termin wollen wir unter anderem nutzen, um einen gemeinsamen Besuch des OMR Festivals zu planen. Das OMR Festival ist mit seiner Expo, Konferenz, Masterclasses, Side Events und Partys mittlerweile DAS (digitale) Event der Branche und wird hoffentlich in 2022 wieder stattfinden: am 17. und 18. Mai 2022 in Hamburg! Und dieses Event wollen wir diesmal wirklich gemeinsam erleben!

Bitte einen OMR22 Expo Pass selbstständig auf https://omr.com/de/events/omr22/ erwerben und die Anreise auch individuell organisieren. Wir treffen uns dann vor Ort und durchstöbern gemeinsam die OMR EXPO! Wer ist mit dabei????

Interessierte sind herzlich willkommen! Schön, wenn viele von Euch dabei sind und wir gemeinsam und voneinander mehr über die Instagram-Welt lernen. Kontaktiert uns auch gern über DM.

Leitung: Annette Werhahn (AEWB)
Dienstag, 10.05.2022
10:00 – 13:00 Uhr (3 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeiter/-innen die vor Ort den Instagram-Account betreuen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 220345
Flyer und Plakate

Flyer und Plakate sind weiterhin ein gutes Instrument um Aufmerksamkeit zu erreichen! In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmenden wichtige Hinweise über die Ziele, Wirkung sowie den sinnvollen Einsatz von Flyern und Plakaten.

Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Tipps für den Aufbau und die Gestaltung.

Leitung: Anne Nyhuis
(PR-Referentin)
Dienstag, 24.05.2022
13:00 – 16:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
59,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Recht und Finanzen

R 220214
Selbständig als Dozent/-in oder Trainer/-in? Antworten auf alle Fragen zu den Themen Rentenversicherungspflicht, Steuern, Pauschalen Fortbildung für Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen

Wenn Dozentinnen und Dozenten oder Kursleitende für Weiterbildungseinrichtungen arbeiten, stellen sich zahlreiche Sozialversicherungs-, Rechts- und Finanzfragen. In dieser Fortbildung werden aus Sicht der Dozierenden alle wichtigen Fragen rund um das Thema Dozententätigkeit behandelt – vor allem dann, wenn sie selbständig ausgeübt wird.

Dabei stehen die Informationen, die praxisorientierte Klärung individueller Fragen sowie die Unterstützung für korrektes Handeln im Vordergrund. Die Fortbildung ersetzt keine Rechtsberatung für strittige Fälle.

Die Inhalte der Fortbildung im Überblick:

- Anmeldung der Dozententätigkeit
- Sozialversicherungspflichten als Dozent/-in
- Grenzen der Familienversicherung
- Vermeidung von Scheinselbständigkeit
- Mehrwertsteuer- und Einkommensteuerpflichten
- Abrechnung der Dozententätigkeit
- Fragen der Haftung
- Student/-in oder Rentner/-in und Dozententätigkeit
- Die Kleinunternehmerregelung
- Die Übungsleiterpauschale
- Sonstige Sozialleistungen

Leitung: Anne-Bianca Büchner
(Personalentwicklerin)
Samstag, 26.03.2022
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
99,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Dozentinnen und Dozenten, Kursleitende und Lehrkräfte
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

R 220003

Was Sie schon immer über Bildungsurlaub wissen wollten! Von A wie Antragstellung bis Z wie Zweifelsfragen

Lebenslanges Lernen ist heute für Beschäftigte wichtiger denn je, um im Beruf mithalten zu können.

14 Bundesländer haben deshalb Gesetze eingeführt, um Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Möglichkeit zur Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der Bildung zu geben.

In Niedersachsen wurde schon 1975 das Niedersächsische Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) verabschiedet.

Im NBildUG sind die formalen und inhaltlichen Bedingungen definiert, die erfüllt sein müssen, um eine Veranstaltung als Bildungsurlaub anerkennen zu lassen.

Sie erhalten in dieser Fortbildung wichtige Informationen rund um das Thema Bildungsurlaub und erfahren ...

- welche Bundesländer freistellen und wen Sie in anderen Bundesländern ansprechen können,
- wer anspruchsberechtigt ist,
- Anforderungen an Veranstaltungen und welche Bildungsbereiche in Niedersachsen anerkannt werden und welche nicht,
- Bildungsurlaub und praktische Anteile,
- welche „No-Go´s“ es in Bezug auf den Titel gibt und wie Sie zugleich werbewirksam und gesetzeskonform agieren können,
- was Sie im Themenfeld Gesundheitsbildung besonders beachten müssen,
- wie Sie das neue Online-Programm nutzen können.

Leitung: Martina Soltendieck (AEWB)
Dienstag, 26.04.2022
10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)
39,00 EUR
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

R 220186

Follow-Up DSGVO 2022: Aktuelle Entwicklung, neueste Entscheidungen und praktische Umsetzung

Seit ihrer Einführung ist die Europäische Datenschutz-Grundverordnung weiterhin ein Thema in den Erwachsenenbildungseinrichtungen. Auch wenn in den Einrichtungen seitdem viele Kenntnisse und Erfahrungen mit der DSGVO hinzugekommen sind: Manche Fragezeichen bleiben noch oder sind infolge der Durchführung von Webinaren und Online-Veranstaltungen oder der Einführung neuer Richtlinien (z. B. aktuell Whistleblower Richtlinie) hinzugekommen.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die aktuellen Entwicklungen und Entscheidungen im Bereich Datenschutz aufzugreifen, die Teilnehmenden auf den neuesten Stand zum Thema DSGVO zu bringen, die speziellen datenschutzrechtlichen Belange in Online-Veranstaltungen zu thematisieren und vor allem auch Praxisfälle/Fragen aus den Einrichtungen zu erörtern.

Behandelt werden u. a. folgende Fragestellungen:

- Aktuelle Entwicklungen allgemein und in Niedersachsen im Besonderen
- Welche Bußgelder sind in diesem Jahr verhängt worden?
- Können Verstöße abgemahnt werden?
- Die neue Whistleblower Richtlinie: Was bedeutet dies für die Verantwortlichen?
- Exkurs: Was ist bei Webinaren und Online-Veranstaltungen rechtlich zu beachten?
- Beantwortung von Fragen und Praxisfällen aus den Einrichtungen

Leitung: Marion Albrecht
(Rechtsanwältin und Fachanwältin IT Recht)
Donnerstag, 05.05.2022
10:30 – 14:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Erwachsenenbildung, die mit dem Thema Datenschutz befasst sind (Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinator/-innen). Datenschutzrechtliche Grundkenntnisse sind Voraussetzung.
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Bitte beachten Sie ...

Bitte beachten Sie auch I 220168
Rechtliche Rahmenbedingungen für Geflüchtete
Asylverfahren, Bildung, Arbeit und mehr

NEBG und DVO

R 220001

Nachweiserstellung nach dem NEBG die Datensatzbeschreibung für Volkshochschulen und Landeseinrichtungen

Die Datensatzbeschreibung gibt die formalen Anforderungen an die Inhalte der Nachweise vor. Sie werden die erforderlichen rechtlichen Anforderungen des NEBG und seiner Durchführungsverordnung verstehen lernen und sachlich richtig zuordnen können.

Es bleibt Raum für die Behandlung von Praxisfällen Ihrer Einrichtung.

Leitung: Gerhard Hesse (AEWB)
Dienstag, 08.03.2022
10:30 – 16:15 Uhr (8 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

R 220002

Nachweiserstellung nach dem NEBG die Datensatzbeschreibung für Heimvolkshochschulen

Die Datensatzbeschreibung gibt die formalen Anforderungen an die Inhalte der Nachweise vor. Sie werden die erforderlichen rechtlichen Anforderungen des NEBG und seiner Durchführungsverordnung verstehen lernen und sachlich richtig zuordnen können.

Es bleibt Raum für die Behandlung von Praxisfällen Ihrer Einrichtung.

Leitung: Gerhard Hesse (AEWB)
Dienstag, 15.03.2022
10:30 – 16:15 Uhr (8 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Projektmanagement

Q 220267
Runder Tisch Projekte Märztermin

Der Runde Tisch „Projekte“ ist ein Impuls- und Austauschformat rund um das Thema Drittmittel in der niedersächsischen Erwachsenenbildung. Im Fokus stehen dabei Fördermöglichkeiten von bzw. Erfahrungen mit unterschiedlichen Drittmittelgebern (z. B. ESF, Erasmus, Bundesprogramme,) sowie die allgemeinen Herausforderungen des projektförmigen Arbeitens.

Der Runde Tisch richtet sich vor allem an das pädagogische Personal in der öffentlich anerkannten Erwachsenenbildung in Niedersachsen, das mit Drittmittelprojekten zu tun hat. Es erwartet Sie eine Mischung aus Inputs und interaktiven Tools zu Schwerpunktthemen, die von der Gruppe gewünscht werden. Im Zentrum steht aber die Möglichkeit zum Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB)
Mittwoch, 30.03.2022
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 220314
Fördermöglichkeiten für Bildungsprojekte? Endlich Durchblick im Förder-Dschungel! (Stiftungen, Sozial-lotterien, öffentliche Hand, EU)

Wenn man sich als gemeinnützige Bildungsorganisation mit dem Thema „Fördermittel“ beschäftigt, dann haben viele Menschen das Gefühl, von der Unübersichtlichkeit erschlagen zu werden. Das Seminar vermittelt eine kompakte Orientierung im „Förder-Dschungel“. Wie ist die Förderlandschaft in Deutschland aufgebaut? Welche fördernden Einrichtungen gibt es (Stiftungen, öffentliche Mittel, private Fördereinrichtungen, Soziallotterien, Förderfonds, EU)? Welche Fördermittel kommen für meine Organisation infrage? Wie und wo finde ich geeignete Förderer?

Behandelt werden die folgenden Themen:
- Überblick über die Förderlandschaft
- Was sind die allgemeinen Voraussetzungen, um eine Förderung zu erhalten?
- Was lässt sich gut über Fördermittel finanzieren, was nicht?
- Welche Typen von fördernden Einrichtungen gibt es (z. B. Stiftungen, öffentliche Mittel, Soziallotterien ...)?
- Ausgewählte Beispiele für fördernde Einrichtungen,
- Recherchemöglichkeiten (Datenbanken, Verzeichnisse, Publikationen) für die Suche nach thematisch passenden Förderern.

Wichtiger Hinweis:
Aus Gründen, die wir in der Veranstaltung behandeln, sind Volkshochschulen im freien, gemeinnützigen Fördermittelmarkt eingeschränkt antragsberechtigt, insbesondere, wenn sie sich in öffentlicher Trägerschaft befinden. Das Seminar ist deswegen besonders für „freiere“, gemeinnützige Bildungsorganisationen und -vereine geeignet (große und kleine).

Leitung: Daniel Pichert
(Senior-Berater Fördermittelmanagement)
Freitag, 06.05.2022
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
49,00 EUR
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 220313
Projektmanagement für öffentlich geförderte Projekte – Planung, Steuerung und Verwaltung

Modul A: Planung, Steuerung und Kommunikation
Projektleiter/-innen in der Erwachsenenbildung arbeiten häufig in sehr kleinen Teams und müssen die vielfältigsten Aufgaben übernehmen: Mit Mitarbeitenden und Honorarkräften zusammenarbeiten, mit Zuwendungsgebern kommunizieren, Projektaktivitäten planen und umsetzen, zwischen verschiedenen Projektbeteiligten vermitteln und sich darüber hinaus noch um Anträge, Berichte und Abrechnungen kümmern. Keine leichte Aufgabe! In diesem Modul lernen Sie Methoden und Tools kennen, die bei Planungs-, Steuerungsprozessen und Kommunikationsprozessen helfen und sofort eingesetzt werden können.

Modul B: Administration & Finanzen im Griff
Viele geförderte Bildungsprojekte haben (leider) hohe administrative Anforderungen. Dazu gehören Finanzcontrolling, Belegführung, Verwendungsnachweise und die Auseinandersetzung mit Kofinanzierung. Gerade diese administrativen Aufgaben können schnell zu einer Belastung werden, wenn Sie nicht gut geplant werden. Und während es bei der pädagogischen Umsetzung von Projekten häufig einen gewissen Freiraum gibt, muss bei der Administration am Ende alles ganz genau stimmen. Das Modul schult Ihre Fähigkeiten im Bereich der Verwaltung von Projekten. Damit es nicht zu „trocken“ wird, arbeiten wir mit praxisorientierten Fallbeispielen. Sie erhalten Tipps für eine gute Verwaltungspraxis und haben die Möglichkeit, eigene Fragestellungen einzubringen. Die Veranstaltung ist interaktiv und praxisorientiert.

Leitung: Daniel Pichert
(Senior-Berater Fördermittelmanagement)
Montag, 20.06.2022
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
119,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 220268
Wie schreibe ich überzeugende Fördermittelanträge?

Sie wollen (oder müssen) einen Antrag auf Förderung schreiben, der bei einem öffentlichen Zuwendungsgeber, einer Stiftung, der EU oder einer anderen Förderorganisation eingereicht wird? Bei solchen Projektanträgen geht es manchmal um beträchtliche Geldsummen. Aber auch ein

kleiner Förderantrag kann eine Herausforderung sein. Leider werden viele Anträge abgelehnt, weil die Antragstellenden Fehler machen.

Wir beschäftigen uns während der Fortbildung praxisorientiert mit folgenden Themen: Wie schreibe ich einen guten Antrag? Was ist wichtig bei der Darstellung (und was sollte ich besser nicht schreiben)? Was sind typische Fehler?

Die Fortbildung vermittelt Tricks und Tipps für Antragstellungen, die für alle gemeinnützigen Themen und Förderer nützlich sind, und beinhaltet interaktive Übungen.

- Wie funktioniert die Vergabe von Fördermitteln? Welche Verfahren gibt es?
- Wie wählen fördernde Einrichtungen unter den Anfragen aus? Was ist ihnen wichtig?
- Wie beantworte ich typische Fragen in Anträgen (Bedarf des Projekts, Ziele, Selbstbeschreibung, Nachhaltigkeit ...)?
- Was zeichnet ein Projekt aus, das gute Chancen auf eine Förderung hat (und wie präsentiere ich mein Vorhaben entsprechend)?

Hinweis:
Der Fokus liegt auf Antragstellungen im gemeinnützigen Bereich bzw. für Bildungsprojekte. Nicht behandelt werden: wirtschaftliche Förderprogramme (KMU); Beantragung von Einzelfallhilfen; detailliertere Behandlung von Förder- und Finanz-Richtlinien von einzelnen Förderern.

Leitung: Daniel Pichert
(Senior-Berater Fördermittelmanagement)
Donnerstag, 07.07.2022
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
119,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 220145
Methoden der Projektarbeit
Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Projektarbeit in Erwachsenenbildungseinrichtungen unterscheidet sich teilweise deutlich von deren regulärer Arbeit: Sie ist zeitlich begrenzt, externe Interessen (z. B. von Geldgebern) spielen eine Rolle, Aufgaben gehen inhaltlich über das reguläre Spektrum der Einrichtung hinaus, eine gesonderte Finanzplanung ist oft nötig u. v. m. Diese besonderen Anforderungen bedürfen spezifischer Methoden, die eine gezielte und effektive Planung, Beantragung, Steuerung und Nachbereitung von Projekten ermöglichen.

Inhalte, Methoden, Ablauf und Dauer des Inhouse-Workshops werden an Ihren Wünschen ausgerichtet. Wenn möglich und gewünscht, können Ihre konkreten Projekte oder Projektideen bzw. für Sie interessante Ausschreibungen zugrunde gelegt werden. Im Workshop werden praxiserprobte Tools zur Projektentwicklung und zur Projektsteuerung zur Verfügung gestellt.

Nachfolgend beispielhaft eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:
- Ausschreibungsanalyse: Welche Ausschreibung passt zu meiner Einrichtung, worauf muss ich achten?
- Inhaltliche und finanzielle Projektplanung
- Projektanträge stellen
- Projekte umsetzen, Projektcontrolling
- Projekte nachbereiten
- Projektcontrolling auf Organisationsebene

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam – modular, individuell, konkret.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB)
Zielgruppe: Leitungskräfte,
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Qualitäts- und Organisationsentwicklung

Runder Tisch QM

Dieses Netzwerk für Qualitätsbeauftragte der anerkannten niedersächsischen Erwachsenenbildungseinrichtungen bietet die Möglichkeit, sich rund um das Thema „Qualitätsmanagement“ fachlich auszutauschen. Tipps für die praktische Umsetzung, hilfreiche (EDV-)Tools und, ganz besonders, das Erfahrungswissen der Teilnehmenden sollen zum gegenseitigen Nutzen aller einen offenen Raum finden.

Bei Bedarf können externe Experten zu den AG-Treffen eingeladen werden. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu. Welches QM-Modell in der Organisation eingeführt ist (z. B. ISO 9001, LQW oder EFQM), spielt für die Teilnahme keine Rolle.

Bitte melden Sie sich zu dieser Arbeitsgruppe schriftlich an.

Q 220061
Märztermin
Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 16.03.2022
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
voraussichtlich Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 220062
Julitermin
Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Mittwoch, 06.07.2022
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 220066
Gütesiegel frühkindliche Bildung – Anforderungen verstehen und umsetzen
Online-Fortbildung

Das „Gütesiegel für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung“ legt in drei zentralen Bereichen einen Qualitätsstandard fest: 1. Bildungsträger, 2. Maßnahmen und 3. Kursleitungen/ Referenten. Dieser Mindeststandard muss eingehalten werden, wenn ein Bildungsträger seine Maßnahmen durch (Projekt-)Mittel des Kultusministeriums fördern lassen möchte. Aber wie gehe ich als Bildungsträger, der bislang kaum etwas mit QM zu tun hatte, am besten vor auf dem Weg zum „Gütesiegel“? In dieser Online-Fortbildung erhalten Sie Antworten auf diese und weitere Fragen. Unser Ziel ist es, dass Ihre Zertifizierung oder Überwachungsprüfung reibungslos verlaufen.

Aufbau der Online-Fortbildung

1. Selbstlernphase
Sie erhalten einen Monat vor dem Webinar Zugang zu unserer Lernplattform AEWB+. Das Lernmaterial ist für „Gütesiegel-Ein-

steiger“ aufbereitet. Sie bestimmen selbst Ihr Lerntempo, erfahrungsgemäß sollten Sie aber insgesamt 3 Zeitstunden einkalkulieren.

Inhalte im Überblick:
- Warum sind Qualitätsstandards wichtig und worauf beziehen sie sich im Rahmen des Gütesiegels frühkindliche Bildung?
- Das Prüfverfahren von A(nmeldung) bis Z(ertifikat)
- Inhaltliche Anforderungen und wie man sie erfüllen kann

Zudem haben Sie während der gesamten Kursdauer Zugang zu einer „Frage-Ecke“ – mit Antwortgarantie werktags, spätestens innerhalb von 24 Stunden.

2. Webinar am 22.03.2022
In diesem zweiten Teil vertiefen Sie die Selbstlerninhalte im Gespräch mit der Referentin und den anderen Teilnehmenden. Ausgangspunkt sind immer Ihre Fragen und Anliegen aus der Praxis. Zudem werden die Prüfanforderungen, typische Stolperstellen und Nachweismöglichkeiten inhaltliche Schwerpunkte sein.

Kurz: Alles, was sich nur schlecht anlesen lässt, sondern wofür man den Austausch mit anderen benötigt.

3. Toolbox „Gütesiegel frühkindliche Bildung“
Als zusätzlicher Bonus steht Ihnen während der gesamten Lehrgangsdauer auf der Lernplattform eine „Toolbox“ zur Verfügung. Hier finden Sie eine Fülle an Material, z. B. Muster QM-Handbuch, Beispiele für Verfahrensbeschreibungen, Musterkalkulation etc. Diese Vorlagen können Sie für eigene, nicht-kommerzielle Zwecke frei verwenden.

Webinar
Dienstag, 22.03.2022
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online

Leitung: Gabriele Kampmann
(Dipl. Psychologin, Personal-, Organisations- und Qualitätsentwicklerin, TQM-Auditorin),
Martina Soltendieck (AEWB),
Ursel Stenkamp (AEWB)
129,00 EUR
9 UStd. gesamt
Zielgruppe: Mitarbeitende von Organisationen, die das Gütesiegel frühkindliche Bildung haben bzw. anstreben
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 220070
Interne Auditoren – Grundlagen für die Praxis Blended Learning Fortbildung

In internen Audits wird regelmäßig überprüft, ob das Qualitätsmanagementsystem einer Organisation funktioniert und die betrieblichen Prozesse in der geplanten Form umgesetzt werden. Richtig eingesetzt können sie ein sehr wirkungsvolles Instrument für die Organisationsentwicklung sein.

Sie können nach dieser Fortbildung interne Audits vorbereiten, durchführen und nachbereiten. Sie sind sich Ihrer Rolle und den damit verbundenen Aufgaben und Zuständigkeiten bewusst.

Aufbau dieser Blended Learning Fortbildung
1. Selbstlernphase
Zugang ab 28.03.2022

Sie erhalten Zugang zu unserer Lernplattform AEWB+. Das Lernmaterial ist für Audit-Einsteiger aufbereitet. Sie bestimmen selbst Ihr Lerntempo, erfahrungsgemäß sollten Sie insgesamt 3 Zeitstunden einkalkulieren.

Inhalte im Überblick:
Teil A: Internes Audit und QM
Teil B: Auditprinzipien
Teil C: Internes Audit – Einführung und Vorbereitung
Teil D: Auditdurchführung und -nachbereitung

Zudem haben Sie während der gesamten Kursdauer Zugang zu einer „Frage-Ecke“ – mit Antwortgarantie werktags, spätestens innerhalb von 24 Stunden.

2. Präsenztag am 26.04.2022 in Hannover
Auditgespräche werden nicht theoretisch geführt, sondern „in echt“. In diesem Teil stehen das Erproben und Erleben im Mittelpunkt. In typischen Auditsituationen das bisherige Erlernte anwenden und auswerten, erleichtert Ihnen später das Auditieren in Ihrer Organisation.

Inhalte im Überblick:
- Auditgespräche – Tipps zur Gesprächsführung
- Fragetechniken
- Erarbeitung von Checkliste/ Leitfaden
- Fallbeispiele Auditdurchführung
- Berichterstattung

3. Webinar am 09.06.2022
In diesem dritten Teil reflektieren Sie Ihre praktischen Auditerfahrungen im Gespräch mit der Referentin und den anderen Teilnehmenden. Zudem werden das Rollenverständnis und mögliche schwierige Gesprächssituationen beleuchtet. Idealerweise haben Sie dafür zwischen dem Präsenztag und dem Webinar ein internes Audit durchgeführt.

Inhalte im Überblick:
- Reflexion der in Ihrer Organisation durchgeführten Audits
- Rollenverständnis interne/-r Auditor/-in
- Konfliktsituationen – und möglicher Umgang mit den Konflikten
- Auditnachbereitung und Reflexion der Dokumentation

4. Toolbox Internes Audit
Als zusätzlicher Bonus steht Ihnen während der gesamten Lehrgangsdauer auf der Lernplattform eine „Toolbox“ zur Verfügung. Hier finden Sie eine Fülle an Material, z. B. Auditrahmenplan, Formular für Auditvorbereitung, -durchführung und -dokumentation, To-Do-Liste etc. Diese Vorlagen können Sie für eigene, nicht-kommerzielle Zwecke frei verwenden.

Präsenztag
Leitung: Gabriele Kampmann
(Dipl. Psychologin, Personal-, Organisations- und Qualitätsentwicklerin, TQM-Auditorin)
Dienstag, 26.04.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover

Webinar
Leitung: Gabriele Kampmann
(Dipl. Psychologin, Personal-, Organisations- und Qualitätsentwicklerin, TQM-Auditorin),
Ursel Stenkamp (AEWB)
Donnerstag, 09.06.2022
09:30 – 12:30 Uhr (4 UStd.)
online

189,00 EUR
16 UStd. gesamt
Zielgruppe: (zukünftige) interne Auditor/-innen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 220193
Die erfolgreiche Maßnahmenzulassung nach AZAV in Zusammenarbeit mit der fachkundigen Stelle Cert-IT GmbH

Sind Sie als Träger zugelassen und möchten jetzt auch Maßnahmen zulassen? Maßnahmen, die durch Bildungs- oder Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (AVGS) der Agentur für Arbeit und Jobcenter gefördert werden, müssen durch eine fachkundige Stelle zugelassen werden. Wir möchten Ihnen das nötige Grundwissen für die Planung, Zulassung und Kalkulation von Maßnahmen mit Hinweisen zu notwendigen Dokumentationsanforderungen geben. Relevante Regelwerke und Handlungsempfehlungen werden genannt.

Teil 1: 09:00 – 12:00 Uhr
Ablauf einer Maßnahmenzulassung
- Was sind Maßnahmen nach § 81 SGB III und nach § 45 SGB III und was sind die Voraussetzungen für deren Zulassung?
- Maßnahmenkurzübersichten / Berufskennziffer, Systematikpositionen / Bundesdurchschnittskostensatz
- Kriterien für die Referenzauswahl
- Anforderungen an die Maßnahmenkonzeption
- Antrag richtig stellen
- Welche Dokumentationsanforderungen sind zu beachten?
- Anforderungen an die Kalkulation
- Empfehlungen des Beirats

Teil 2: 14:00 – 16:00 Uhr
Maßnahmen gemäß § 81 SGB III
- Was ist bei der Konzepterstellung zu beachten?
- Kalkulation, Überschreitung B-DKS < 25 %
- Kostenzustimmungsverfahren
- Fachliche Hinweise FbW Maßnahmen

Maßnahmen gemäß § 45 SGB III
- Was ist bei der Konzepterstellung zu beachten?
- Kalkulation, Überschreitung B-DKS < 25 %
- Kostenzustimmungsverfahren
- Gruppenmaßnahmen/Einzelmaßnahme
- Fachliche Hinweise MAT

Leitung: Ina Haas
(Stellv. Leiterin der Zertifizierungsstelle Cert-IT),
Ursel Stenkamp (AEWB)
Donnerstag, 12.05.2022
09:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
online
79,00 EUR
Zielgruppe: Qualitätsbeauftragte, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 220194
LQW – Digitaler Praxisworkshop für die Retestierung in Zusammenarbeit mit con!flex Qualitätstestierung GmbH

Dieser digitale Workshop möchte eine Hilfestellung geben, damit die bevorstehende Retestierung leichter gelingt und vorhandene Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden. Darum bietet der Workshop neben inhaltlichen Impulsen auch die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches untereinander, um good-practice-Beispiele kennenzulernen. Ein weiterer Inhalt wird das neue Reifegradverfahren sein, um sich begründet für oder gegen die Retestierung in diesem Verfahren entscheiden zu können.

Die Inhalte im Überblick:
- Rahmenbedingungen für die Retestierung
- Das LKQT-Reifegradverfahren
- Darstellung von Ergebnissen im Selbstreport
- Interne Prüfungen zur Funktionsweise des Unternehmens als Werkzeug zur systematischen Qualitätsentwicklung
- Hilfreiche (EDV-)Tools für den Selbstreport und die Nachweisdokumente
- Begründungen der Qualitätsmaßnahmen in Bezug auf das Leitbild und die Definition gelungenen Lernens zur weiteren Organisationsentwicklung nutzen

Leitung: Jacques Douillet
(Geschäftsführer con!flex Qualitätstestierung, Leiter der LQW-Testierungsstelle),
Ursel Stenkamp (AEWB)
Donnerstag, 23.06.2022
09:15 – 12:30 Uhr (4 UStd.)
online
29,00 EUR
Zielgruppe: Qualitätsbeauftragte, Leitung
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 220077
Neu als QM-Beauftragte/-r Wissen, Praxishilfen und alles, was Sie sonst noch brauchen ...

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Sie sind QM-Beauftragte/-r und wünschen sich mehr ...
- mehr Wissen zu den Anforderungen Ihres QM-Modells (LQW, ISO 9001, AZAV, ZAZAVplus)
- mehr Unterstützung zu QM-Themen, die Sie aktuell fordern (häufig nachgefragte Themen sind z. B. QM-Dokumentation, Selbstreport, internes Audit, Kennzahlen oder Prozessbeschreibungen)
- mehr Klarheit zu den Aufgaben eines/einer QM-Beauftragten
- mehr, zu was auch immer

Unsere Aufgabe ist es, Sie und Ihre Einrichtung kompetent zu unterstützen.

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Zielgruppe: QM-Beauftragte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 220078
Internes Audit Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Sie führen seit Jahren interne Audits durch und möchten frischen Wind in diese Methode der Organisationsentwicklung bringen? Oder benötigen Sie praktikable Ideen, um interne Audits neu einzuführen? Oder wollen Sie interne Auditoren neu qualifizieren?

Inhalte, Methoden, Ablauf, Dauer und Termin des Inhouse-Workshops werden an Ihren Wünschen ausgerichtet. So weit wie möglich werden Ihre Formblätter und Do-

kumente genutzt und Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag gewählt.

Nachfolgend beispielhaft eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:
- Basiswissen „Internes Audit“ für neue Auditoren
- Interne Audits dokumentieren und nachbereiten – kann man den Aufwand reduzieren?
- Echte interne Audits oder Übungsaudits durchführen – mit Feedback und Tipps zur praktischen Umsetzung
- Die Rolle „Interne/-r Auditor/-in“ – typische Rollenkonflikte

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 220079
Qualitätsentwicklung gestalten und organisieren Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Lebendig, nützlich, leistbar – so wünschen sich viele die Qualitätsentwicklung in ihrer Organisation. Obwohl ein solides QM-Fundament erarbeitet wurde, sind die Herausforderungen für die Einrichtungen nicht weniger geworden. Schlagworte sind zum Beispiel: Projektarbeit, Personalwechsel, Wissensmanagement, Risikomanagement oder Strategieentwicklung. Wie lassen sich diese Handlungsfelder in das QM-System und in die Qualitätsentwicklung einbinden?

Inhalte, Methoden, Ablauf, Dauer und Termin des Inhouse-Workshops werden an Ihren Wünschen ausgerichtet.

Nachfolgend eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:
- Was bedeutet für uns „gute Qualitätsentwicklung“?
- Wie wollen wir uns und unsere Qualitätsentwicklung organisieren?
- Welche Aufgaben stehen an?
- Fahrplan für die Umsetzung

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Zielgruppe: QM-Beauftragte, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 220080
Prozesse analysieren und gestalten Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

In den Prozessen einer Bildungseinrichtung verfängt sich ihr Arbeitsalltag. Neben dem „Faktor Mensch“ prägen sie das tägliche Miteinander im Kollegenkreis maßgeblich mit. Und im Unterschied zum „Faktor Mensch“ lassen sich Prozesse recht gut analysieren und gestalten.

Nachfolgend eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:

Grundwissen Prozessmanagement
- Was ist ein Prozess?
- Welche Darstellungsformen für Prozesse gibt es? Was sind ihre Vor- und Nachteile?
- Wie werden Schnittstellen und Verantwortlichkeiten im Prozess und zwischen Prozessen definiert und beschrieben?

Prozesse und das soziale Miteinander
- Prozesse standardisieren – aber wir müssen auch flexibel sein. Wie gehen wir mit Ausnahmen um?
- Arbeitsabläufe mit „blutenden“ Schnittstellen – keiner will sie, trotzdem sind sie da
- Ein Prozess, viele Sichtweisen – mit Klarheit das Konfliktpotenzial reduzieren

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Zielgruppe: QM-Beauftragte, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 220081
Wissenslandkarte: Wissen erfolgreich weitergeben Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Sie können bereits jetzt absehen, dass in den nächsten Monaten und Jahren langjährige Mitarbeiter/-innen Ihre Organisation verlassen werden? Mit deren Ausscheiden wird zugleich wertvolles Erfahrungswissen verloren gehen. Möchten Sie vorsorgen, so dass zumindest das „wirklich“ wichtige Wissen Ihrer Einrichtung erhalten bleibt?

Oder ist Ihre Organisation von häufigen personellen Wechseln betroffen, wie sie z. B. für die Projektarbeit typisch sind? Auch dann stehen Sie vor der Herausforderung, Wissen und Erfahrung von langjährigen Mitarbeitern effektiv für neue Mitarbeiter/-innen nutzbar zu machen.

Nachfolgend eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:
- Pragmatische und erprobte Methoden für die erfolgreiche Wissensweitergabe
- Erfolgsfaktoren und Stolpersteine der Wissensweitergabe
- Üben, wie eine Wissenslandkarte erstellt wird
- Beratung und Tipps, um einen „Fahrplan“ für das weitere Vorgehen zu erstellen

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB)
Zielgruppe: Personalbereich, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 220082
Change Management – nichts bleibt, wie es war … Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Unberechenbarer ist die Arbeitswelt auch in der Weiterbildung geworden. An welcher Stelle werden wann die Finanzmittel reduziert? Personalfluktuation, inhaltliche Aufgabenveränderungen oder auch die Umgestaltung der Arbeitsabläufe hin zur

Projektarbeit – nichts scheint so zu bleiben wie es eben noch war!

Immer wieder stehen Sie vor der Herausforderung, Veränderungen in Ihrer Organisation zu gestalten und zu begleiten. Wie schön es wäre, wenn die Veränderung gelingt, von allen Mitarbeitenden getragen wird und Sie die Chancen der Weiterentwicklung nutzen können.

Nachfolgend eine Auflistung häufig nachgefragter Themen:

- Orientierungspunkte in der Turbulenz – Werte, Strategie und Zielklarheit
- Ein gesundes Gleichgewicht zwischen planmäßigem und spontanem Handeln erreichen
- Mitarbeitende mitnehmen und von der Veränderung überzeugen
- Angst und Lust in Umbruchsituationen – das Menschliche mit bedenken
- Fahrplan für die Umsetzung

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam.
Kosten nach Vereinbarung
Leitung: Gabriele Kampmann (Dipl. Psychologin, Personal-, Organisations- und Qualitätsentwicklerin, TQM-Auditorin)
Zielgruppe: Leitungen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

MODULSYSTEM LEHREN LERNEN

Modulsystem „Lehren lernen“

Unser Klassiker für neue Lehrende: Modulsystem Lehren lernen

Erwachsenenpädagogische Grundqualifikation

In vier Modulen und dem kollegialen Lehrtraining lernen (zukünftige) Lehrende die pädagogischen und didaktischen Aspekte einer erfolgreichen Lehrtätigkeit zugeschnitten auf die Arbeit in und mit Erwachsenenbildungseinrichtungen kennen.

Inhaltlich und thematisch werden Kompetenzen und Qualifikationen, die für eine Tätigkeit als Lehrende/r in der Erwachsenenbildung essenziell sind, fokussiert:

Die Module können sowohl einzeln als ein- bzw. zweitägige Veranstaltung oder gebündelt als Kompaktseminar besucht werden. Es ist empfehlenswert, mit Modul 1 zu beginnen.

Nach Abschluss aller Module ist die Teilnahme am Kollegialen Lehrtraining möglich. Weitere Informationen zum Modulsystem „Lehren lernen“ und zu den Bedingungen für den Erwerb eines Zertifikats erhalten Sie auf:
www.aewb-nds.de /fortbildung/modulsystem-lehren-lernen/

Modul 1:
Das Lernen und die Lernenden

Modul 2:
Die Rolle des/der Lehrenden

Modul 3:
Soziale Interaktion im Kurs

Modul 4:
Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Weitere Informationen:
Anne Kreuzhermes
0511 300 330-321
kreuzhermes@aewb-nds.de

Modul 1
Das Lernen und die Lernenden

Wie lernen Erwachsene? Welche Voraussetzungen und Erwartungen bringen sie mit? Was beeinflusst erfolgreiches Lernen? Und was bedeutet das für mich als Kursleiter/-in?

In diesem Modul geht es um die theoretischen Grundlagen zum Thema Lernen in der Erwachsenenbildung. Auf Basis dieses Wissens können Sie als Kursleitung die Bedürfnisse, Erfahrungen und Erwartungen Ihrer Teilnehmenden im Lehr-Lernprozess besser einschätzen.

Inhalte:
- Lernprozesse im Erwachsenenalter
- Einflussfaktoren für erfolgreiches Lernen
- Teilnehmerorientierung im Lehr-Lernprozess: Erfahrungen, Erwartungen und Bedürfnisse von Teilnehmenden im Kursgeschehen

Das erste Modul der Grundqualifikation „Lehren lernen“ vermittelt die theoretische Basis für die Module 2, 3 und 4. Es ist deshalb empfehlenswert, mit diesem Modul zu beginnen.

L 220292
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 12.03.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Celle
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220185
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 23.04.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Salzgitter-Bad
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220281
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 30.04.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Wittmund
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220278
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 18.06.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hameln
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220295
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden
Leitung: Bernd Hoffmann
(Lernberater, Mediator)
Samstag, 25.06.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Peine
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220327
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden
Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 10.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Zeven
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220191
Modul 1
Das Lernen und die Lernenden
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 24.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Otterndorf

29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden

Wer bin ich, wenn ich Kurse leite? Was zeichnet eine/-n gute/-n Kursleiter/-in aus? Was kann ich gut? Was will ich verbessern?

In diesem Modul beobachten und hinterfragen Sie Ihr Auftreten und Ihr Selbstverständnis als Kursleitung. Sie erfahren, welchen Einfluss die Beziehung zwischen Kursleitung und Teilnehmenden auf einen erfolgreichen Lernprozess hat und wie Sie diese gestalten können. Sie gewinnen Impulse für Ihre eigene Entwicklung als Lehrende/-r.

Inhalte:
- Merkmale einer guten Kursleitung
- Gestaltung einer förderlichen Lehr-Lernbeziehung
- Das eigene Selbstverständnis als Lehrende/-r

Darüber hinaus verorten Sie Ihre Lehrtätigkeit innerhalb der Struktur und den Aufgaben der niedersächsischen Erwachsenenbildung.

L 220283
Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden
Leitung: Silvia Baake
(Lern- und Kommunikationstrainerin)
Samstag, 19.03.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Braunschweig
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220294
Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden
Leitung: Bernd Hoffmann
(Lernberater, Mediator)
Samstag, 30.04.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Peine
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220188
Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden
Leitung: Silvia Baake
(Lern- und Kommunikationstrainerin)
Samstag, 11.06.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Salzgitter-Bad
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220282
Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden
Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 18.06.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Wittmund
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220300
Modul 2
Die Rolle des/der Lehrenden
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 10.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Meppen
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs

Gruppen sind dynamisch. Doch was bedeutet das? Wie kann ich als Kursleitung eine Gruppe begleiten und fördern? Und wie gehe ich mit Konflikten im Kurs um?

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Gruppen unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse führen können. Sie erlernen, Gruppenprozesse zu erkennen und sind in der Lage, diese zu moderieren und zu begleiten.

Inhalte:
- Lernen in Gruppen
- Grundlagen gruppendynamischer Prozesse
- Teilnehmergruppen moderieren und führen
- Impulse für den Umgang mit herausfordernden Situationen

L 220293
Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 26.03.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Peine
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220284
Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 14.05.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Braunschweig
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220190
Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 09.07.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Salzgitter-Bad
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220285
Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs
Leitung: Sabine Krüger
(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 03.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Wittmund
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220297
Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs
Leitung: Silvia Baake
(Lern- und Kommunikationstrainerin)
Samstag, 17.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Celle
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220301
Modul 3
Soziale Interaktionen im Kurs
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 17.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hameln
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Modul 4 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Wie strukturiere ich meinen Kurs? Welche Methoden gibt es? Und welche sind gut? Wie finde ich nach dem Kurs heraus, was gut lief und was nicht? Und nicht zuletzt: Was zeichnet einen guten Ankündigungstext aus?

In diesem Modul steht die konkrete didaktische und methodische Planung Ihres Kurses im Mittelpunkt. Die Basis dafür wurde in den Modulen 1, 2 und 3 geschaffen.

Ihnen wird praxisnah vermittelt, wie Sie ein Kurskonzept für Ihren Kurs aufstellen, dass sich an Lernzielen orientiert und didaktische Kriterien berücksichtigt. Nicht zuletzt lernen Sie einige Methoden kennen und erfahren, was bei der Auswahl von Methoden und Medien wichtig ist.

Ist der Kurs zu Ende, möchten Sie als Lehrende/-r natürlich eine Rückmeldung von den Teilnehmenden erhalten: Dazu werden Methoden für die (Selbst-) Evaluation thematisiert.

Inhalte:
- Lernzielorientierte Kursplanung nach didaktischen Kriterien
- Auswahl und Einsatz aktivierender Methoden
- Selbst- und Fremdevaluation
- Impulse für einen ansprechenden Ankündigungstext

L 220332
Modul 4
Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 23.04.2022 –
Sonntag, 24.04.2022
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Hannover
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220299
Modul 4
Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 07.05.2022 –
Sonntag, 08.05.2022
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Meppen
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220296
Modul 4
Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit
Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 27.08.2022 –
Sonntag, 28.08.2022
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Peine
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Kompaktseminar „Lehren lernen“ Bildungsurlaub

Sie möchten einen Kurs zu einem Thema geben, in dem Sie sich sehr gut auskennen, wissen aber nicht wie? Sie sind bereits Kursleiter/-in und möchten Ihr pädagogisches Grundwissen erweitern oder auffrischen?

Diese Fortbildung richtet sich an (zukünftige) Kursleitende, die über wenig oder kein pädagogisches Wissen verfügen.

In fünf Tagen erwerben Sie praxisorientierte und thematisch breit gefächerte Kompetenzen, die für eine Tätigkeit als Lehrende/-r in der Erwachsenenbildung wichtig und praxisrelevant sind.

Inhalte:
- Lernprozesse im Erwachsenenalter
- Gestaltung von bedarfs- und situationsgerechten Lernarrangements
- Rolle, Verantwortung und Selbstverständnis als Lehrende/-r
- Bedeutung und Gestaltung einer förderlichen Lehr-Lernbeziehung
- Struktur der niedersächsischen Erwachsenenbildung
- Leitungsverhalten und Gesprächsführung in Gruppen
- Konstruktiver Umgang mit herausfordernden Situationen in Gruppen
- Lernzielorientierte Kursplanung nach didaktischen Kriterien
- Auswahl und Einsatz aktivierender Methoden
- Selbst- und Fremdevaluation

Die Veranstaltung ist in Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt laut Bescheid der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung vom 18.11.2021, VA-Nr. B22-112841-83, Az 1213/1260. In Bremen ist sie als Bildungszeit anerkannt laut Bescheid der Senatorin für Kinder und Bildung vom 20.12.2020, Az 23-14 2021/52.

Beachten Sie bitte, dass bei den hier folgenden Veranstaltungen eine Anmeldefrist von sechs Wochen vor dem Termin gelten muss.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Hinweise zu Hotel-Übernachtungsmöglichkeiten (muss selbst organisiert werden). Ein „Pendeln“ zwischen Wohn- und Tagungsort hat sich nach den bisherigen Erfahrungen nicht bewährt, allen auswärtigen Teilnehmenden wird dringend die Hotelübernachtung empfohlen.

L 220187
Kompaktseminar „Lehren lernen“ Bildungsurlaub

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Montag, 30.05.2022 –
Freitag, 03.06.2022
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
(40 UStd.)
Göttingen
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220140
Kompaktseminar „Lehren lernen“ Bildungsurlaub

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Montag, 25.07.2022 –
Freitag, 29.07.2022
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
(40 UStd.)
Otterndorf
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Kollegiales Lehrtraining

In den vier Modulen der Grundqualifikation „Lehren lernen“ haben Sie als Lehrende/-r Wissen über Lernprozesse, Ihre Rolle als Lehrende/-r in und eine gelungene Kurskonzeption gewonnen. Im Kollegialen Lehrtraining erhalten Sie Tipps und Tricks für die eigene Praxis und tauschen sich mit anderen Lehrenden aus.

Sie erproben Ihre eigene, vorbereitete Kursplanung exemplarisch im geschützten Rahmen mit der Gruppe. Im Anschluss erhalten und geben Sie kollegiales Feedback.

Im Mittelpunkt des handlungsorientierten, moderierten Lehrtrainings steht der Wechsel von praktischen Kurseinheiten und dazu passendender Theorie- und Praxisreflexion.

Abhängig von der Teilnehmendengruppe variieren die Themenschwerpunkte wie bspw. Motivation von Teilnehmenden, Gesprächsmoderation, Arbeiten mit Kleingruppen, Strategieentwicklung für Problemlösungen oder Gestaltung von Folien.

Inhalte:

- Praktische Erprobung einer eigenen, vorbereiteten Kurskonzeption mit der Teilnehmendengruppe im Kollegialen Lehrtraining
- Kollegiales Feedback erhalten und geben
- Theorie- und Praxisreflexion zu Themen der Lehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung

Voraussetzungen für die Teilnahme am Kollegialen Lehrtraining:

- Teilnahme an den vier Modulen des Modulsystems „Lehren lernen“ oder dem Kompaktseminar innerhalb der letzten zwei Jahre oder eine gleichwertige Qualifikation (muss nachgewiesen werden)
- Vorbereitung einer eigenen Kurskonzeption zur exemplarischen Durchführung mit der Gruppe im Kollegialen Lehrtraining
- Schriftliche Ausarbeitung der o. g. Kurskonzeption (Vorlage wird gestellt)
- Bereitschaft zu kollegialem Feedback

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Hinweise zu Hotel-Übernachtungsmöglichkeiten (muss selbst organisiert werden). Ein „Pendeln“ zwischen Wohn- und Tagungsort hat sich nach den bisherigen Erfahrungen nicht bewährt, allen auswärtigen Teilnehmenden wird dringend die Hotelübernachtung empfohlen.

L 220125
Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Kirsten George
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 09.04.2022 –
Sonntag, 10.04.2022
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Hameln
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220189
Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 02.07.2022 –
Sonntag, 03.07.2022
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Göttingen
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220319
Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 17.09.2022 –
Sonntag, 18.09.2022
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
(16 UStd.)
Otterndorf
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

POLITISCHE BILDUNG

4 CHANCENGERECHTE UND HOCHWERTIGE BILDUNG

Allgemeine Angebote

P 220095

Sorry we missed you – Gute Arbeit Filme als Denk- und Diskussionsanregung

„Dein eigener Boss sein“? Ken Loach blickt in das Leben eines Paketefahrers und einer Pflegerin, die mit „Null-Stunden“-Verträgen ihre Familien versorgen möchten.

„Sorry we missed you“ ist Impuls zur Reflektion unserer Lebens- und Arbeitsverhältnisse und ihrer Nachhaltigkeit. Der Film nimmt „New Work“ und Digitalisierung auf und zeigt, wie diese unsere Arbeitswelt auf den Kopf stellen können. Menschen erfinden und strukturieren diese neuen Formen von Leben und Arbeiten. Menschen können sie damit auch selbst gestalten. Doch was ist gute Arbeit und wie sieht diese aus? Im Workshop nach dem Film nähern Sie sich dem Thema „Gute Arbeit“, diskutieren, was gute Arbeit sein kann und was sich zukünftig ändern könnte, um gute Arbeit für alle möglich zu machen. Den Film sehen Sie im Kino.

Leitung: Dr. Jennifer Seifert (Projektleiterin, ARBEIT UND LEBEN), Erik Weckel (AEWB)
Dienstag, 01.03.2022
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Oldenburg
Kosten: 39,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Runder Tisch Politische Bildung

Der Runde Tisch „Politische Bildung“ richtet sich in erster Linie an alle an politischer Weiterbildung Interessierte aus den Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung in Niedersachsen. Im Mittelpunkt steht dabei der fachliche Austausch. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu. Bitte melden Sie sich zu diesen Arbeitsgruppen schriftlich an.

P 220096

Runder Tisch politische Bildung „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“ – Niedersachsen wählt

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen […] ausgeübt.“ So heißt es im Artikel 20 des Grundgesetzes. Wahlen und Abstimmungen sind eine entscheidende Form der politischen Teilhabe in einer repräsentativen Demokratie. Es ist daher von besonderer Wichtigkeit, dass die Wählenden wissen, warum sie wen, wie wählen können. Abseits von Wahlkämpfen geht es dabei vor allem darum zu verstehen, auf welche Weise politische Teilhabe realisierbar ist.

Für die Erwachsenenbildung stellt sich damit die Aufgabe, mit Lernenden die Regeln und Mechanismen des politischen Systems ebenso aufzuklären, wie die Möglichkeiten sich in dieses System einzumischen und die eigene Position wirksam werden zu lassen.

Im Vorfeld der niedersächsischen Landtagswahl tauschen wir uns darüber aus,

wie Erwachsenenbildung alle Menschen einladen kann, ihr Wahlrecht informiert wahr zu nehmen. Florian Grams, Historiker und Behindertenrechtsaktivist, skizziert Problemlagen im Spannungsfeld von Erwachsenenbildung, Wahlen und Teilhabe. Polyspektiv (Berlin) stellt „Jede Stimme zählt. Das Wahlkampfspiel“ vor. Wie werde ich „Wahlhelfer/-in“ zeigt „Politik zum Anfassen“ und die Landeszentrale für politische Bildung stellt ihre Aktivitäten vor.

Leitung: Erik Weckel (AEWB)
Donnerstag, 17.03.2022
10:00 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Politische Bildner/-innen, Dozent/-innen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220099
Big Data
Entwicklung eigener Methoden

Eine eigene Methode zu Big Data erarbeiten: nach kurzer Einführung in das Thema, mit Zielen und Anwendungsgebieten wie z. B. Scoring, lernen Sie die Methoden-Seite der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb, Big Data Labor) kennen und den Lern-Parcour vom jfc (jfc Medienzentrum, ehemals Jugendfilmclub) Köln. Sie sehen, wie Spiele theoretisch entwickelt werden und erarbeiten in Kleingruppen eigene Spielideen. Sie wählen einen Aspekt oder eine Problematik von Big Data, den/die Sie mit einer Methode erarbeiten möchten. Ziel ist es, Methoden zu gestalten, die Wissensvermittlung, Diskussion und Reflexion über das Thema Big Data ermöglichen. Die Methoden funktionieren als Spiel, sie verfügen über eine taugliche Spielmechanik und es macht Spaß. Sie produzieren zumindest eine Rohfassung der benötigten Materialien (Anleitung, Spielplan o. ä.). Sie lernen alle entwickelten Spielideen kennen und erhalten Feedback zu Ihrer Idee.

Big Data Labor ist eine Methoden-Werkstatt, die in Kooperation der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und der Akademie der Kulturellen Bildung entstand. Die Methoden und Materialien finden Sie auf der Projekt-Website: www.bpb.de/lernen/big-data.

Gefördert durch:

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Leitung: Tatjana Blaar
(Medienpädagogin)
Donnerstag, 10.03.2022
10:30 – 16:30 Uhr (7 UStd.)
Hannover
39,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufliche Mitarbeitende, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220329
Wahl-Tag

Mit Blick auf die Landtagswahlen am 9. Oktober 2022 in Niedersachsen lernen Sie Methoden kennen, mit denen Sie Wahlthemen, Wahlvorgang und Wahlkampagnen bearbeiten können. Mit diesen können Sie informieren und dazu anregen, die Zeit rund um die Wahlen zu verfolgen – von der Vorbereitung bis zur Regierungsbildung. Sie erproben verschiedene Bausteine zur Debatte aktueller Themen, die Durchführung und Auszählung einer Wahl und die Gestaltung von Wahlkampagnen. Anschließend reflektieren Sie, wie sich das Erlebte in Ihrem Alltag als Multiplikator/-in einsetzen lässt.

Leitung: Heidi Ness
(Trainerin der politischen Bildung und interkulturellen Kommunikation)
Montag, 28.03.2022
10:30 – 16:30 Uhr (7 UStd.)
Hannover
39,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufliche Mitarbeitende, Lehrkräfte, Dozierende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220330
Alltagsdiskriminierung
Praxis-Übung mit Strategien zur Argumuntation gegen diskriminierende Äußerungen

Regelmäßig sind wir in unserem beruflichen und privaten Alltag mit stereotypisierenden und diskriminierenden Äußerungen und Verhaltensweisen konfrontiert – ob wir sie nun selbst erfahren oder beobachten. Diese Äußerungen reichen von latenten Vorurteilen bis zu verletzenden Aussagen.

In diesem Workshop wollen wir uns mit Alltagsdiskriminierung und Handlungs- und Argumentationsstrategien im Umgang damit befassen.

Bringen Sie gerne eigene Erfahrungen oder Ihnen bekannte Beispiele mit, die wir anhand eines Rollenspiels gemeinsam bearbeiten können, um Gegenstrategien zu entwickeln. Wir widmen uns dabei unter anderem folgenden Fragen: Woran erkenne ich diskriminierende (z. B. rassistische, sexistische) Äußerungen? Wann und wie sollte ich intervenieren? Wie kann ich argumentieren?

Leitung: Lisa Brünig
(IBIS e. V. Oldenburg)
Donnerstag, 28.04.2022
09:30 – 12:00 Uhr (4 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufliche Mitarbeitende, Lehrkräfte, Dozierende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220324
Runder Tisch Nachhaltigkeit
Was ist nachhaltige Erwachsenenbildung?

Klimawandel, nachhaltiges Wirtschaften, Teilhabe und Nachhaltigkeit? Was genau bewegt die niedersächsischen Erwachsenenbildungseinrichtungen in Puncto Nachhaltigkeit?

Der neue Runde Tisch „Nachhaltigkeit“ schafft einen Rahmen sowohl für kollegialen Erfahrungsaustausch zu bestimmten Themen, als auch für Vernetzung innerhalb der niedersächsischen Erwachsenenbildung zwischen Programmbereichsleitungen, Leitungsebenen sowie Kursleitenden.

Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB), Erik Weckel (AEWB)
Donnerstag, 05.05.2022
09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufliche Mitarbeitende, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220274
Was bedeutet postkoloniale Bildung? Impulse für die Erwachsenenbildung

In den letzten Jahren lassen sich auf bildungspolitischer Ebene in Deutschland Forderungen nach der Dekolonialisierung eurozentrischer Curricula und Wissensvermittlung feststellen, um im Kontext von Hochschulen auf die Kontinuität kolonialer akademischer Forschung und Wissensproduktion aufmerksam zu machen und für Schulen eine Diversifizierung und Dezentralisierung von Lehrbüchern und Lernorte einzufordern. Eine grundlegende Annahme postkolonialer politischer Bildung ist es, dass koloniale Erfahrungen bis heute fortwirken. Das bedeutet, Prozesse, Institutionen, Logiken und Sprachmuster der historischen Kolonialvergangenheit haben sich tief in europäischen und außereuropäischen Kulturen verankert und sind bis heute noch wirksam.

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der Publikation „Bildung. Ein postkoloniales Manifest“ (2021) und gehen gemeinsam der Frage nach, was ein postkolonialer Perspektivwechsel zur Reflexion der Erwachsenenbildung beinhalten kann,

Leitung: Sheila Ragunathan
(Justus-Liebig-Universität Gießen)
Donnerstag, 12.05.2022
09:30 – 11:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220275
Wasser ist Leben! Zum Umgang mit der kostbaren Ressource Wasser

Das Thema Wasser rückt immer stärker in den Blickpunkt des gesellschaftlichen Diskurses. Für die Brisanz wird sensibilisiert. Die Auswirkungen des Klimawandels (Absinken des Grundwasserspiegels, häufigere Extremwetterereignisse z. B. Überflutungen ...) wirken in alle Lebensbereiche hinein und beschäftigen viele Menschen. Wasser als Grundlage unseres Lebens wird knapper. Das Ringen um die Verteilung dieser unverzichtbaren Ressource nimmt zu. Der Bedarf steigt, wie der Verbrauch in der Landwirtschaft. In manchen Regionen oder und auch für große Teile der Bevölkerung droht eine Gefährdung der Versorgung. Daher haben sich bundesweit bereits viele Initiativen zum Schutz des Wassers gegründet. Sie lernen solche Initiativen kennen und erhalten einen Überblick über die verschiedenen Facetten dieses Themas.

Leitung: Michaela Eggers
(Pädagogin, Erwachsenenbildnerin)
Dienstag, 24.05.2022
09:30 – 11:00 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220276
Sprache. Macht. Wirkung.

Der Charakter einer Zeit drückt sich in der Sprache aus. Mit Sprache bringen wir die Welt „auf den Begriff“ und regeln unsere sozialen Beziehungen. Sprache ist Bedingung für Machtausübung und selbst Macht. Sprachliche Formeln und Phrasen manifestieren sich im Denken, beeinflussen dieses und konstruieren Wirklichkeiten. Ein gesellschaftskritischer Blick soll in diesem Workshop geschärft werden. Auf der Basis theoretischer Impulse werden die Teilnehmenden durch praktische Übungen ihren eigenen Sprachgebrauch reflektieren und die Ergebnisse gemeinsam diskutieren. Verschiedene Teilaspekte von Sprachrealitäten werden unterschiedlich intensiv – je nach Interesse der Teilnehmenden – beleuchtet. Technokratische Sprachreglungen sowie diskriminierungskritische Sprachanalysen bilden dabei Schwerpunkte der Auseinandersetzung.

Leitung: Hannah-Deborah Gramentz
(Leuphana Universität Lüneburg)
Dienstag, 21.06.2022
09:00 – 12:30 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Politische Bildung im Dialog

„Politische Bildung im Dialog“ ist unser neues Online-Format, das die AEWB gemeinsam mit dem Landesverband der Volkshochschulen anbieten. Wir nehmen kontroverse Themen in den Blick, laden einführende Referent/-innen und kommentieren diese von zwei Praktiker/-innen der niedersächsischen Erwachsenenbildung. Anschließend gehen wir gemeinsam in den Dialog.

vhs Landesverband Niedersachsen

P 220106
Politische Bildung im Dialog Niedersächsische Landtagswahl inklusiv

Die Landtagswahlen in Niedersachsen werfen ihre Schatten voraus. Die Wahl ist ein entscheidender Teil der politischen Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger. Die Wählerinnen und Wähler bestimmen das Personal, das in den kommenden Jahren nicht zuletzt Entscheidungen über viele Bereiche des Alltagslebens fällen wird. Der Entschluss, wem in der Wahlkabine die Stimme gegeben werden soll, ist auch aus diesem Grunde mündig zu treffen. Er ist ein Gegenstand der Erwachsenenbildung. Vor dem Hintergrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts, das vor einigen Jahren Wahlrechtsausschlüsse aufgrund von Behinderungen aufhob, stellt sich eine Aufgabe der politischen Erwachsenenbildung in noch einmal verstärkter Art und Weise: Sie soll Menschen in die Lage versetzen, mündige Wahlentscheidungen zu treffen. Das gilt ebenfalls für Menschen mit Behinderungen. Ihnen müssen die notwendigen Informationen entsprechend ihren Fähigkeiten zur Verfügung gestellt und mit ihnen erörtert werden. Nur so kann es gelingen, die Landtagswahlen in Niedersachsen inklusiv zu gestalten und die Möglichkeiten von gesellschaftlicher Teilhabe für alle Menschen zu verbessern. Der Impuls skizziert Problemlagen im Spannungsfeld von Erwachsenenbildung, Wahlen und Teilhabe.

Kommentator/-innen: Tanja Pantazis, VHS Braunschweig und Carsten Meyer, Ländliche Erwachsenenbildung (LEB)

Leitung: Florian Grams
(Historiker)
Mittwoch, 15.06.2022
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220107
Politische Bildung im Dialog Sehnsucht nach Bildung – Inklusive Bildung

„Sehnsucht nach Bildung“ öffnet den Blick auf Menschen mit und ohne Behinderung, auf Teilhabe und Partizipation in der Erwachsenenbildung. Politiker/-innen, Lehrer/-innen, Erwachsenenbildner/-innen, Führungskräfte oder Eltern diskutieren INKLUSION facettenreich, polarisierend oder emotional.

Erwartungen, Haltungen und Werte vermengen sich mit Rechtsgrundlagen, -ansprüchen oder wissenschaftlichen Erkenntnissen verschiedener Disziplinen, übrig bleibt oft Ungewissheit. „Inklusive Bildung in Organisationen“ entmystifiziert diese.

Eine bildungstheoretische Sicht auf inklusive Bildung in Organisationen, mit exemplarischer Untermauerung durch das Forschungsvorhaben „Bildungsfachkräfte im Kontext von Hochschulbildung“ lädt zur ressourcenorientierten Auseinandersetzung ein. Sie diskutieren Chancen inklusiver Bildung(sangebote) für ihre Organisation in Theorie-Praxis-Reflexion.

Kommentator/-innen: Kathrin Busch, Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa und Dr. Tobias Pischel de Ascensão, VHS Osnabrück

Leitung: Katharina Pongratz
(Erwachsenenbildnerin, Universität Magdeburg)
Mittwoch, 14.09.2022
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online (BBB)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220279
Inklusive Bildung und Strategien nachhaltiger Entwicklung

Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel und gesellschaftliche Folgen stehen zunehmend im Fokus. Soziale Bewegungen fordern deutliche Veränderungen ein. Die Erwachsenenbildung ist ein Akteur, diese Herausforderungen und Anforderungen zu diskutieren, Handlungsoptionen anzuregen, zu entwickeln und den Akteur/innen den Dialog zu ermöglichen. Was die Erwachsenenbildung hier tun kann und wie, wollen wir mit den Erfahrungen des Europahauses Aurich aufnehmen.

Die Veranstaltung wird vom Niedersächsischen Kultusministerium gefördert.

Gefördert durch:

Niedersächsisches Kultusministerium

Schulen für Demokratie
Demokratiezentren der niedersächsischen Erwachsenenbildung

Leitung: Erik Weckel (AEWB)
Montag, 12.09.2022 –
Dienstag, 13.09.2022
1. Tag: 10:30 – 20:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 14:30 Uhr
(16 UStd.)
Aurich
79,00 EUR
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Lehrkräfte aus Schulen
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Runder Tisch Kulturelle Bildung

Diese Arbeitsgruppe trifft sich zwei Mal im Jahr und richtet sich an alle Mitarbeitende der niedersächsischen Erwachsenenbildung, die sich fachlich mit Themen der Kulturellen Bildung auseinandersetzen möchten. Im Mittelpunkt stehen dabei Diskussion über aktuelle Themen und Fragestellungen und vor allem der Austausch von Erfahrungswissen der Teilnehmenden. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

Die Terminbekanntgabe erfolgt in Kürze.

N. N.
0511 300330-330
info@aewb-nds.de

SPRACHEN

Allgemeine Angebote

S 220085
Round Table English
Open Non-Conference

The Open Non-Conference or “Open Non-Con” is an open forum to discuss authentic problems and questions which affect us all – as teachers, trainers, expats, administrators, facilitators, etc. The content will be provided by us, the attendees, either before or on the day of the Open Non-Con.

For example: Someone would like to introduce or discuss a new text book; someone is looking for something special for a particular student; dealing with or working with an awkward colleague or boss; someone would like some tips on teaching a specific grammar issue, or working with technology; someone is looking for some tips on reducing stress; etc.

Each attendee is given the opportunity to decide upon two topics which they are interested in participating in. Towards the end of the Open Non-Con there will be time to reflect and share group findings.

Leitung: Antony Birks
(Englisch-Dozent, Dipl.-Soziologe und Executive Coach),
N. N. (AEWB)
Freitag, 18.03.2022
14:30 – 18:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende und andere Interessierte
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220015
Schwedisches Netzwerk „Mündliches und schriftliches Feedback im Schwedischunterricht“ mit Liivi Jakobson, Dozentin für Schwedisch als Zweitsprache an der Universität Högskola Dalarna in Schweden

Liivi Jakobsons Vortrag befasst sich mit dem mündlichen und schriftlichen Feedback im Sprachunterricht aus der Perspektive der Lehrenden- und Lernenden. Ihr Vortrag basiert auf internationaler und eigener Forschung. Der Fokus liegt dabei auf zwei übergreifenden Bereichen des Feedbacks, nämlich die Art und Weise wie man Feedback gibt (z. B. Lob und Vorschläge) und was man korrigiert (z. B. Inhalt, Grammatik). Es werden auch Tipps und Ratschläge zu bewussten didaktischen Entscheidungen für den Unterricht gegeben, um zeiteffizienter beim Feedback-Geben zu sein, und um Kursteilnehmende zum Lernen zu motivieren.

Das schwedische Netzwerk bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, neben der Fortbildung zu ausgewählten Themen, Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen für den Schwedisch-Unterricht zu bekommen. Die Veranstaltung findet auf Schwedisch statt.

Leitung: Liivi Jakobson
(Dalarna Universität, Schweden),
Louise Mårtensson Mussweiler
(Dozentin für Schwedisch; Autorin)
Samstag, 19.03.2022
11:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Osnabrück
39,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220203
Spielideen für den Sprachunterricht

Spiele im Sprachunterricht. Machen Sie schon? Umso besser. Aber spielen wir nicht immer die gleichen Spiele? Lust auf neue Spiele innerhalb von wenigen Minuten, ohne große Erklärungen und ohne Material? Dann kommen Sie vorbei und wir spielen. Und Sie danach sofort mit Ihren Teilnehmenden.

Die Spiele die sie hier kennenlernen, lassen sich sowohl im Online- als auch im Präsenzunterricht, mit oder ohne Hygieneregeln umsetzen.

Leitung: Claudia Böschel
(freie Dozentin und Autorin)
Mittwoch, 23.03.2022
16:00 – 18:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220204
Fingerspiele für den Sprach-unterricht

Die Finger sind Meisterwerke der Natur. Über 17.000 Rezeptoren gibt es in jedem einzelnen von ihnen. Sie beeinflussen sehr stark die Prozesse im Gehirn und können so sehr viel stärker auch beim Lernen und Abspeichern eingesetzt werden. Wenn ich etwas mithilfe von Fingerübungen erarbeite, merke ich es mir schneller und anhaltender als durch andere Methoden. Lernen Sie diesen faszinierenden und gleichzeitig völlig neuartigen Ansatz kennen und steigern Sie damit Ihre Gedächtnisleistung und die Ihrer Teilnehmenden um ein Vielfaches.

Die Spiele die sie hier kennenlernen, lassen sich sowohl im Online- als auch im Präsenzunterricht, mit oder ohne Hygieneregeln umsetzen.

Leitung: Claudia Böschel
(freie Dozentin und Autorin)
Donnerstag, 28.04.2022
16:00 – 18:00 Uhr (2 UStd.)
online (Zoom)
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220356
Wie bringe ich Bewegung in meinen Fremdsprachen-unterricht?

Am ersten Abend des neuen Kurses setzen sich die Teilnehmenden zufällig irgendwo hin – und die Sitzordnung für das nächste Jahr ist bereits festgelegt. Herr Meier ist derjenige, der immer mit einem klugen Kommentar aufwartet, während Frau Müller nie etwas sagt. Frau Schmidt dagegen war immer schon die Klassenbeste. Andere erzielen kaum Fortschritte. Alles ist so festgefahren, auch die Lehrkraft fühlt sich zunehmend paralysiert.

In diesem Seminar sollen Wege aufgezeigt werden, eine solch unheilvolle Entwicklung von vornherein zu verhindern und eine lebendige, bewegliche und freudvolle Lernsituation zu entwickeln.

Leitung: Patrick Scanlon
(ehem. FB-Leiter Fremdsprachen,
Englischlehrer und Trainer)
Samstag, 07.05.2022
10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
Hameln
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220248
Neurowissenschaft im Sprach-unterricht: Mythen und Fakten

- Beim Unterrichten soll man darauf achten, dass man alle Lernstile berücksichtigt
- Wir benutzen nur 10 % unseres Gehirns
- Jungs haben ein größeres Gehirn, aber Mädchen lernen Sprachen besser.

Stimmen diese Aussagen?
Die Neurowissenschaft bietet spannende Einblicke, die uns beim Unterrichten helfen können. Gleichzeitig gibt es viele Behauptungen, die nicht auf Tatsachen beruhen. Wir wollen uns anschauen, welchen Erkenntnissen wir tatsächlich trauen können und welche Aussagen wissenschaftlich nicht haltbar sind. Welche dieser Prinzipien können wir im Unterricht umsetzen, um einen positiven Lernerfolg für unsere Lernende zu erzielen?

Leitung: Sarah Curtius
(M. A., Dozentin und Trainerin)
Freitag, 20.05.2022
14:30 – 18:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220247
Ein Bild provoziert mehr als tausend Worte

Aktivitäten, die freies Sprechen hervorrufen sollen und einen Text als Ausgangspunkt nehmen, können „zäh“ sein: Häufig bleibt man am Text kleben und die Teilnehmenden nutzen vielfach den Wortschatz und die Phrasen, die ihnen im Text präsentiert wurden. Außerdem können Fragen zum Textverständnis zu langatmigen Phasen des Übersetzens führen. Präsentiert man hingegen zu Anfang ein interessantes Bild, sind die Reaktionen spontaner und die Teilnehmenden sind darauf angewiesen, eigene Worte zu finden und eigene Sätze zu bilden. Auch über Fotos aus der eigenen Vergangenheit (Kindheit, Urlaubserinnerungen usw.) gibt es jede Menge zu erzählen. Bilder von glücklichen oder traurigen Momenten können emotionale Reaktionen hervorrufen und zum Sprechen anregen. Werke bekannter Künstlerinnen und Künstler können Zustimmung oder Ablehnung erfahren, ganz nach Geschmack. Kurzum: Bilder geben jede Menge Gesprächsanlässe! Vielleicht können Teilnehmende (auch solche ohne künstlerisches Talent) sogar dazu motiviert werden, selber etwas zu zeichnen und darüber zu reden.

In diesem Workshop werden Möglichkeiten und Methoden erörtert und vor allem praktisch erprobt, wie Bilder im Sprachunterricht so eingesetzt werden, dass die Teilnehmenden zum Sprechen angeregt werden. Es wird Beispiele für die Elemen-

tare Sprachverwendung (A1/A2), aber auch viele Beispiele für die höheren Stufen (ab B1 und höher) geben.

Leitung: Patrick Scanlon
(ehem. FB-Leiter Fremdsprachen, Englischlehrer und Trainer)
Samstag, 21.05.2022
10:00 – 14:30 Uhr (6 UStd.)
Hannover
59,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220205
Innovative Methoden im Sprachunterricht

Den Sprachunterricht abwechslungsreich und gleichzeitig effizient zu gestalten, ist eine Herausforderung, der sich Dozierende in ihrer Lehrtätigkeit jeden Tag gegenübersehen.

In dieser Fortbildung wird daher das Augenmerk auf innovative Methoden gelegt, um den Unterricht so zu gestalten, dass die Lernhinhalte verständlich, mit dem maximalen Lernerfolg und gleichzeitig spannend vermittelt werden. Es werden Methoden vorgestellt, die den Unterricht erleichtern und fördern. Der Fokus wird aber auch daraufgelegt, wie die Unterrichtenden mit ihrer Person die Motivation und Aufmerksamkeit der Teilnehmenden steigern und, bei aller Ernsthaftigkeit, den Spaß an den Lerninhalten erhalten können.

Die Inhalte umfassen daher Themenfelder wie:

- Vorstellung unterschiedlicher Methoden
- Konzentrationsübungen durch Fokussierung und kognitives Training
- Präsenzschulung durch Fokussierung auf Körpersprache, Gestik und Mimik und Stimmschulung
- Förderung der Fähigkeit zur Improvisation: Was ist mein Plan B?

Leitung: Dr. Susanne Schieble
(Dozentin, Schauspielerin und Trainerin Präsenzchoaching)
Samstag, 11.06.2022
10:00 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
Hannover
59,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220237
Ankündigung: Einführung für neue Sprachkursleitende

Diese Fortbildung führt Sprachkursleitende, die mit dem Unterrichten beginnen oder nur sehr geringe Lehrerfahrungen haben, in Lernziele und Methoden eines erwachsenengerechten, wertschätzenden Sprachunterrichts ein. Der Akzent liegt dabei auf der praktischen Unterrichtsgestaltung. Ein Schwerpunkt ist die Sensibilisierung für die Situation der Teilnehmenden in Fremdsprachenkursen. Mehr Verständnis für die Lernprozesse führt zu größerem Lernerfolg bei den Teilnehmenden, aber auch zu mehr Motivation und Spaß für die Unterrichtenden.

Die Fortbildung setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen: dem Präsenz-Unterricht im Seminar an insgesamt vier Tagen sowie Unterrichtsversuch und -Hospitation in einer Einrichtung der Erwachsenenbildung. Daher ist die Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates die Betreuung durch die pädagogische Leitung im Sprachenbereich einer Bildungseinrichtung (oder durch eine Person mit ähnlichen Qualifikationen) sowie die Möglichkeit zum Unterrichten und zur Hospitation im Sprachunterricht. Teilnehmende ohne diese Zusatzleistungen außerhalb des Seminars erhalten anstelle des Zertifikats eine Teilnahmebescheinigung.

Nach den ersten drei Tagen der Fortbildung sollten neue Sprachkursleiter/-innen die Möglichkeit haben, praktische Erfahrung in einem eigenen Kurs zu sammeln, auf die dann konkret im zweiten Teil eingegangen wird.

Voraussetzung für die Teilnahme sind Sprachkenntnisse in der Deutschen Sprache ab etwa Niveau B2.

Die Fortbildung wird voraussichtlich wie gewohnt im August/September 2022 stattfinden. Weitere Informationen finden Sie bald online. Bei Fragen sprechen sie uns gerne an.

N. N.
0511 300330-330
info@aewb-nds.de

GESUNDHEITSBILDUNG

Allgemeine Angebote

G 220322
Präsenz vor der Kamera verbessern
Gesundheitskurse digital

Online-Veranstaltungen nehmen weiter zu und werden immer selbstverständlicher.

Betreten wir einen Gruppenraum können wir durch unsere körperliche Präsenz und Ausstrahlung wirken. Im virtuellen Kontext ist dies schwieriger. Nonverbale Kommunikationssignale sind schwerer zu erkennen und werden reduzierter durch die Kamera übermittelt. Doch Ausdruckskraft und Präsenz kann auch im virtuellen Kontext erzielt werden. Wenn wir wissen, wie und worauf wir achten sollen, kann unsere Persönlichkeit auch vor der Kamera authentisch wirken.

In dem Workshop erhalten sie mit Hilfe interaktiver Übungen praxisnahe Strategien, um ihre Präsenz vor der Kamera zu verbessern.

Sie bekommen:
- Konkrete und umsetzbare Tipps zur Verbesserung der Online-Präsenz
- die Möglichkeit, sich selbst vor der Kamera zu präsentieren
- wertschätzendes und hilfreiches Feedback.

Durch gezieltes Training, knackige Impulse und professionelles Feedback verbessern wir ihre Kamerapräsenz und steigern gleichzeitig ihre Selbstwirksamkeit.

So gelingt ihnen eine nachhaltige professionelle und persönliche Wirkung bei ihren Teilnehmenden zu erzielen und sich vor der Kamera richtig wohlzufühlen.

Leitung: Benjamin Göller
(Sportpsychologie, Coaching, Entwicklung)
Donnerstag, 24.03.2022
09:30 – 13:30 Uhr (5 UStd.)
online (Zoom)
49,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 220019
Belastungsmanagement und Bewegung – Beruhigung der Stressreaktion des Stammhirns Medizinische Grundlagen

Es ist möglich, Kräfte zu entwickeln, ohne sich abzumühen! Wir erarbeiten interaktiv und kreativ die wesentlichen Zusammenhänge der Stress-Entstehung. Und die Möglichkeiten der Stammhirn-Beruhigung, gerade unter starken Belastungen.

Effiziente Bewegungen, die kaum innere Reibungsenergie verbrauchen, gründen sich auf einem Grundprinzip lebender Zellen. In Ruhe befinden sie sich in einem Zustand elastischer Spannung. In einer flexibel verformbaren Faszien-Struktur, die etwa einem Trampolin gleicht (Tensegrity-Prinzip). Für die Nutzung dieser Bewegungskompetenz ist es nur erforderlich, unwirksame Fehlhaltungen zu verlernen und der natürlichen Bewegungsintelligenz des Körpers mehr zu vertrauen.

Entspannte Bewegung kann zu wirkungsvollem Handeln führen! Es ist nicht erforderlich, gegen etwas zu kämpfen. Dem Vertrauen auf diese Kompetenz folgt psy-

chische Gelassenheit. Selbst in schwierigen oder gefährlichen Situationen.

Es ist eben nicht zwingend erforderlich, auf starke äußere Belastungen reflexhaft, panisch, fluchtartig oder mit Aggression zu antworten. Wesentlich wirksamer ist es, diese schnellen Grundhandlungsmuster des Stammhirns frühzeitig wahrzunehmen, sie zu besänftigen und dann – beruhigt und ganz ohne Stress – so zu handeln, wie es eine Situation erfordert.Wir arbeiten mit helfend-unterstützender Partnerarbeit. Sie führt dazu, zuvor Gehörtes, Gesehenes und Besprochenes durch körperliches Erleben zu verstehen.

Vorerfahrungen mit unterschiedlichen Formen der Körperarbeit sind sehr hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Wichtig dagegen sind Neugier und Offenheit für neue Erfahrungen

Leitung: Dr. Helmut Jäger
(Arzt, Coach, Taiji-Ausbilder im DDQT)
Freitag, 06.05.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Rotenburg
59,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Lehrende, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 220309
Körperliche Grundlagen der Resilienz Neustart mit erholtem Immunsystem und geschmeidigem Faszien-Bindegewebe

Die Maßnahmen zur Pandemieeindämmung haben bei Vielen zur Einschränkung körperlicher Aktivitäten geführt. Kurse sind insbesondere für ältere und geschwächte Menschen weggefallen.

Gleichzeitig ist ein diffuses Bedrohungsgefühl durch Covid19 Quelle dauernden Stressempfindens und schnell entwickelt sich ein Teufelskreis aus Rückzug, Passivität und weiterem Rückzug.

Neben der psychischen Fähigkeit, Krisen zu bewältigen (Resilienz), werden durch die so gewachsene Grundstimmung zwei wesentliche Funktionssysteme des Körpers negativ beeinflusst:

- Immunfunktion
- Myofaszien (Faszien-/Bindegewebe samt Muskulatur)

Beim Immunsystem sind besonders die zellulären Atmungsorgane des Menschen gefährdet. Diese sog. Mitochondrien sind ehemalige Bakterien, die einen Teil ihrer Selbständigkeit behalten haben. Erkranken sie, stirbt die Zelle. Für ihre Gesundheit benötigen sie u.a. Sauerstoffzufuhr im Rahmen von Bewegung und eine geregelte Abfallentsorgung der Zelle, die im Schlaf erfolgt; also einen ruhigen Wechsel von körperlicher Belastung und von Ruhephasen.

Das Myofasziale System stellt den Bauplan des Körpers, ist Bestandteil der Immunabwehr, organisiert den Flüssigkeitshaushalt, transportiert Hormone und überträgt sensibel Signale aller Art, ist Grundlage der Gleichgewichtssteuerung, ist voller Dehnungs-, Schmerz- und Thermorezeptoren und sorgt für gute Ver- und Entsorgung aller Gewebe. Bei stetigem Stress und Bewegungsmangel schränken Fibrinverklebungen all dies immer mehr ein. Gezielt dehnend zu lösen und elastische Belastung – wie in Übungen fernöstlicher Bewegungslehren (Qigong, Taijiquan) – bringt das Fasziengewebe in Schuss und pflegt es nachhaltig. Die Biotensegrity erklärt, warum.

Im Rahmen der Fortbildug erarbeiten wir interaktiv, wie es gelingen kann, Menschen mit niedrigschwelligen Angeboten auf achtsame, aerobe und entspannte Bewegung neugierig zu machen.

1. Kurstag:
Zusammenhänge der Immunfunktion; Prinzipien wirksamer Beeinflussung durch Achtsamkeit, körperliche Bewegung und entspannten Atemfluss

2. Kurstag:
Biomechanik unter dem Blickwinkel der Biotensegrity; Grundübungen zur Pflege des Myofaszialen Systems

Leitung: Christian Auerbach
(Pädagoge M.A., Ausbilder im Deutschen Dachverband Qigong und Taijiquan (DDQT)),
Dr. Helmut Jäger
(Arzt, Coach, Taiji-Ausbilder im DDQT)
Freitag, 13.05.2022 –
Samstag, 14.05.2022
1. Tag: 11:00 – 18:30 Uhr
2. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr
(16 UStd.)
Göttingen
169,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 220305
Resilienz erleben – psychische Gesundheit erhalten

Das Leben konfrontiert uns immer wieder mit besonderen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Hierbei die eigene Gesundheit zu erhalten ist entscheidend. Resilienz wird in diesem Zusammenhang immer mehr als Schlüsselkompetenz für die Zukunft gesehen. Sie ist die Fähigkeit, herausfordernde Situationen zu gestalten und gestärkt aus ihnen hervorzugehen.

Resiliente Menschen können auf ihre Potentiale und Ressourcen zurückgreifen und können stressige und belastende Zeiten einfacher durchstehen.

In diesem Training werfen Sie einen reflektierten Blick auf den eigenen Energiehaushalt und erhalten mit aufeinander abgestimmten Methoden Zugang zu Ihren eigenen Ressourcen und damit die Möglichkeit die eigene Gesundheit zu stärken. Vielfältige Anregungen und Übungen aus dem Bereich der Resilienz bereichern Ihre eigene Seminar- und Bildungsarbeit.

Ziele und Nutzen des Resilienztrainings für die Teilnehmenden:

- erwerben Kenntnisse über Resilienz, über das zugrundeliegende Resilienz-Modell von Gruhl und Körbächer und die sieben Schutz-Faktoren.
- lernen verschiedene Übungen kennen, mit denen sie jeden dieser Faktoren trainieren und für sich selbst nutzen können.
- übertragen ihre Erkenntnisse auf konkrete Situationen ihrer Kurs- und Alltagsarbeit

Dieser Tag ist für alle interessierte Dozent/-innen aus dem Bereich der Gesundheitsbildung und auch für pädagogisch planende Personen geeignet. Er ist ein Mix aus Vorstellung des Modells, Eigenreflexion, Methodenvielfalt und umfasst

einen Ideenpool für die eigene Seminararbeit. Sie erhalten umfangreiche Seminarunterlagen mit praktischen Umsetzungsübungen.

Leitung: Susanne Heimes
(Dipl. Pädagogin, Resilienztrainerin und Resilienzcoach)
Samstag, 14.05.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Leitungskräfte, Hauptberufl. Mitarbeitende, Kursleitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Runder Tisch Gesundheitsbildung

Der Runde Tisch „Gesundheitsbildung“ ermöglicht Erfahrungsaustausch und Vernetzung. Schwerpunkte sind konkrete Fragen und Probleme rund um das Thema Gesundheit und Gesundheitskurse. Bei Bedarf werden externe Expertinnen und Experten eingeladen, die über das Erfahrungswissen der Teilnehmenden hinaus fachlichen Input geben.

Der Runde Tisch wird voraussichtlich viermal im Jahr stattfinden. Themen und Termine werden frühstmöglich online veröffentlicht. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei:
werschke@aewb-nds.de.

Qigong

G 220016
Die fünf Lockerungsübungen nach Meister Huang Xingxian und der Goldene Regen – Lebendigkeit für Körper und Geist

Die 5 Lockerungsübungen können als Tor zum Taiji Quan und Qigong und zu deren tieferem Verständnis genutzt werden. Sie üben das Loslassen und tiefes Entspannen.

Sie lockern die Gelenke, Sehnen, Muskeln und Faszien. Sie verbessern die Ausrichtung, Zentrierung und Balance und sie bilden die elastische Kraft aus. Gleichzeitig werden die Emotionen beruhigt.

Die Übungen erleichtern es, in einen guten körperlichen, energetischen und mentalen Zustand zu gelangen. Sie schaffen einen schnellen Zugang zu unseren Ressourcen. So wird das Fundament für Bewegungen im Taiji und im Qigong gelegt.

Die Übung „Der Goldene Regen“ aktiviert die Körperenergie. Wir lernen diese Körperenergie wahrzunehmen und zu pflegen. Sie ist das Tor zur Innenwelt und spielt in der Meditation eine große Rolle.

Basisübungen aus dem Taiji und Qigong sowie angeleitete Meditationen vertiefen das Verständnis. Auch ohne Vorkenntnisse können Sie von diesem Seminar profitieren.

Leitung: Norbert Heinrich
(Lehrer an einer Schule für soziale und emotionale Förderung, Ausbilder im DDQT)
Samstag, 23.04.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
79,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 220010
Mit Qigong Menschen mit MS und anderen degenerativen Erkrankungen stärken Schwerpunkt: Übungen im Sitzen

Mehr Freude am Leben, Selbstvertrauen, bessere Konzentration und Merkfähigkeit – das sind einige der Qualitäten, die Teilnehmende nach den Qigong-Übungen schildern.

Das Nachlassen der Kräfte beschert oft ein Gefühl des Ausgeliefertseins. Durch Qigong-Übungen können Veränderungen nicht aufgehalten werden, aber die Teilnehmenden gewinnen ein Gefühl, die Lebensqualität aus eigener Kraft steigern zu können.

Sanftes Training für den Bewegungsapparat vermindert Versteifung und verbessert die Körperwahrnehmung. Mit der Steigerung der Balance vermindert sich das Sturzrisiko. Die erworbene psychische Ausgeglichenheit wirkt sich stärkend auf das Immunsystem aus.

In dieser Fortbildung wird aufgezeigt, wie geeignete Übungen auf die körperliche Verfassung und den jeweiligen Leistungsstand der Teilnehmenden abgestimmt werden können.

Leitung: Dietlind Zimmermann
(Lehrerin für Taijiquan, Qigong und Meditation, Ausbilderin für den VFT Hamburg)
Samstag, 07.05.2022
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende und Mitarbeitende in pädagogischen und sozialen Berufen mit Erfahrung in körperorientierten Methoden
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 220147
Wirbelsäule und Gelenke beweglich halten durch Chan Mi Qigong

Das Chan Mi Qigong hat seine Ursprünge im buddhistischen Qigong und ist vor ca. 5.000 Jahren entstanden. Das Chan Mi Qigong kann durch weiche, wellenartige Bewegungen der Wirbelsäule und des gesamten Körpers in eine innere Kraft und Klarheit führen, daher wird es auch als Wirbelsäulen- und Gelenk-Qigong bezeichnet.

Die vier Grund-Bewegungen:
1. Yongdong – Wellen der Wirbelsäule
2. Baidong – Pendeln der Wirbelsäule
3. Niudong – Drehen der Wirbelsäule
4. Rudong – die freie Kombination aller Bewegungsmöglichkeiten der Wirbelsäule

In der Fortbildung lernen Sie diese vier Grundbewegungen der Wirbelsäule sowie die anatomische Struktur der WS und des Beckens kennen. Die methodisch – didaktische Anleitung dieser Qigong Methode legt einen Schwerpunkt auf achtsame Wahrnehmungsübungen und Visualisierungen. Sie führen zu einer tiefen inneren Entspannung. Im Äußeren wird die Durchlässigkeit und Beweglichkeit der Wirbelsäule trainiert, die zu einer starken Wirbelsäule, einer kraftvollen Himmel-Erd-Achse, führen kann. Das Chan Mi Qigong hat eine gesonderte Grundhaltung, die das Öffnen der Yin Bein-Meridiane und des Beckens bewirken.

Leitung: Gise Schöller
(Ausbilderin für Qigong, Dipl. Sozialpädagogin, Physio- und Shiatsutherapeutin)
Samstag, 03.09.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Bassum
69,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Yoga

G 220009
Meditatives Dehnen und Sitzmeditation (Yinyoga/Daoyin) – Vertiefung

Die Fortbildung richtet sich an Unterrichtende mit Vorerfahrung in Meditation bzw. dem Anleiten meditativer Übungen. Wie schlägt man die Brücke von „Entspannung“ zu „Meditation“? Welches Setting passt, welche Materialien sind sinnvoll? Und welche Übungen eignen sich für den Start und auch für ein erstes Vertiefen der Erfahrung? Wie moderieren wir den Erfahrungsaustausch, der einen wichtigen Baustein des Verstehens und Lernens bildet?

Schwerpunkt ist diesmal die Vorbereitung der Meditationshaltung durch Dehnübungen, die selbst meditativen Charakter haben – und somit auch Vorübungen zur eigentlichen Sitzmeditation sind. Es folgt die Sitzmeditation. Schließlich lernen die Teilnehmerinnen ein Qigong-Set kennen, das im Meditationssitz ausgeführt wird. Auch in dieser Übungsfolge werden meditatives Gewahrsein, Atemlenkung und sanfte Dehnung kombiniert.

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, eine Decke und wenn möglich Meditationsbänkchen oder -kissen mitbringen.

Leitung: Dietlind Zimmermann
(Lehrerin für Taijiquan, Qigong und Meditation, Ausbilderin für den VFT Hamburg)
Samstag, 19.03.2022
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende und Mitarbeitende in pädagogischen und sozialen Berufen mit Erfahrung in körperorientierten Methoden. Kenntnisse zu Meditation ist Voraussetzung.
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 220018
Yoga und das Herz

Zu jedem Yoga-Kurs melden sich Menschen an, die unter Problemen mit dem Herzen leiden. Gezielt Linderung zu verschaffen und weitere Probleme zu vermeiden ist eine große Herausforderung für die Leitung. Yoga geht davon aus, dass in jedem Menschen ein großes Potenzial zur Harmonisierung von vorhandenen Störungen vorhanden ist. Wichtig ist, Yoga so zu vermitteln und zu üben, dass es für den jeweils einzelnen Menschen angemessen ist.

Das Herz steht schon in den ältesten Yoga-Traditionen im Mittelpunkt der Übungspraxis. Es wird angesehen als der einzige Ort, von dem aus wahre Erkenntnis möglich ist. Es gilt als die Wohnstatt des Selbst. Wenn das Herz leidet, ist deshalb unsere zentrale Kraftquelle betroffen.

In anerkannten Yogastudien wird die positive Wirkung von Yoga auf das Herz nachgewiesen. Techniken des Yoga, Asana und Pranayama, Visualisierungen, Rezitationen und die Meditation werden passgenau erarbeitet.

Als Impuls für die Änderung des Lebensstils wird die Ornish-Herz-Therapie vorgestellt. Neben Yoga ist hier „herzgesunde Ernährung“ ein wichtiger Pfeiler.

Leitung: Angelika Neumann
(Yogalehrerin BDY/EYU, autorisierte Meditationslehrerin (Ursula Lyon), Heilpraktikerin, Rückenschulleiterin, Ayurvedatherapeutin, MBSR-Trainerin nach J. Kabat-Zinn)
Samstag, 26.03.2022 – Sonntag, 27.03.2022
1. Tag: 10:00 – 21:15 Uhr,
2. Tag: 07:30 – 14:00 Uhr
(16 UStd.)
Springe
309,00 EUR (Ü/EZ/VP)
Zielgruppe: Yoga-Lehrende, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 220011
Yoga und Feldenkrais Schulter und Nacken

Sorgen sitzen im Nacken. Wir laden uns zu viel auf die Schultern. Wir beißen die Zähne zusammen und verengen den Blick.

Muskeln, die sensibel auf Stress reagieren, halten fest und verspannen sich. Die fein abgestimmte Funktionalität der dynamischen Prozesse, die uns gesund erhalten, ist verloren gegangen. Wir sind aus der Balance geraten. Wir gewöhnen uns an diesen Zustand und so entstehen aus Verspannungen Fehlhaltungen und chronische Schmerzen. Wir schränken unsere Bewegungsfreiheit ständig stärker ein.

Wir können aber auch lernen, Verspannungen frühzeitig zu lösen und damit Fehlhaltungen verhindern. Dazu müssen wir achtsam werden gegenüber unserer eigenen Wahrnehmung und den Empfindungen unseres Körpers. In der Fortbildung wollen wir mit den Methoden Feldenkrais und Yoga zeigen, wie das gelingen kann. Im Mittelpunkt steht der Schultergürtel, denn gerade im Schulter-Nacken-Bereich verspannen sich viele Menschen schnell, insbesondere, wenn sie lange Zeit und angestrengt am Computer arbeiten.

Auf vielfältige Weise zeigen wir, wie die Bewegungsfreiheit neu entdeckt werden kann. Das Ziel ist, die Lebensqualität neu genießen zu lernen, die beweglichen Schultern, ein weicher Nacken, ein freier Kiefer und entspannte Augen bieten. Sie lernen, wie Sie andere befähigen, diese Bewegungsfreiheit und dieses Wohlgefühl zu erreichen.

Leitung: Christine Borchers (Feldenkraislehrerin),
Agatha große Macke
(Yogalehrerin BDY/EYU)
Samstag, 09.07.2022 – Sonntag, 10.07.2022
1. Tag: 10:00 – 21:30 Uhr
2. Tag: 07:15 – 15:00 Uhr
(16 UStd.)
Bassum
309,00 EUR (Ü/EZ/VP)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

FAMILIE, KITA, SCHULE

Allgemeine Angebote

Escape-Spiel zum Thema „Armut und Lebenslagen von Familien“

Escape Rooms sind als kommerzielle Gruppenangebote bekannt, die nicht nur bei Weihnachtsfeiern oder Betriebsausflügen Rätselspaß versprechen. In der Bildungsarbeit werden Escape Rooms seit einigen Jahren als kreative Methode genutzt, um spielerisch gesellschaftspolitische Themen mit unterschiedlichen Zielgruppen zu bearbeiten. Dabei ist die Reflexion mit der Gruppe nach dem Spielen das zentrale Element.

Im Escape-Spiel „Findet das Ding von Dani“ geht es um das Thema Armut und Lebenslagen von Familien. Sie lernen das Spiel als Bildungsformat kennen und erhalten alle nötigen Informationen, um nach der Qualifizierung das Escape-Spiel umsetzen zu können. Neben dem Spielen, Spielaufbau und Erproben geht es darum, über das Thema Armut zu sprechen und Ideen und Anregungen für die Reflexionsphase zu erhalten. Im Fokus stehen dabei die Fragen: Wie sind die spielerischen Elemente mit den Bildungsinhalten verbunden? Und was hat das alles mit meiner Zielgruppe zu tun bzw. für welche Zielgruppe ist das Escape-Spiel geeignet?

Zielgruppe: Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in der (Erwachsenen-)Bildungsarbeit mit Menschen ab 16 Jahren und haben Lust, diesen kreativen und spielerischen Ansatz mit ihrer jeweiligen Zielgruppe vor Ort umzusetzen. Es wird empfohlen, die Qualifizierung als Team durchzuführen, da die spätere Umsetzung des Escape-Spiels in der Regel nicht alleine möglich ist.

Eine Bildung von Teams/Tandems ist auch während der Qualifizierung möglich.

Die Qualifizierung wird vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

F 210811
Escape- Spiel zum Thema „Armut und Lebenslagen von Familien“ Qualifizierung 1
Freitag, 11.02.2022 –
Samstag, 12.02.2022
(16 UStd.)
Barendorf

F 220232
Escape- Spiel zum Thema „Armut und Lebenslagen von Familien“ Qualifizierung 2
Freitag, 11.03.2022 –
Samstag, 12.03.2022
(16 UStd.)
Papenburg

F 220348
Escape- Spiel zum Thema „Armut und Lebenslagen von Familien“ Qualifizierung 3
Freitag, 29.04.2022 –
Samstag, 30.04.2022
(16 UStd.)
Hannover

Leitung: Iris Hofmann (nifbe),
Andrea Huber (Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide),
Britta Kreuzer (Landeskoordination Rucksack KiTa und Griffbereit)
(16 UStd.)
keine Kosten (Ü/EZ/VP)
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

F 220213

Runder Tisch Schule und Erwachsenenbildung Februartermin

Der Runde Tisch richtet sich an hauptberufliche Mitarbeitende, die in diesem Bereich aktiv sind oder diesen entwickeln möchten. Im Mittelpunkt steht dabei der fachliche Austausch. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

Leitung: Christel Wolf (AEWB)
Dienstag, 15.02.2022
09:30 – 12:30 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

F 210616

Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch – Prävention in der Arbeit mit Eltern in Kooperation mit der (LJS)

Das Thema „sexuelle Gewalt“ ist mit starken Emotionen, in der Regel auch mit großer Unsicherheit, Sorgen und Ängsten verbunden. Das gilt für Eltern, in gewisser Weise auch für pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen und Eltern arbeiten oder die als Fortbildner/-innen für pädagogische Fachkräfte (in Kita, Kindertagespflege, Schule etc.) tätig sind.

Das Projekt „Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch“ hat zum Ziel, pädagogische Fachkräfte für einen beherzten und sicheren Umgang mit dem Thema „Missbrauch“ zu motivieren und fortzubilden. Sie können eine wichtige Rolle übernehmen und das Thema „besprechbar“ machen, Sorgen und Ängste aufgreifen, wichtige Informationen und präventive Erziehungshaltungen vermitteln.

Im Rahmen der Fortbildung vermitteln wir dazu Basiswissen sowie Informationen zu Prävention, Hilfe und Unterstützung. Im Kontext von Eltern- und Familienbildung ist dabei besonders von Bedeutung, was Elemente einer präventiven Erziehung in der Familie sind. Es geht auch um die Frage, wie dieses Wissen im jeweiligen Kontext (z. B. in der Elternbildung oder in Angeboten für pädagogische Fachkräfte aus den Kitas) sinnvoll verankert werden kann.

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen

Leitung: Andrea Buskotte (Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen),
Christine Eichholz (Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen)
Dienstag, 01.03.2022
09:00 – 13:30 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

F 220110

Qualifizierung zum/zur ressourcenorientierten Videoprozessbegleiter/-in in Kooperation mit dem nifbe

Die ressourcenorientierte Videoarbeit ist in Bezug auf einen idealen Lern- und Entwicklungsprozess der Kinder, einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Eltern und dem konstruktiven Miteinander im Team eine Methode, die auf allen Ebenen die Kommunikationsstrukturen maßgeblich positiv beeinflussen kann. Der auf der Selbstreflexion beruhende Ansatz bietet umfassende Möglichkeiten (insbesondere in Bezug auf eine heterogene und vielfältige Bildungsarbeit) Beziehungsgestaltungen zu verbessern. Die der Methode zu Grunde liegende wohlwollende und wertschätzende Haltung wird gefestigt, gelebt und weiter ausgebaut.

Der Fokus dieser Qualifizierungsmaßnahme liegt auf der Schulung von Weiterbildner*innen (z. B. Prozessbegleiter*innen, Fachberater*innen), die die Methode als Multiplikator*innen breitgefächert in Kitas handhaben können. Sie werden methodisch und fachlich dazu befähigt, ihre persönlichen und professionellen Kompetenzen als Fortbildungs- und Beratungsfachkräfte durch die ressourcenorientierte Videoarbeit zu stärken. So können sie ihr erlerntes „Handwerkszeug“ in der Begleitung von pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen vielfältig anwenden.

Organisation
Die Qualifizierung ist so konzipiert, dass sowohl während der vier Modulphasen als auch in den Zeiten dazwischen praktische Erfahrungen durch kleine Projekte und verpflichtende Online-Gruppensupervisionen gesammelt werden. Die Supervision findet in Dreier-Gruppe in Form einer Videokonferenz statt. Termine werden in den Dreier-Teams individuell abgesprochen, Zeitraum Oktober 2022 – Februar 2023 (2 Supervisionseinheiten pro TN einer Dreier-Gruppe.)

Die Teilnehmenden verfügen über Beratungs- und Moderationskompetenzen. Sie benötigen eine eigene Kamera, Laptop sowie entsprechende Kenntnisse im Umgang damit.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat der veranstaltenden Kooperationspartner (nifbe und AEWB).

Bitte fordern Sie bei Interesse einen ausführlichen Flyer an (wolf@aewb-nds.de)

Modul 1
Grundlagen der ressourcenorientierten Videoarbeit
Freitag, 18.03.2022 –
Samstag, 19.03.2022
1. Tag: 15:00 – 19:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 14:30 Uhr
(12 UStd.)
Oldenburg

Modul 2
Nutzung von Videoaufnahmen zur Selbstreflexion
Freitag, 06.05.2022 –
Samstag, 07.05.2022
1. Tag: 15:00 – 19:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 14:30 Uhr
(12 UStd.)
Oldenburg

Modul 3
Ressourcenorientierte Auswertung von Videoaufnahmen
Freitag, 23.09.2022 –
Samstag, 24.09.2022
1. Tag: 15:00 – 19:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 14:30 Uhr
(12 UStd.)
Oldenburg

Modul 4
Präsentation des Bildmaterials zur Projektphae

Freitag, 24.02.2023 –
Samstag, 25.02.2023
1. Tag: 15:00 – 19:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 14:30 Uhr
(12 UStd.)
Osnabrück

nifbe

Leitung: Melanie Kaufhold
(Diplom-Sonderpädagogin, zertifizierte Video-Home-Trainerin (SPIN)®, Fachberaterin),
Doris Sparringa
(Inklusive Frühpädagogin BA, VHT® Trainerin nach SPIN Deutschland)
1.200,00 EUR (inkl. Imbiss)
50 UStd. gesamt
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

F 220212
Runder Tisch „Frühkindliche Bildung und Entwicklung“

Der Runde Tisch richtet sich an hauptberufliche Mitarbeitende, die in diesem Bereich aktiv sind oder diesen entwickeln möchten. Im Mittelpunkt steht dabei der fachliche Austausch. Er findet in der Regel zweimal jährlich statt. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

Leitung: Christel Wolf (AEWB)
Dienstag, 22.03.2022
09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

F 220176
Runder Tisch BuT

Viele Erwachsenenbildungseinrichtungen in Niedersachsen engagieren sich bei der Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT). Ziel des Runden Tisches ist es, sich über die jeweiligen regionalen Konzepte und Erfahrungen auszutauschen.

Gerne können Sie uns Ihre Themenwünsche melden (wolf@aewb-nds.de oder maike.hundertmark@vhs-diepholz.de).

Leitung: Maike Hundertmark
(VHS des Landkreises Diepholz),
Christel Wolf (AEWB)
Mittwoch, 30.03.2022
10:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

F 220287
Praxistag „Bildung für nachhaltige Entwicklung“: Lernen für eine zukunftsfähige Welt – Projekte und Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit der Klimaschutz – und Energieagentur Niedersachen (KEAN)

Mit diesem zweiten Praxistag nehmen wir den Wunsch der Kolleg/-innen des ersten Praxistags auf, dieses Format zu wiederholen, den Austausch untereinander zu fördern, Ideen zu teilen und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns auf spannende Inhalte und einen lebendigen Austausch. Gerne können Sie eigene Projekte, Ideen und Erfahrungen mitbringen.

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Leitung: Ruth Märtin
(Klimaschutzagentur Niedersachsen),
Christel Wolf (AEWB)
Mittwoch, 11.05.2022
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

KOMPETENZENTWICKLUNG UND BILDUNGSBERATUNG

Allgemeine Angebote

C 220008
Kompetenzerfassung und -bilanzierung für Freiberufler/-innen und Selbstständige Fortbildung für Berater/innen in der Orientierungs- und Bildungsberatung

Zu Ihnen kommen immer wieder Menschen, die planen, sich selbstständig zu machen oder die gern freiberuflich arbeiten wollen? In diesem Seminar geht es um Kompetenzen, die genau für ein solches Vorhaben von Bedeutung sind. Der Schwerpunkt liegt auf Methoden und Werkzeugen, diese zu erkennen und einzusetzen. Anhand des neuen ProfilPASSes für Selbstständigkeit lernen Sie eine Auswahl erprobter Methoden zur Kompetenzerfassung kennen und probieren diese direkt in wechselnden Übungssettings aus.

Leitung: Gabriele Witten-Neubert
(Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin und-Beraterin, GRETA-Gutachterin)
Dienstag, 08.03.2022
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online (Zoom)
49,00 EUR
Zielgruppe: Bildungsberatende, Lehrende, Kursleitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

C 220006
Wege zum Ziel in der Beratung Eine Fortbildung für Beratende in der Bildungs- und Migrationsberatung

Wie können Ratsuchende angeregt werden, ihre Vorstellungen auf konkrete Ziele hin zu entwickeln und zu formulieren? Ziele, die nicht allein realistisch und erreichbar sind, sondern die auch motivieren und begeistern?

Anlass für eine Orientierungs- und Bildungsberatung ist häufig ein diffuser Wunsch nach Veränderung – ausgelöst von Gefühlen der Unzufriedenheit und von „Fluchtimpulsen“.

In der Beratung wollen wir Schritte von der allgemeinen Unzufriedenheit hin zu positiven Zielen gehen. Ausgangs- und Anknüpfungspunkt ist unsere eigene Motivation als Beratende.

In der Fortbildung werden wir an konkreten Praxisbeispielen aus Ihrem Berufs- und Beratungsalltag arbeiten.

Leitung: Gabriele Witten-Neubert
(Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin und-Beraterin, GRETA-Gutachterin)
Mittwoch, 27.04.2022
10:30 – 17:30 Uhr (8 UStd.)
Hannover
109,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Bildungsberatende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

C 220241
E-Mail- und Videoberatung – Ihr Einstieg in die Onlineberatung

Der Schritt in die digitale Beratung ist sowohl mit technischen und als auch methodischen Herausforderungen verbunden, aber die Mühe lohnt sich. Eine Beratung auf Distanz bringt viele Chancen mit sich

für Sie und Ihre Ratsuchenden. In diesem Workshop lernen Sie die Onlineberatungsformen Einzelberatung per E-Mail und Videochat kennen und erlangen Handwerkszeug für Ihre Onlineberatung.

Inhalte des Workshops sind die Lese- und Schreibkompetenz für Beratungstexte, Vor- und Nachbereitung, sowie Durchführung der Videoberatung.

Sie erhalten praktische Tipps für die technische Umsetzung, Hinweise zur datenschutzkonformen Nutzung und nützliche Checklisten für Ihre Beratungsarbeit. Fallbeispiele und praxisnahe Übungen werden Sie zusätzlich dabei unterstützen, sich zukünftig sicherer in der Onlineberatung Ihres Arbeitsfeldes zu bewegen.

Leitung: Ursula Klupp
(Trainerin für psychosoziale Onlineberatung, zert. Onlineberaterin (TH Nürnberg), Dipl.-Sozialpädagogin (FH))
Montag, 02.05.2022
10:00 – 15:00 Uhr (6 UStd.)
online (Zoom)
79,00 EUR
Zielgruppe: Bildungsberatende, Lehrende, Kursleitende, Pädagogische Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

C 220242
Kompetenzerfassung und -bilanzierung
Diese Fortbildung kann als ProfilPASS-Qaulifizierung anerkannt werden.

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

In der Fortbildung erhalten Sie einen Überblick zum Thema Kompetenzerfassung und Kompetenzbilanz, schwerpunktmäßig werden Sie sich mit entsprechenden Methoden und Werkzeugen auseinandersetzen. Ein wichtiges Instrument ist dabei der ProfilPASS, ein vielseitiges Werkzeug für die Ermittlung und Dokumentation eigener Fähigkeiten und Kompetenzen.

Sie lernen außerdem eine Auswahl erprobter Methoden kennen und setzen sie in wechselnden Übungssettings direkt ein. Somit machen Sie konkrete praktische Erfahrungen in der Kompetenzerfassung/-bilanzierung aus der Perspektive als Beratende und auch als Teilnehmende, die Sie direkt in Ihren Arbeitsalltag einfließen lassen können.

Für die Veranstaltung sind 2 Tage/16 UE vorgesehen, je nach Bedarf und Vorkenntnissen der Teilnehmenden kann der Umfang individuell angepasst werden. Konkrete Inhalte, Methoden und der Ablauf der Fortbildung werden wir an Ihren Wünschen und Bedarfen ausrichten. Ebenso werden wir Ort und Termin mit Ihnen gemeinsam abstimmen. Bei Interesse können Sie sich als Organisation, aber auch als Einzelperson an uns wenden.

Leitung: Gabriele Witten-Neubert
(Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin und-Beraterin, GRETA-Gutachterin)
Kosten: nach Vereinbarung
Zielgruppe: Bildungsberatende, Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende, Kursleitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Offene Hochschule

Arbeitsgruppe Offene Hochschule

Diese Arbeitsgruppe dient dem Austausch zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Offenen Hochschule Niedersachsen und der Zusammenarbeit mit Hochschulen. Sie findet in regelmäßigen Abständen statt und ist offen für alle Interessierten. Zeitnah erhalten Sie den Einladungssflyer mit Themen und Referent/-innen.

C 220103
Arbeitsgruppe Offene Hochschule
Aktuelles und Zukunftsthemen

Kooperation zwischen Erwachsenenbildung und Hochschulen sind herausfordernd. Jedoch können diese gelingen und gemeinsam gute Ergebnisse erzielen. Diese Erfahrungen sollen am Beispiel der Projekte der Historisch-Ökologische Bildungsstätte (HÖB) e.V. und des Ludwig-Windthorst-Hauses mit diversen Hochschulen aufgezeigt und reflektiert werden. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden die Ergebnisse der Befragung zur Arbeit der AG OHN vom Herbst 2021 vorgestellt. Ziel hier ist, die wichtigsten Impulse aufzunehmen und anhand dessen die Schwerpunkte der Arbeit der AG für die zukünftigen Treffen festzuhalten.

Die Sitzung rundet die Vorstellung der letzten Aktivitäten des OHN-Netzwerkes ab und ein Ausblick auf die kommende ESF-Richtlinie.

Diese Arbeitsgruppe dient dem Austausch zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Offenen Hochschule Niedersachsen und der Zusammenarbeit mit Hochschulen. Sie wird gemeinsam mit der Koordinierungsstelle für Studieninformation und -beratung in Niedersachsen (kfsn) durchgeführt. Sie findet in regelmäßigen Abständen statt und ist offen für alle Interessierten.

kfsn

Leitung: Malgorzata Karpinska (kfsn), Erik Weckel (AEWB)
Montag, 07.03.2022
10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online
keine Kosten
Zielgruppe: Akteur/-innen der Offenen Hochschule Niedersachsen, wie Pädagogische Mitarbeitende, Bildungsberatende, Multiplikator/innen, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

C 220104
Arbeitsgruppe Offene Hochschule
Septembertermin

Leitung: Malgorzata Karpinska (kfsn), Erik Weckel (AEWB)
Donnerstag, 15.09.2022
10:00 – 16:00 Uhr (7 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Akteur/-innen der Offenen Hochschule Niedersachsen, wie Pädagogische Mitarbeitende, Bildungsberatende, Multiplikator/innen, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Notizen

Abkürzungsverzeichnis

UStd.	–	Unterrichtsstunde
Ü	–	Übernachtung
VP	–	Vollpension
DZ	–	Doppelzimmer
EZ	–	Einzelzimmer
	–	Online-Fortbildung

Übernachtung

Sofern bei mehrtägigen Veranstaltungen eine Unterbringung angeboten wird, erfolgt diese im Regelfall im Einzelzimmer. Bei Doppelzimmerbelegung (DZ) wird dies in der Veranstaltung ausgewiesen.

Ihre Adresse und Bankverbindung

Falls sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung nach der Anmeldung geändert haben sollten, teilen Sie uns Ihre neuen Angaben bitte umgehend schriftlich mit – E-Mail genügt.

Impressum

Das Fortbildungsprogramm
März 2022 – September 2022 für alle Mitarbeitenden in der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung wird herausgegeben von:

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB)
Bödekerstraße 16
30161 Hannover

Geschäftsführer: Dr. Martin Dust

Die AEWB ist eine organisatorisch selbstständige Stelle nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG), die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. getragen wird.

Redaktion, Produktion:
Annette Werhahn

Redaktionsschluss:
01. Januar 2022

Fotos:
Archiv der AEWB,
Axel Herzig – Fotografie,
pixabay,
whitelion Werbeagentur

Gestaltung:
whitelion Werbeagentur

Druck:
QUBUS media GmbH,
Februar 2022

Auflage:
10.000

Erscheinungsdatum:
01. Februar 2022

Alle Rechte vorbehalten

AEWB
Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

Folgen Sie uns auf YouTube

Folgen Sie uns auf Instagram
@aewbnds

www.aewb-nds.de